

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 193.

Leipzig, Dienstag den 20. August 1912.

79. Jahrgang.



Mitte September erscheint

München und seine Bauten

herausgegeben vom

Bayerischen Architekten- und Ingenieur-Verein

Ein Band in Lex.-8° mit über 800 Seiten und
1200 Abbildungen

Preis in Leinwandband nach Entwurf von O. Hupp 24 Mark

Näheres auf den Seiten 9570/71 dieser Nummer

München

J. Bruckmann A.-G.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

Fast 84 000 Mark

hat der Unterstützungs-Verein im Jahre 1911 an bedürftige Berufsgenossen zur Auszahlung gebracht. In fünf Jahren sind die Ansprüche von 64 000 Mark auf fast 84 000 Mark gestiegen, und in nie versagender Opferfreudigkeit ist der Deutsche Buchhandel ihnen gerecht geworden.

**45 000 Mark in Jahresbeiträgen
33 000 Mark in Kapitalzinsen**

und der Rest in einmaligen Gaben versetzten uns in die Möglichkeit,

das grosse Fürsorgewerk des deutschen Buchhandels

an unseren in Not geratenen Berufsgenossen auszuüben.

Welcher deutsche Buchhändler

wollte mit verschränkten Armen zusehen, wie andere in solcher Weise für unsere Standesinteressen aufkommen? Welchem wäre es nicht eine Freude, an dem wahrhaft edlen Werke beteiligt zu sein, das alle Besten des Buchhandels zum Pflegling ihrer Berufs- und Standesliebe gemacht haben?

Wir bitten, dass **jeder** uns beitrete, der noch nicht unser Mitglied ist.

Die Höhe des Jahresbeitrags bestimmt ein jeder selbst. Anmeldungen sind an Herrn Max Winckelmann i. Fa. Winckelmann & Söhne, Berlin SW., Königgrätzerstrasse 89, zu richten.

**Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
Max Winckelmann. Max Schotte. Dr. Georg Paetel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Pettzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchten werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pett berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 193.

Leipzig, Dienstag den 20. August 1912.

79. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Operationslehre, Chirurgische. Hrsg. v. Aug. Bier, Heinr. Braun,
Herm. Krümmell. Lex.-8°. geb. in Leinw. 40. —

Bd. 1 ist noch nicht erschienen.
2. Bd. Operationen am Brustkorb u. Bauch. (XVI, 860 S. m. 538, meist
farb. Abbildgn.) '12. geb. in Leinw. 40. —

J. A. Brochhaus in Leipzig.

Graeser, Charles: Traduction des thèmes de la nouvelle méthode
et de la grammaire complète de la langue anglaise. 6. éd.
(99 S.) 8°. '12. 1. —

Reisstab, Ludw.: 1812. Ein histor. Roman. 26., illustr. Aufl.
Mit 10 Szenenbildern, 6 Portr. u. 1 (eingedr.) Karte. (XXXII,
704 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 5. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Veröffentlichungen des schwäbischen Schillervereins. Im Auf-
trag des Vorstandes hrsg. v. Otto Güntter. gr. 8°.

5. Bd. Uhländ's Briefwechsel. Im Auftrag des schwäb. Schiller-
vereins hrsg. v. Jul. Hartmann. II. Tl. 1816—1833. (XII, 457 S. m.
eingedr. Bildnissen u. 1 Bildnis.) '12. geb. in Leinw. b 7, 50

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Chirurgie, Neue deutsche. Hrsg. von P. v. Bruns. Bearb. v.
Albrecht, Apolant, Axhausen u. a. Lex.-8°.

3. Bd. Klose, Dr. Heinr.: Chirurgie der Thymsdrüse. (XVI, 284 S.
m. 99 Abbildgn., 2 Kurven u. 3 farb. Taf.) '12. 12. 80;
geb. in Leinw. n. 14. 20; Subskr.-Pr. 10. 40; geb. n. 11. 80

Excelsior-Verlag in Leipzig.

Koppin, Rich. O.: Grundlagen zu e. Philosophie der Relation (m.
2 erläut. Taf.). (VI, 48 S.) gr. 8°. '12. 1. 50

A. Franke vorm. Schmid & Franke Verlagskto. in Bern.

Statistik, Schweizerische. Hrsg. vom statist. Bureau des eidgen.
Departements des Innern. Lex.-8°.

182. Lfg. Statistik der schweizerischen Sparkassen. 1908. — Statistique
des caisses d'épargne de la Suisse 1908. (III, 86 u. 159 S. m. 2 farb.
Karten.) '12. b 10. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin.

Verhandlungen des 31. deutschen Juristentages. Hrsg. v. dem
Schriftführer-Amt der ständ. Deputation. 2. Bd. (Gutachten.)
(IV, 898 S.) gr. 8°. '12. b 15. —

Ferdinand Sirt in Breslau.

Bericht über die Jahrhundertfeier der schlesischen Friedrich- Wil-
helms-Universität zu Breslau vom 1.—3. 8. 1911. Im Auftrag
v. Rektor u. Senat zusammengestellt v. Johs. Ziekursch. (160 S.)
Lex.-8°. '12. 1. 50

Möhle, Lhz. u. Ob.-Lhz. Dir. Dr. F., u. Lhz. u. Ob.-Lhz. Lehre-
rin A. Sewening: Rechenbuch f. Lhz. u. höhere Mädchen-
schulen. Ergebnisse zu Heft 3—6. 8°. n.n. 2. 15;
in 1 Bd. geh. n.n. 2. —

Zu Heft 1 u. 2 sind keine Ergebnisse erschienen.

3. Heft. (12 S.) '12. n.n. — 35
4. Heft. (15 S.) '12. n.n. — 50
5. Heft. (20 S.) '12. n.n. — 65
6. Heft. (18 S.) '12. n.n. — 65

Juristische Verlagsbuchh. Dr. Frensdorf in Berlin.

Sammlung, Staatsrechtliche. 8°.

1. Bd. Range, Dr. Ernst: Der Abschluss der Staatsverträge des
Deutschen Reiches im friedlichen Staatenverkehr. (63 S.) '12. 1. —

G. A. Kaufmann's Buchh. (Rudolf Heinze, Hofbuchh.)
in Dresden.

Messtischblätter des Königl. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. v. der
Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. sächs. Generalstabes.
Je ca. 46,5×48,5 cm. ('12.) b je n.n. 1. 50;
auf Leinw. je n.n. 2. 25

102. Berggiesshübel.

— dasselbe. Umdruck-Ausg. Je ca. 47×48,5 cm. b je n.n. 1. —;
auf Leinw. je n.n. 1. 75; in Taschenformat 12teilig je n.n. 1. 75

102. Berggiesshübel.

Heinrich Kirsch in Wien.

Grundfragen der Katechetik. Hrsg. v. der katechet. Sektion der
österreich. Leo-Gesellschaft. Red. v. Bürgersch.-Katech. em. Pfr.
Emerich Holzhausen. 3. Heft. (242 S.) gr. 8°. '12. 3. —

Ordnung der Verhandlungen des Kongresses f. Katechetik, Wien
1912. 6.—11. 9., in den Räumen der theolog. Fakultät der k. k.
Universität (I, Franzensring 3). Hrsg. v. der katechet. Sek-
tion der österr. Leo-Gesellschaft. (68 S.) gr. 8°. '12. 1. —

Referate des Kongresses f. Katechetik, Wien 1912. Hrsg. v. der
katechet. Sektion der österreich. Leo-Gesellschaft. Red. v.
geistl. Rat Bürgersch.-Katech. Emerich Holzhausen. 2. u.
3. Heft. (III, 198 u. III, 208 S.) gr. 8°. '12. je 4. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Jahresbericht des f. württ. Landeswohnungsinspektors f. 1910.
(73 S.) gr. 8°. '12. b — 40

Otto Krampen in Duisburg.

Wenske, Rud.: Unser Glaubensstandpunkt gegenüber der athei-
stisch-materialistischen Bibelkritik. (40 S.) 8°. ('12.) — 30

F. Seiweweber in Leipzig.

Adressbuch der Kranken-, Pflege- u. Wohlfahrtsanstalten Deutschlands. Adressen- u. Auskunftsbuch üb. die Kurorte u. Heilbäder, Krankenanstalten, Kliniken usw. Bearb. auf Grund eigener Auskünfte der Anstalten selbst vom Verlage der „Zeitschrift f. Krankenanstalten“. (IV, 672 S.) Lex.-8^o. '12. geb. in Leinw. 15. —

Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.

Grenzfragen, Juristisch-psychiatrische. Zwanglose Abhandlgn. Hrsg. v. Drs. Geh. Justizr. A. Finger, Geh. Hofr. A. Hoche, Prof., u. Ob.-Arzt Joh. Bresler. VIII. Bd. gr. 8^o. der Bd. v. 8 Heften 8. —

7. Heft. Zingerle, H.: Über transitorische Geistesstörungen u. deren forensische Beurteilung. (52 S.) '12. 1. 20

Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Dermatologie, der Syphilidologie u. der Krankheiten des Urogenitalapparates m. besond. Berücksicht. der allgemeinen ärztlichen Praxis. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Jadassohn. I. Bd. gr. 8^o. der Bd. v. 8 Heften b 8. —

7. Heft. Veiel, Geh. Hofr. Thdr., u. Fritz Veiel, Drs.: Die Therapie des Ekzems. (34 S.) '12. 1. 20

E. Morgenstern Verlagsbuchh. in Breslau.

Statistik, Breslauer. Im Auftrage des Magistrats der königl. Haupt- u. Residenzstadt Breslau hrsg. vom statist. Amt der Stadt Breslau. 30. Bd. Lex.-8^o. (30. Bd. vollständig: 4. 30)

2. Heft. Bevölkerungswechsel, Erkrankungen, Preise f. Nahrungsmittel 1909, Wetter u. Wasserstände 1909 u. 1910, Haushaltsrechnungen 1907 u. 1908. (VIII, 264 S.) '12. 1. 80

Otto Remnich in Leipzig.

Remnich, Landger.-R. Ernst: Der Kaufmannsgerichts-Beisitzer. Eine kurze Zusammenstellg. der Bestimmgn. üb. das Amt, die Rechte u. Pflichten des Kaufmannsgerichts-Beisitzers in Preußen. (52 S.) 8^o. '12. geb. in Halbleinw. 1. —

Curt Rietschmann in Halle a. S.

Schulke, Priv.-Doz. Dr. Siegm.: Wanderungen durch den Saal- kreis. Geschichtliche u. kulturhistor. Darstellgn. u. Forschgn. (1. Bd.) (IX, 258 S. m. Abbildgn u. 1 farb. Karte.) 8^o. '13. 3. —; geb. 3. 50

Hermann Paetel Verlag G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften f. die deutsche Jugend, begründet u. hrsg. v. Hans Vollmer. 8^o.

47. Bd. Leo, Heinr.: Jungdeutschland. Wehrziehung der deutschen Jugend. (187 S. m. 8 Abbildgn.) ('12.) geb. in Leinw. 1. 75

Dr. F. Poppe in Leipzig.

Poppe's, Dr. F., Bibliothek f. Kaninchenzüchter. Neue Aufl. 8^o. 10. Bd. Behrens, Ed.: Das französische Widderkaninchen. 3. Aufl. (43 S. m. Abbildgn.) ('12.) b —, 65

Siegenbach, Paul: Kaninchenzüchters Werdegang. Heitere Reime f. junge u. alte Züchterleute. Mit Bildern v. Philipp Popper. (35 S.) gr. 8^o. ('12.) b 1. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. Neue Aufl. 16^o. ('12.) b je —, 20
Nr. 1781. 1782. Pannier, Karl: Gewerbeordnung f. das Deutsche Reich (in der seit 1. 4. 1912 geltenden Fassung) nebst dem Gesetze üb. die Beschlagnahme des Arbeitslohnes, dem Einfuhrungsgesetz f. Elfaß-Lothringen u. den wichtigsten Ausführungsbestimmungen. Fertausg. m. kurzen Anmerkgn. u. Sachregister. 27. Aufl. (m. den Abändergn. der Reichsgesetze vom 19. 7. u. 27. 12. 1911). (288 S.) geb. in Leinw. —, 80

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

Seekarten der kaiserl. deutschen Admiralität. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt.

Nr. 258. S. Stiller Ozean. Samoa-Inseln. Insel Upolu. 1:100,000. 65×110,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 3. 40

Nr. 311. Mittelmeer. Malta & Gozo. 1:70,000. 71×90,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 3. —

Nr. 407. Süd-China. Hsi Kiang u. Tso Kiang (Linker Fluss) von Nanking bis Longtschau. 1:75,000. 60,5×82,5 cm. Lith. '12. b 1. 70

Nr. 419. Ostindischer Archipel. Java-See. Maßstab auf 5^o 55' Breite 1:1,000,000. 70,5×111,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 3. 80

Nr. 438. Mittelmeer. Küste v. Korsika u. Sardinien. Straasse v. Bonifacio. 1:60,000. 65×96,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 3. —

Nr. 439. Mittelmeer. Westküste v. Italien. Golf v. Neapel. 1:60,000. 71,5×103,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 3. 70

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin ferner:

Nr. 519. S-Stiller Ozean. Samoa-Inseln. Insel Savai'i. 1:150,000. 57,5×89 cm. Kpfrst. '12. b 2. 50
Nr. 559. S-Stiller Ozean. Neu-Guinea. Kaiser Wilhelms-Land. Ankerplätze in der Astrolabe-Bucht. 53,5×49 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 1. 40
Nr. 560. N-Stiller Ozean. Ost-Karolinen. Dschokadsch u. Ponape Hafen. 1:25,000. 61,5×54 cm. Kpfrst. '12. b 1. 70

Ernst Röttger's Verlag in Kassel.

Schrenk, G.: Die Waffenrüstung Gottes. (71 S.) II. 8^o. ('12.) —, 50; geb. 1. —

Friedrich Schaff in Wien.

Stara. Bücherei d. Blonden u. Mannesrechtler. (Hrsg. u. Schriftleiter: J. Lanz-Liebenfels.) gr. 8^o. je n.n. —, 35
Nr. 57. Lanz-Liebenfels, J.: Die raffentümliche Wirtschaftsordnung u. die Befreiung der Blonden aus der Schreckensherrschaft der tschandallischen Ausbeuter. (16 S. m. Abbildgn.) '12.

Seemann & Co. in Leipzig.

Konkurrenzen, Deutsche, vereinigt m. Architektur-Konkurrenzen. Hrsg.: Prof. A. Neumeister. (Mit Abbildgn.) 32×23,5 cm. je 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Wettbewerbe, Konkurrenz-Nachrichten je 1. 25

1. Heft. (325.) Bebauung der Frankfurter Wiesen in Leipzig. Königin Luise-Gedächtnis-Kirche in Schöneberg-Berlin (ausgeführter Bau). Ringanlage in Hamm (Westfalen). (39 S. u. Wettbewerbe S. 1405—1418 m. 1 Taf.) ('12.)

G. Soltan in Flensburg.

Andersen, F.: Lütke Naaman. Dramatisches Zeitbild aus Flensburgs alten Tagen. (59 S.) gr. 8^o. '12. —, 50

Julius Springer in Berlin.

Deite, Dr. G.: Handbuch der Seifenfabrikation. Unter Mitwirkg. v. F. Eichbaum, Dr. R. Hirsch, E. Noack u. anderen Fachmännern. 2. Bd.: Toiletteseifen, medizin. Seifen u. andere Spezialitäten. 3. Aufl. (VIII, 459 S. m. 85 Fig.) gr. 8^o. '12. geb. in Leinw. 11. —

Militär-Eisenbahn-Ordnung. II. Tl. Ausg. durch das Reichs-Eisenbahn-Amt. 2. Nachtrag. (3 S. m. 2 Taf.) 8^o. '12. b n.n. —, 15

Franz Stein Nachf. Hausen & Co. in Saarlouis.

Stegmeier, Pfr.: Furchtlos u. treu! (Mit Gott f. König u. Vaterland!) Ein Wort an unsere Rekruten. (48 S.) 16^o. ('12.) —, 20 (Partiepreise.)

Max Stephani in Biedenkopf.

Grünwald, F.: Führer durch Biedenkopf, Luftkurort u. Sommerfrische u. seine Umgebung. Mit 1 Plan der Gemarkg. Biedenkopf u. vielen Abbildgn. (152 S.) kl. 8^o. ('12.) 1. —

Georg Stille in Berlin.

Zeitschrift f. Säuglingsschutz. Ergänzungshefte. 1. Jahrg. gr. 8^o.
Nr. 1. Bericht des Kaiserin Auguste Victoria-Hauses zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reich vom 1. 4. 1911—31. 3. 1912. (73 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) ('12.) 3. —

Sobeltik, Fed. v.: Ein Bummel um die Welt. Augenblicksbilder u. Eindrücke. (299 S.) 8^o. '12. 3. —; geb. in Leinw. b 4. —

Stiller'sche Hofbuchh. (Johann Albrecht Strenge) in Schwerin i. M.

Türek, Dr. Herm.: Hat Christus gelebt u. lebt er noch heute? (71 S.) gr. 8^o. '12. 1. 50

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.

Sammlung pädagogischer Abhandlungen aus dem elsaß-lothr. Schulblatt. Hrsg. v. Geh. Reg.- u. Schulf. Dr. Stehle. Ver.-8^o.
1. Heft. Dött, Hauptlehr.: Wie können wir durch den Unterricht, speziell durch Behandlung v. Lesebüchern u. Gedichten zur Lösung der Vagel-schulfragen beitragen? (Vortrag.) (6 S.) '12. —, 30

Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H. in Berlin.

Protokoll der Verhandlungen des Vereins deutscher Portland-Zement-Fabrikanten (Eingetragener Verein) am 29. 2., 1. u. 2. 3. 1912. (512 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '12. 3. —

Franz Bahlen in Berlin.

Rohrseid, Geh. Reg.-R. Kurt v.: Preussisches Lehrerbefol-
dungs-gesetz. Gesetz üb. das Dienstverkommen der Lehrer u.
Lehrerinnen an den öffentl. Volksschulen. Vom 26. 5. 1909. Mit
der Novelle vom 5. 7. 1912 zur Deklaration u. Ergänzg. des
§ 24, den ministeriellen Ausführungsanweissgn. u. sämtl. das
Gesetz interpretier. Erlassen. Nach den amtl. Materialien,
der Rechtsprechg., den Erlassen der Zentralbehörden sowie den
Ergebnissen der Ausführungsarbeiten f. den prakt. Gebrauch
erläutert. 6., umgearb. u. sehr verm. Aufl. (XII, 436 S.)
8°. '12. geb. in Halbleinw. 5. 50

Verlag der aerztlichen Rundschau Otto Gmelin in München.

Führer-Ordnung. Ein Hilfsbuch f. Jungdeutschlands Pfad-
finder- u. Wehrkraftvereine. Hrsg. vom deutschen Pfadfinder-
bunde u. vom bay. Wehrkraftverein. (VII, 78 S.) H. 8°. '12.
1. —

**Verlag der landeskirchlichen Vereinigung der Freunde der
positiven Union in Berlin.**

Was wir an unserer Landeskirche haben. Ein beachtenswertes
Urteil üb. unsere Landeskirche. [Aus: »Positive Union.«]
(4 S.) Leg.-8°. ('12.) —. 05 (Partiepreise.)

Verlag »Illustrierter Sport« G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.
Album der olympischen Spiele 1912. (50 S. m. Abbildgn.) 30,5
× 23,5 cm. ('12.) b —. 75; geb. 1. —

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Landes- u. Provinzial-Geschichte. Anh. der in H. Voigtländer's
Verlag in Leipzig erschienenen geschichtl. Lehrbücher. Neue
Aufl. (Mit je 1 farb. Geschichtskarte.) 8°. b je —. 20; als Anh. unberechnet.

28. Heft. **Romayer, Gymn.-Dir. a. D. Dr. Karl:** Reichsland Elsass-
Lothringen. 10. Aufl. (16 S.) '12.

Lebensziele, Neue. Ansprachen an junge Mädchen. Hrsg. v.
Gertr. Bäumer. Neue Aufl. gr. 8°. —. 40

1. Heft. **Freundenberg, Ida:** Weshalb wendet sich die Frauen-
bewegung an die Jugend? 2. Aufl. (15 S.) '12.

Sevin's geschichtliches Quellenbuch. Eine Sammlg. v. Quellen-
schriften f. den Schulgebrauch. Neu hrsg. v. Dr. Ludw. Sevin.
8°. b —. 60

2. Bdschn. **Die Hellenen seit dem Ende der Perserkriege (bis zum Tode
Alexanders d. Gr.).** 5. Aufl. Bearb. v. Gymn.-Ob.-Lehr. Prof. Konr.
Lehmann. (90 S.) '12.

Volkshund-Verlag in Wien.

Gegen Schmutz u. Schund. Welche gesetzl. Handhaben besitzen
wir zur Bekämpfg. v. Schmutz u. Schund in Wort u. Bild?
Hrsg. v. der Zentralstelle des kathol. Volkshundes f. Oester-
reich. (14 S.) gr. 8°. '12. —. 32

Gesetzeskunde, Oester. Hrsg. v. der Zentralstelle des kathol.
Volkshundes f. Oesterreich. Neue Aufl. 8°. —. 32

1. Heft. **Arbeiterversicherung, Die österreichische.** 2. Aufl. (36 S.)
'12.

Volksschriften, Soziale. Hrsg. v. der Zentralstelle des kathol.
Volkshundes. 8°. —. 16

Nr. 1. **Schutz dem Kleingewerbe!** (1.—5. Lauf.) (14 S.) ('12.)

**Volks- u. Jugendschriften-Verlag des Neuen preussischen
Lehrervereins G. m. b. H. in Leipzig.**

**Volks- u. Jugendschriften-Sammlung des neuen preussischen
Lehrervereins.** Hrsg. v. der Zentral-Volks- u. Jugendschri-
ften-Prüfungskommission. I. Sammlg. 8°. geb. in Leintw. je 2. —

2. Bd. **Neulecke, A.:** Sankt Bernhard, hilf! Mit Bildern v. Paul
Frank. (195 S.) ('12.)

3. Bd. [Arndt, Ernst Mor.] **Von e. deutschen Manne aus großer Zeit.**
Ernst Mor. Arndts Lebenserinnergn. u. Lieder. Ausgewählt u. hrsg. v.
Paul Mehlhase. Mit Bildern v. Paul Frank. (215 S.) ('12.)

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Vorträge, Soziale. Hrsg. vom Volksverein f. das kathol.
Deutschland. 8°. 7. Heft. **Beamte, Der.** (200 S.) '12. 1. 50

W. Weber, Verlags-Gto., in Berlin.

Katalog der Berliner Stadtbibliothek. Lex.-8°. b je n.n.n. 1. 50
10. Bd. XIV. Abtlg.: Buch- u. Bibliothekswesen, Zeitungen, Zeitschriften,
allgemeine Wissenschaftskunde u. Geschichte der Wissenschaften, allge-
meine Schriften. (VII, 205 S.) '12.

A. Wilpert in Groß-Strehlitz.

Rowad, Relig.- u. Ob.-Lehr. Prof. Alfons: Geschichte der Land-
pfarreien des Archipresbyterates Sohrau O.-S. [Aus: »Ober-
schles. Heimat.«] (X, 337 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '12.
n.n. 6. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Kirkpatrick, John: Handbook of idiomatic English as now writ-
ten and spoken. Containing idioms, phrases, and locutions.
Adapted for students and travellers of all nationalities. (XVI,
317 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Handlexikon, Kirchliches. Ein Nachschlagebuch üb. das Gesamt-
gebiet der Theologie u. ihrer Hilfswissenschaften. Unter Mit-
wirkg. zahlreicher Fachgelehrten in Verbindg. m. Prof. Karl
Hilgenreiner, Jos. B. Nijius, S. J., Jos. Schleich u. Andr.
Seider hrsg. v. Prof. Mich. Buchberger. 4. Halbbd. (VIII S.
u. Sp. 1153—2832.) Leg.-8°. '12. 18. —
(2. Bd. vollständig, in 1 Bd. geh. 30. —; geb. 35. —;
vollständig 52. —; geb. 60. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Geise, Paul: Jugenderinnerungen u. Bekenntnisse. (5. Aufl.)
9. Lfg. (2. Bd. S. 113—160.) 8°. b —. 40

Paul Förster, Buchdruckerei und Verlag in Breslau.

Winter, Rekt. C.: Praktischer Unterricht. Zeitgemäßes Lehrbuch
f. Anwärter auf alle Stellen im Reichs-, Staats- u. Kommu-
naldienst. Unentbehrliches Handbuch f. jede Familie. Unter
Mitwirkg. maßgeb. Pädagogen bearb. (In 50 Briefen.) 2.—
9. Brief. (S. 49—432.) Leg.-8°. '12. b je —. 50

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Metallbearbeitung, Autogene. Hrsg. v. Theo. Kautny. 5. Jahrg.
1912. 7. Heft. (19 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. halbjährlich b 2. 50

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Belhagen & Klasing's Monatshefte. Hrsg.: Hanns v. Zobeltitz,
u. Paul Ost. Höder. Red.: Hanns v. Zobeltitz, f. Oesterreich-
Ungarn: Carl v. Vincenti. 27. Jahrg. Septbr. 1912—Aug.
1913. 12 Hefte. (1. Heft. 160 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.
u. 3. Tl. farb. Taf.) Leg.-8°. je 1. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

**Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile
anderer Wissenschaften.** Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp,
hrsg. v. J. Tröger u. E. Baur. Für 1909. 10. Heft. (Anorga-
nischer Tl. S. 481—720.) gr. 8°. 12. —

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Meerwarth, G., u. R. Soffel: Lebensbilder aus der Tierwelt.
gr. 8°. jede Lfg. —. 75
1. Reihe. Säugetiere. 39. Lfg. (3. Bd. S. 257—288 m. Abbildgn. u.
1 Taf.)



**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Argus-Verlag in Gofrau.** 9562
Miris: Moderne Heiratschwindler und ihre Opfer. 1 M.
— Moderner Finanz- und Darlehnschwindel. 1 M.
- G. D. Baedeker Verlag in Essen.** 9557
Heinecke: Lesebuch für gewerbliche Fortbildungsschulen. Nach den neuesten Bestimmungen des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner bearbeitet. Mit 72 Abbildungen und einer Stoffverteilung für die Klassen der ungelerten Arbeiter an den Fortbildungsschulen von Gross-Berlin. 141. bis 150. Tausend. Geb. 1 M 75 ϕ .
- C. Bertelsmann in Gütersloh.** 9569
*Schulze: Die römischen Grenzanlagen in Deutschland und Das Limeskastell Saalburg. (Gymn.-Bibl. 36). 3. Aufl. 1 M 80 ϕ ; geb. 2 M 40 ϕ .
*Hofst: „Fröhliche Leute“. 3. Aufl. 1 M 50 ϕ ; geb. 2 M.
*Klee: Bilder aus der älteren deutschen Geschichte. 2. Ausg. I. Reihe: Die Urzeit bis zum Beginn der Völkerwanderung. 2 M 25 ϕ ; geb. 3 M.
II. Reihe: Die Zeit der Völkerwanderung. 3 M; geb. 4 M.
III. Reihe: Die Langobarden und das merowingische Frankenreich. 3 M; geb. 4 M.
- Bonifacius-Druckerei in Paderborn.** 9560
Springer: Die Eucharistie nach kath. Lehre die notwendige Nahrung der Seele. 60 ϕ .
- F. Brudmann A.-G. in München.** 9570/71
*München und seine Bauten. Herausgegeben vom Bayrischen Architekten-Verein. 22 M 50 ϕ ; geb. 24 M.
- Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.** 9572
*Festgabe für Wilhelm v. Brünneck. 7 M.
*Raape: Die Wollensbedingung.
*Germanistische Handbibliothek. I. Walther von der Vogelweide. Herausgegeben von Wilmanns. 3. Auflage. 10 M; geb. 12 M.
*Müller: Vierstellige Logarithmen. 2. Auflage. Kart. 1 M.
*Spröber: Bestimmungen über den Dienst der Einjährig-Freiwilligen. 2. Auflage. 1 M 20 ϕ .
*Jugendpflege. Erlaß v. 18. Januar 1911. 2. Abdr. 15 M.
*Ausführungsbestimmungen über die Neuordnung des höh. Mädchenschulwesens in Preußen. 3. Abdruck. 90 ϕ .
- H. A. Ludwig Degener in Leipzig.** 9565
*Baumwollkalender 1913. 3 M; geb. 5 M.
*Güldner's Betriebskalender 1913. 3 M; geb. 5 M.
*Mühlenskalender 1913. 3 M; geb. 5 M.
*Kohlenkalender 1913. 3 M; geb. 5 M.
*Schlosser- und Schmiede-Kalender 1913. 2 M 50 ϕ ; geb. 4 M 50 ϕ .
*Zeichenlehrer- u. -lehrerinnen-Kalender 1913. 2 M; geb. 4 M.
*Oesterreichischer Werkmeister- etc. Kalender 1913. 3 M = 4 K; geb. 5 M = 6 K 50 h.
- Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jof. Eberle & Co. in Wien.** 9561
Guttman's Reichs-Adresswerk: Spezialadressbuch der Juwelen-, Gold-, Silberwaren- u. Uhren-Erzeuger u. -Händler Oesterreichs. (1911/1912). 2 M 50 ϕ .
- R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.** 9577
Hopf: Kurhessens Deutsche Politik. 3 M.
Winter: Aus meinen Marburger Tagen. 1 M.
- Wilhelm Fischers Verlagsanstalt in Wien.** 9575
*Wiener Kirchen. 4 M 50 ϕ ; geb. 5 M 50 ϕ .
- Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig.** 9566/67
*Bloem: Volk wider Volk. 5 M; geb. 6 M.
- Sachmeister & Thal in Leipzig.** 9561
Ambrosius: Kapazität und Selbstinduktion. 2 M 50 ϕ .
Gollmer: Fehlerortsbestimmungen. 2. Aufl. 1 M 50 ϕ .
Wernicke: Elektrisches Heizen und Kochen. 2. Auflage. 1 M 50 ϕ .
Wolf: Ankerwicklungen. 2. Aufl. 1 M.
- A. Hofmann & Comp. in Berlin.** 9573
*Rehbaum: Mephisto's Denkwürdigkeiten. 3 M; geb. 4 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 9569
*Bethge: Die chinesische Flöte. Vierte Auflage. Geb. 5 M.
*Carossa: Gedichte. Zweite Auflage. Geb. 3 M 50 ϕ .
- Kirchheim & Co. in Mainz.** 9576
*v. Cochem: Das Büchlein von Gott. Jubiläums-Ausgabe. 2 M 50 ϕ ; geb. 3 M 20 ϕ .
- Max Koster in Neuföln.** 9560
Diem: Die Olympischen Spiele 1912. 2 M.
- Ernst Ohle in Düsseldorf.** 9568
*Malory: Lanzelot. Vorzugsausgabe 30 M; einfache Ausgabe 20 M.
- Quelle & Meyer in Leipzig.** 9559
Schmeil-Jitschen: Flora von Deutschland. 3 M 80 ϕ .
- Rafcher & Cie. in Zürich.** 9560
Anlagen der Bernischen Kraftwerke A.-G. III. Das Elektrizitätswerk Kandergrund. 1 M.
Bossard: Die Berninabahn. 2 M.
Dübi: Über die Wirkungsweise des Gefällevermehrs nach Herschel in Verbindung mit einer Turbine. 4 M.
Dubs u. Utard: Hydraulische Druckregulatoren. 60 ϕ .
Jahrbuch des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes. I. Jahrgang 1910. 6 M.
Kummer: Kraftbedarf der Gotthardbahn mit Rücksicht auf die Neuanlagen für deren elektrischen Betrieb. 70 ϕ .
Ostalpenbahnfrage. Herausgegeben v. Greina-Ausschuss. 30 ϕ .
Saluz: Die neuen Linien der Rhätischen Bahn Ilanz—Disentis und Bevers-Schuls. 65 ϕ .
Steiger: Flugwiderstand und Segelflug. 2 M.
Wettstein: Wasser-Elektrizitätswerke, insbesondere die Konzessionen und deren Gebühr. 4 M.
- Seemann & Co. in Leipzig.** 9559
Lange: Erläuterungen. 95 ϕ .
- Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.** 9564
*Der Gesellschafter. Jahrg. 1913. 50 ϕ .
- Ste des Editions Louis-Richaud in Paris.** 9563
Valdague: Les Leçons de Lisbeth Lottin. 3 Fr. 50 cts.
Derennes: Le Miroir des Pécheresses. 3 Fr. 50 cts.
Savine: Tripoli au 18e siècle. 1 Fr. 50 cts.; geb. 2 Fr. 25 cts.
- T. Fisher Unwin in London.** 9561
The Strangling of Persia. Illustriert von Shuster. 12 sh. 6 d. net.
- Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.** 9574
*Ruhn: Roma. Vollständig in 18 Lieferungen à 2 Bogen. à 80 ϕ = 1 K.
- G. J. E. Voldmann Nachf. G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg.** 9563
*Vogelsang: Die deutschen Flugzeuge in Wort und Bild. 1 M 50 ϕ .

Verbotene Druckchriften.

- Eva im Paradies. Weibliche Freilicht-Akte nach Aufnahme für Künstler und Kunstliebhaber. 2. Serie, Lieferung 1—4. Richard Edstein Nachfolger, Berlin W. 57. 12. Strafkammer des Kgl. Landgerichts I in Berlin. Unbrauchbarmachung. 38. J. 541/12.
- Le Rire. Nr. 489. 12. Ferienstrafkammer des Kgl. Landgerichts I zu Berlin. Teilweise Unbrauchbarmachung. 38. J. 747/12.
- (Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 4083 vom 17. August 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Antiquariatshandel.

XI.

Neue Bücher für die Handbibliothek.

(X siehe Nr. 176.)

Vom 25.—29. Juni d. J. ist in London in Stationers' Hall eine von der International Association of Antiquarian Booksellers veranstaltete Ausstellung zu sehen gewesen, die sich mit der Geschichte und der Entwicklung der Buchdruckerkunst und des Buchhandels in England von 1477—1800 befaßte. Die ausgestellten Bücher stammten aus dem Besitze von 24 englischen Antiquaren; nur wenig war von nicht buchhändlerischer Seite dazu geliehen worden: eine Anzahl Einblattdrucke vom Earl of Crawford, einige ältere Drucke, Porträts, Dokumente von dem St. Bride Foundation Institute, einer Druckerschule, die u. a. die Bibliothek des bekannten Cartonforschers William Blades besitzt (John Southward: Catalogue of the William Blades Library. London 1899. XIV, 186 S. 8°. Preis sh. 1.—). Die Ausstellung verfolgte den ausgesprochenen Zweck, die englischen Bücherliebhaber auf die heimische Produktion und ihre Schätze ganz besonders hinzuweisen; sie ist sehr vollständig und interessant gewesen. Einen pekuniären Erfolg hat sie nicht gehabt, im Gegenteil, der Garantiefonds ist draufgegangen. Aber man hat wohl auch von vornherein mehr auf den indirekten Nutzen dabei gerechnet. Was uns hier veranlaßt, uns mit der Sache zu beschäftigen, das ist der wertvolle

Catalogue of an exhibition of books, broadsides, proclamations, portraits, autographs, etc. illustrative of the history and progress of printing and bookselling in England 1477—1800. London 1912. VI, 216 S. 4°.

der bei dieser Gelegenheit erschienen ist. Auf gutem Papier in eleganter Form gedruckt, verzeichnet er die Ausstellungsobjekte in chronologischer Reihenfolge ihrer Drucker, deren Tätigkeit in Jahreszahlen jeweilig angegeben ist. Er bietet also tatsächlich eine Geschichte des englischen Buchdruckerwesens. In welchem Umfange das der Fall ist, kann man daraus entnehmen, daß der Index of printers, publishers and booksellers an 700 Eintragungen enthält. Dabei lehrt der Katalog die Hauptwerke der englischen Literatur in ihren maßgebenden Ausgaben kennen. Während der Ausstellung wurde er für den äußerst billigen Preis von einem Shilling verkauft; jetzt kostet er das Doppelte, und mit dem Abnehmen der Vorräte soll der Preis sich noch weiter erhöhen.

Daß auf dem Markte der Kunstblätter die größten und oft auch ganz unverständliche Schwankungen in der Höhe der gezahlten Preise gang und gäbe sind, ist nicht erst seit heute bekannt. Man kann es aber wieder einmal recht deutlich verfolgen in einem soeben erschienenen Werke von

Bourcard, Gustave: La cote des estampes des différentes écoles anciennes et modernes. Prix atteints dans les ventes publiques en France et à l'Étranger de 1900 à 1912. Paris: Libr. Damascène Morgand, Edouard Rahir succ. 1912. XXI, 919 S. 8°.

Man sieht daraus, daß von einem Marktwert von Stichen, Radierungen usw. überhaupt nicht die Rede sein kann. Daß die Priorität des Abdrucks und die Erhaltung ganz gewaltige Preisdifferenzen bedingen, ist erklärlich, und daran ist man gewöhnt. Daß aber zwischen augenscheinlich gleichwertigen Stücken Unterschiede von oft mehreren Tausenden Mark vorkommen, beweist, daß auf diesem Gebiete

die Laune des Käufers fast einzig und allein bestimmend ist; höchstens tritt noch die Absicht des Verkäufers dazu, die sich auf Versteigerungen bei einigem Geschick ja oft durchsetzen läßt. Das auf Vüttenpapier gedruckte Werk gibt die von 1900—1912 in Auktionen erzielten Preise augenscheinlich sehr vollständig und sorgfältig wieder. Die für den Handel bestimmte Auflage von 300 Exemplaren ist aber für den großen Kreis der Liebhaber und Händler recht gering bemessen worden. Schon vor Erscheinen war das Buch, das 75 Francs kostete, vergriffen, und jetzt wird es bereits mit dem doppelten Preise bezahlt.

Die Bibliographien, die man gewissermaßen tagtäglich zur Hand nimmt, um sich Rat daraus zu holen, nennt man gemeinhin nur nach den Namen ihrer Begründer oder Verfasser. Der »Hinrichs«, der »Kaysler«, der »Hain« und der »Brunet«, das sind so einige Beispiele dieser Art. Zu ihnen hat sich seit dem Jahre 1870 auch der »Cohen« gesellt. Ein jeder Antiquar weiß, was gemeint ist, wenn man ihn fragt: »Haben Sie auch schon im Cohen nachgesehen?« Dies für die zierlichen französischen Bücher des 18. Jahrhunderts mit ihren graziösen Kupferstichen unentbehrliche Buch ist bis zum Jahre 1886 in schneller Folge in fünf Auflagen erschienen, und schon lange fehlt es im Buchhandel, so daß es bereits seit Jahren mit dem Vielfachen seines ursprünglichen Preises bezahlt wurde. Jetzt ist eine neue Auflage erschienen:

Henri Cohen: Guide de l'amateur de livres à gravures du 18^e siècle. 6. éd. revue, corrigée et considérablement augmentée par Seymour de Ricci. Partie 1. 2. Paris: A. Rouquette 1912. XXVI S., 1248 Spalten. 8°. Mit 12 Reproduktionen von Handzeichnungen. Preis 60 Francs.

Ob wir nun darangehen, dieser neuen Auflage ein verdientes Loblied zu singen, wollen wir einige kleine Vorzüge der alten erwähnen, obwohl sie nur äußerlicher Natur sind. Die Typen, die seinerzeit zu ihrer Herstellung verwandt worden sind, waren schärfer, die Druckfarbe zeigte ein tieferes Schwarz; auch das ganze Arrangement macht einen gefälligeren, leichter übersichtlichen Eindruck. Es sind in der Hauptsache wohl nur geringe Verschiedenheiten im Durchschuß der Zeilen, die das bewirken. Beschreiben läßt es sich schwer, aber ein jeder, der die beiden Auflagen nebeneinanderlegt, wird den Unterschied empfinden.

Im übrigen ist die neue Auflage tatsächlich Titel für Titel »durchgesehen, verbessert und erheblich vermehrt«; von 756 ist sie auf 1248 Spalten angewachsen; aus dem mäßig starken Bande ist ein umfangreicher Wälzer geworden. Wer solche dicken Bücher nicht liebt, kann das Werk in zwei Bänden binden lassen. Es erscheint zwar in einem Bande broschiert, aber es ist durch seine Titelblätter in eine »Promière partie« und eine »Seconde partie« geschieden.

Der Name des Herausgebers Seymour de Ricci bürgt von vornherein für die Güte der Arbeit; hat er sich doch durch seinen »Census of Caxtons« und durch seine in den Publikationen der Gutenberggesellschaft erschienene Arbeit über die ältesten Mainzer Drucke rasch einen weithin reichenden Ruf erworben.

Die Verbesserungen, die er angebracht hat, bestehen in der Hauptsache in der Nachprüfung und bedeutenden, oft bis in die geringsten Kleinigkeiten hineinreichenden Erweiterung der Bücherbeschreibung, der Kollation. Seine Spezialität aber ist es, hervorragende Exemplare mit den Namen ihrer Besitzer ausfindig zu machen und aufzuführen, ihre Wanderungen von einer Hand in die andere zu verfolgen und

die erzielten Preise zu registrieren. Auf diesem Gebiete sind die Vermehrungen zu suchen, die der alte Cohen durch ihn erfahren hat. Wie beträchtlich diese aber sind, kann man an dem Beispiel von Lafontaines Contes et nouvelles en vers (1762, édition des fermiers généraux) sehen, denen in der alten Auflage 4 1/2 Spalten gewidmet waren, während die neue deren 13 auf ihre Beschreibung usw. verwendet. In anderen wichtigen Fällen ist das Verhältnis ein ungefährr ähnliches.

Um nun die Sorgfalt zu illustrieren, mit der Seymour de Ricci gearbeitet hat, wird es gleichfalls genügen, nur wenige Titel anzuführen. Von den Liaisons dangereuses des Choderlos de Laclos mit den Illustrationen von Monnet, Mlle. Gérard und Fragonard existieren zwei Ausgaben mit dem Impressum Londres 1796. Die eine davon ist eine sehr geschickte Fälschung, die um das Jahr 1812 entstanden ist. Ihre Unterscheidung fällt namentlich dann sehr schwer, wenn man nicht beide Ausgaben nebeneinander legen kann. Hier lehrt nun der neue Cohen, was der alte nicht tat, daß man den Nachdruck schon am Titelblatt erkennen kann, das sieben Zeilen Text aufweist, während die echte Ausgabe deren acht hat. Ferner ist auf einzelnen Tafeln in ganz feinen Lettern die Bezeichnung »R. p. D.« zu finden, d. h. R[etouché] p[ar] D[elvaux], der die Stiche aufgefrischt hatte. Andere kleinere Unterschiede können hier übergangen werden. — Ebenso eingehend ist die Beschreibung von Dorat: Les baisers (La Haye 1770). Es wird dabei hervorgehoben, daß die besten Abzüge der köstlichen Bignetten und culs-de-lampe von Eisen und Marillier in den Exemplaren auf holländischem Papier mit dem Titel in Rot- und Schwarzdruck zu finden sind und daß hiervon wiederum die ersten Drucke in dem »Mois de mai«, einem Gedicht, das vor den Baisers steht, eine Reihe von Paginationsfehlern aufweisen. Das sind Sachen, die den bedeutenderen Antiquaren natürlich bekannt waren oder wenigstens nach und nach bekannt geworden sind; der alte Cohen ließ in dieser Hinsicht aber öfters im Stiche.

Wieder finden sich bei den einzelnen Büchern Schätzungspreise, die in Klammern nach dem Titel angegeben werden (»de 25 à 30 fr.« usw.). Diese Einrichtung ist aus den alten Auflagen übernommen worden und hat, wenn auch die Angaben genau revidiert und auf den heutigen Stand gebracht worden sind, doch keinen rechten Zweck. Preise veralten im Handumdrehen; ein jeder Antiquar weiß, wie schwer es hält, dies Liebhabern und solchen besonders, die es erst werden wollen, begreiflich zu machen. Natürlich beziehen sich die angemerken Preise nur auf Exemplare, die keinerlei Besonderheiten und Vorzüge haben, vor allen Dingen auf solche in den gewöhnlichen Einbänden der Zeit, also meist in Ganzkalbledereinbänden ohne Verzierungen. Das ist in der Vorrede auch gesagt, wird mit oder ohne Absicht von feilschenden Käufern aber gern übersehen. Da ist es denn ganz angenehm, daß die Erstehungspreise bemerkenswerter Exemplare jetzt gegen früher in viel größerer Zahl wiedergegeben werden. Es mag ja überraschend wirken, wenn man sieht, daß ein Buch auf 300 bis 400 Francs geschätzt wird, während einzelne Exemplare davon auf Auktionen mit 10 000 Francs und mehr bezahlt worden sind. Aber es sind auch die Gründe, die dafür maßgebend waren, meistens in genügender Ausführlichkeit bekannt gegeben, an deren Hand es nun leichter werden wird, Zweifelnde unter Umständen zu überzeugen. Schon ein einfacher alter Maroquineinband bewirkt eine erhebliche Preissteigerung, von dem Einflusse, den künstlerisch vollendete Einbände darauf haben, ganz zu schweigen. Doch bei Büchern mit Kupfern kommen ja noch ganz andere Umstände in Betracht, besonders deren früherer oder späterer Zustand

und gegebenenfalls ihr Nebeneinander. Damit aber wird der Preis zu einem Imponderabile, genau so, wie sich das in dem Buche von Bourcard über den Markt der Kunstblätter zu erkennen gibt.

Von den deutschen Künstlern, die im 18. Jahrhundert Bücher mit Kupfern geschmückt haben, nimmt nur Chodowiecki einen seiner Bedeutung einigermaßen entsprechenden Raum ein, wenn auch andere, wie Deser, Meil, Schmidt, mit einigen wenigen ihrer Werke erwähnt sind. Dabei sind in der Hauptsache nur solche Bücher aufgeführt, die französisch geschrieben oder ins Französische übersetzt sind. Deren Anzahl ist freilich nicht gering aus dieser Zeit, in der sich in Berlin und anderswo in Deutschland französische Buchhändler gern ansässig machten. Von Büchern in deutscher Sprache sind nur wenige angeführt:

Dunker, B. A.: Schriften. Bern: Walthard 1782.

Gessner: Schriften. 5 Bde. Zürich 1770—72.

Goethe: Die Leiden des jungen Werther. Bern 1775. (In der 5. Aufl. »Die Lenden etc.«!)

Grécourt: Auserlesene Werke. 2 Bde. Paris 1796.

Ovid: Verwandlungen. 3 Bde. Wien 1791.

Sterne: Leben und Meynungen des Herrn Tristram Shandy. 9 Bde. Berlin 1769.

Tischbein: Umrisse griech. Gemälde auf Antiken in Campanien etc. Weimar 1796.

Touchemolin: Neu eröffnete Reitschule. Nürnberg o. J.

Das ist wohl alles. Es wäre gescheiter gewesen, diese paar Bücher aus dem sonst so trefflichen Werke ganz fortzulassen; denn ihre Auswahl ist doch allzu unkritisch und bescheiden, um nicht kläglich zu sagen. Freilich fehlt ein entsprechendes deutsches Handbuch ganz, wenn auch die einzelnen Künstler in mehr oder weniger ausführlichen Büchern behandelt werden. Eine dem Cohen ähnliche Zusammenstellung der bei uns im 18. Jahrhundert erschienenen illustrierten Bücher würde den Beweis liefern, daß wir daran auch nicht arm sind und daß vieles noch unbeachtet liegt, das größere Wertung verdiente. Ein solcher Führer könnte unseren Sammlern wohl die Wege zur Betätigung auf heimischem Gebiete weisen.

Zwei treffliche Register der Titel und der Künstler machen den Schluß des mit der erwähnten einzigen Ausnahme ganz hervorragenden Buches. Wenn in dem ersten davon die Umrisse griechischer Gemälde als »Umrisse griech. généralde« registriert werden, so beweist das nur wieder einmal, daß die Franzosen es nicht so leicht lernen werden, mit deutschen Worten richtig umzugehen. Im übrigen wird dadurch die Brauchbarkeit des Index nicht weiter berührt.

Zum Schluß ist dann noch ein Buch zu erwähnen, das seinem Stoffe wie seiner Ausführung nach bis jetzt einzig dasteht. Sein Titel ist:

Abbreviations and technical terms used in book catalogs and in bibliographies. By Frank Keller Walter. Boston: The Boston Book Company 1912. XI, 167 S. 8°. Preis \$ 1.50.

Es behandelt also die Abkürzungen und die technischen Ausdrücke, die in Katalogen (besonders in Antiquarkatalogen) und in Bibliographien vorkommen, und zwar in den verschiedensten Sprachen, in Englisch, Französisch, Deutsch, Dänisch, Holländisch, Italienisch, Lateinisch, Spanisch und Schwedisch, und enthält außerdem eine kurze Liste von abgekürzten Titulaturen und eine ebensolche der hauptsächlichsten Erscheinungsorte von Büchern. Das Werkchen ist mit großem Verständnis und ungemeinem Fleiße gearbeitet; man findet selbst in Kleinigkeiten kaum etwas daran zu tadeln. Dabei ist es für uns Deutsche in gewisser Hinsicht recht schmeichelhaft, denn unseren buchtechnischen Ausdrücken und Abkürzungen sind 40 Seiten gewidmet, während alle übrigen Völker durchschnittlich nicht mehr als je rund 15 Seiten dafür in Anspruch nehmen können. Man sieht daraus, in welcher Weise dem deutschen Buchhandel und vor allen Dingen den

deutschen Antiquarkatalogen in amerikanischen Bibliotheken Beachtung geschenkt wird. Der Herausgeber ist nämlich Vizedirektor der New York State Library School, und für amerikanische Bibliothekare ist sein Buch in erster Linie bestimmt. Aber auch wir können daraus lernen; denn es wird, um einige Beispiele zu geben, nicht allen bekannt sein, daß »i. J. p.« imperial Japanese paper heißt, »I. p. p.« India paper proofs, »l. v. p.« large vellum paper, »v. p.« veau porphyre, »e. de a. i.« escudo de armas imperiales, »C. R.« Custos Rotulorum, »O. F. M.« Ordinis Fratrum Minorum usw. Nur das Latein ist etwas ansehnlich. Variones (statt variae) lectiones und volumines statt volumina usw. dürfte man eigentlich auch in Amerika nicht sagen. B. P.

Zum Artikel »Das billige Buch«.

(Vgl. Nr. 164—166 u. 168.)

Sowohl die Redaktion dieses Blattes wie der Verfasser des Artikels »Das billige Buch« waren sich bewußt, daß eine solche Arbeit in ihren einzelnen Teilen nicht unwidersprochen bleiben und auch einige notwendige Ergänzungen im Gefolge haben würde. Eine größere Anzahl Zuschriften war daher zu erwarten und ist auch nicht ausgeblieben. Ein dem Verfasser unterlaufener Irrtum, die »Rheinische Hausbücherei« betreffend, die nicht zu den Unternehmungen der Bildungsvereine gehört, wurde an dieser Stelle bereits berichtet (vgl. Nr. 180). Wenn nun auch der Verfasser die Möglichkeit eines Irrtums zugibt und gern Gelegenheit nimmt, diesen zu korrigieren, so muß er sich doch gegen den von einer anderen Seite erhobenen Vorwurf der Parteilichkeit verwahren. Es ist unmöglich, den Raum für die Kollektionen der einzelnen Verleger mit der Elle abzumessen. Wo es notwendig erscheint, in der Behandlung einiger Sammlungen noch Lichter aufzusetzen, wird das in der Broschüre geschehen, zu der die Arbeit erweitert werden soll. Es ist dann auch Gelegenheit gegeben, mancherlei wertvolle Fingerzeige zu benutzen, die vielfach aus dem Leserkreis dieses Blattes in dankenswerter Weise gegeben worden sind.

Für den Artikel, der einen bestimmten Umfang nicht überschreiten sollte, war eine gewisse Beschränkung unbedingt erforderlich. An der Hand der bekannteren und ihrer Art und ihrem Inhalte nach allgemein interessierenden billigen Kollektionen sollte dargetan werden, was der Verlagsbuchhandel auf dem Gebiete des Bildungswesens geleistet hat und noch leistet. Vor allen Dingen sollte auch der unschwer zu erbringende Beweis geführt werden, daß die Verlagsproduktion der Bildungsvereine mit der des regulären Buchhandels weder numerisch noch qualitativ einen Vergleich aushalten kann. Dabei kam es weniger darauf an, auch alle Anfänge neuer Sammlungen oder Sammlungen von weniger allgemeinem Interesse zu berücksichtigen. Nach bestimmten Richtungen hin ist absichtlich eine gewisse Grenze nicht überschritten worden. J. B. wurden die Gebiete der sozialen Fragen und der populären Medizin gemieden, weil das soziale Gebiet meist der Parteipolitik sehr nahe steht und insofern nur bestimmte Gruppen von Interessenten in Frage kommen*), und weil ein Mediziner von Beruf dazu

*) So wenig die von parteipolitischen Seite herausgegebenen Schriften in den Rahmen dieses Aufsatzes gehören, so sehr verdienen sie doch die Aufmerksamkeit des Buchhandels im Zusammenhang mit der Frage der Volksbildung und ihrer Beeinflussung durch das Sortiment. Denn wenn es auch nicht dessen Sache ist, in das Recht eines Käufers, sich ein Werk nach seinem Geschmack zu wählen, einzugreifen, so wird man es doch nicht nur als das Recht des Verkäufers, sondern sogar als seine Pflicht bezeichnen müssen, den unentschlossenen Käufer, der sich von ihm beraten lassen will, im Sinne seiner Weltanschauung zu

gehört, die wenigen wirklich vollstümlichen und guten Sammlungen populärmedizinischer billiger Bücher aus dem Wüste des Wertlosen herauszufinden. Wenn hier auf eine umfangreichere Zuschrift aus dem Leserkreis dieses Blattes näher eingegangen wird, die gerade nach dieser Richtung hin eine Erweiterung vorschlägt, so soll die Notwendigkeit dieser Erweiterung keineswegs anerkannt werden, gleichwohl aber der Verfasser zu Worte kommen, um mit seinen Ausführungen darzutun, in welcher Weise der große Reichtum der deutschen Bücherproduktion über die in dem Artikel »Das billige Buch« abgesteckten Grenzen auf andere Gebiete übergreift. Der Hauptpassus der Zuschrift lautet:

»Ein sittlich und wissenschaftlich gebildetes Volk kann auf populärmedizinische Literatur kaum verzichten. Es sei darum auf die Arbeiter-Gesundheitsbibliothek in den beiden Ausgaben für 20 und 50 s pro Band, herausgegeben von J. Zadek und erschienen im Vorwärts-Verlag, Berlin, aufmerksam gemacht. Verzichteten kann man auch schwer auf die Sammlungen volkswirtschaftlichen Inhalts. Es sei hierbei auf die Taschen-

beeinflussen, ganz abgesehen natürlich davon, daß es dem Sortimentier freisteht, den Vertrieb oder die Beschaffung von Literaturerzeugnissen abzulehnen, deren Tendenz sich nicht mit seinen ethischen oder sozialen Grundsätzen vereinbaren läßt. In welchem Umfange eine solche Betätigung als zulässig angesehen werden darf, wird ebenso von der Persönlichkeit und der Berufsauffassung des Einzelnen abhängen wie von dem Takt gegenüber Anderdenkenden. In jedem Falle wird es sich ein seiner Verantwortlichkeit gegenüber der Allgemeinheit bewußter Sortimentier nicht nehmen lassen, seiner Überzeugung auch durch Stellungnahme zu jener parteipolitischen Literatur Ausdruck zu geben, die ihm nicht als wertvoll und nützlich, sondern als direkt schädlich erscheint. Für diese Auffassung wie für den nationalen Sinn des Buchhandels spricht der Umstand, daß die Mehrzahl aller sozialdemokratischen Bücher, deren Verlag auf bestimmte meist mit der Parteilichkeit in enger Fühlung stehende Personen beschränkt ist, nicht durch das Sortiment, sondern durch speziell zu diesem Zwecke ins Leben gerufene Parteibuchhandlungen vertrieben wird. Wie viel Gewicht aber von sozialdemokratischer Seite auf die Beeinflussung der Massen durch literarische Erzeugnisse im Sinne ihrer Parteilichkeit gelegt wird, geht daraus hervor, daß fast jedem Parteitage sogen. Literaturanträge vorliegen, d. h. Anträge zum Zweck der Schaffung einer eigenen sozialdemokratischen Parteiliteratur, um den Arbeitern das »bürgerliche Gift« fernzuhalten und sie zu immer willigeren Werkzeugen der Parteiführer zu machen. Auch der letzte Jenaer Parteitag hat sich mit solchen Anträgen beschäftigt und dem Parteivorstand u. a. einen Hamburger Antrag überwiesen, in dem es heißt:

»... Wir ersuchen den Parteivorstand, die Parteiverlage dahin zu beeinflussen, daß eine Sammlung billiger Monographien aus den Gebieten der Gesellschaftswissenschaften herausgegeben werde, ähnlich den Sammlungen »Götchen«, »Aus Natur und Geisteswelt«, Wissenschaft und Bildung«. Zur Behandlung müßten u. a. gelangen mit besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts: Deutsches Wirtschaftsleben, Landwirtschaft, Bankwesen, Handwerk, Welthandel, Schifffahrt, Kriegswesen, Berufsstatistiken, Bauern und Landarbeiter, soziale Theorien, Zeitungswesen, Verfassungsgeschichte, Revolutionen, Reichsgründung, aus der Geschichte der Religion oder des Christentums, aus der Literaturgeschichte, philosophische Systeme, aus der Geschichte früherer Jahrhunderte und anderer Völker.«

Inwieweit die Frage in urheberrechtlicher Beziehung in Verbindung mit dem URG. für die betr. Verleger Beachtung verdient, interessiert zunächst weit weniger als die Bedeutung, die derartige Sammlungen für unser öffentliches Leben gewinnen können. Hier wäre für Bildungsvereine und Prüfungsausschüsse, soweit sie sich zu nationalen Grundsätzen bekennen, ein weit ergiebigeres Feld fruchtbringender Tätigkeit durch Aufklärung in Wort und Schrift als in den Versuchen, dem Buchhandel das

gesetzsammlungen aus dem Heymannschen Verlage, Berlin, hingewiesen, desgleichen auf die Führer durch die Reichs- und Landesgesetze zum Preise von 25 bis 80 J im Verlage des Vorwärts, Berlin. Die Kleine Bibliothek aus dem Verlag von J. S. W. Diez, G. m. b. H. in Stuttgart, ist in dieser Reihe ebenso unentbehrlich wie die im Verlage von Gustav Fischer in Jena erschienenen Schriften der Gesellschaft für soziale Reform, im Preise zwischen 25 J und 1 M , die bei Felig Dietrich in Gaußsch bei Leipzig verlegte Sammlung Kultur und Fortschritt, pro Heft 15 und 25 J , und die Volkswirtschaftlichen Zeitfragen, im Verlag von Leonhard Simion in Berlin, pro Heft 1 M . Zu nennen wären ferner: Abhandlungen und Vorträge, bei Kadon & Comp., Dresden, herausgegeben von Max Grünwald, 40 J pro Heft, Soziale Streitfragen von Adolf Damaschke, Verlag von J. Harrwitz Nachf., Berlin, pro Band 50 J bis 1 M 50 J , und die Sozialwirtschaftlichen Streitfragen im Verlag von Otto Elsner A.-G., Berlin, herausgegeben von Dr. Alexander Tille, 80 J bis 1 M pro Band. Des weiteren gehören entschieden zu den »billigen Büchern« auch die Reihen in englischer Sprache: Collection of British Authors, German Authors und Series for the Young und ähnliche Kollektionen, von denen einige erst im Erscheinen begriffen sind. Diese Blütenlese auf weiteren Bildungsgebieten dürfte geeignet sein, die Schlüsse in den Artikeln 164—166 noch zu unterstützen. Allerdings kann der Schreiber dieses in bezug auf minderwertige Literatur — nebenbei gesagt ist dies auch ein relativer Begriff — nicht unerwähnt lassen, daß alle Maßnahmen zur Unterdrückung nichts fruchten, solange nicht das wirtschaftliche Niveau der ärmeren Klassen auf eine Höhe gebracht ist, die für die bessere Literatur allein den günstigen Fruchtboden bildet. Auf welche Weise dieses Niveau erreicht wird, kann nur die Zukunft lehren.

Es dürfte dem geneigten Leser ohne weiteres klar werden, daß die meisten der hier genannten Kollektionen Spezialgebiete pflegen, für die nicht das bedingungslose Interesse der Allgemeinheit vorausgesetzt werden kann. Vielmehr mußten sie vielfach ihrer politischen Tendenz halber ausscheiden, damit sie nicht einen Niederschlag ihrer besonderen Färbung auf die

Wasser abzugraben. Denn da das Lesen nicht Selbstzweck, sondern nur Mittel zum Zweck ist, kommt es doch nicht darauf an, daß das Volk liest, sondern darauf, was es liest. Aber die Art dieser Lektüre aber hat, worauf schon Sydow in seinem Artikel »Prüfungsausschüsse und Buchhandel« in der gestrigen Nr. hinwies, der Bibliothekar der sozialdemokratischen Leipziger Volksbibliothek Hennig in seiner Schrift »Zehn Jahre Bibliotheksarbeit« Aufschlüsse gegeben, die den vollgültigen Beweis liefern, daß diese zehn Jahre für die Erziehungs- und Aufklärungsarbeit der Sozialdemokratie keine verlorenen gewesen sind. Nach einer durch die Presse gehenden Notiz war das Ergebnis u. a. das folgende:

»Gelesen wurden Zolas Romane 77—162 mal, Beyerlein: Jena und Seban 160 mal; Maupassant: Pariser Abenteuer 103 mal. Die meist gelesenen »Geschichtswerke« sind: Corvin: Der Pfaffenpiegel 175 mal; Blos: Geschichte der französischen Revolution 131 mal; Gekrönte Häupter 128 mal; Fischer: Probenächte deutscher Bauernmädchen 106 mal; Sassenbach: Freimaurerei 80 mal; König: Ausgeburten des Menschenwahns 75 mal; Sassenbach: Die h. Inquisition 65 mal; König: Schwarze Kabinette 61 mal; Ingram: Geschichte der Sklaverei 52 mal; Fuchs: Geschichte der Karikatur der europäischen Völker 51 mal; Braß: Berliner Barrikaden 47 mal.»

Ob nach dieser Liste die sozialdemokratische Partei allerdings noch Ursache hat, sich wie bisher ihrer Volksbildungs- und Aufklärungsarbeit zu rühmen, wird man mit einigem Recht bezweifeln dürfen.

Arbeit selbst fallen ließen. Politisch und religiös tendenziöse Literatur kam bei Behandlung des Themas überhaupt nicht in Frage. Mit ebensowenig Recht kann man die Aufführung der im Bezirke des deutschen Sprachgebietes erschienenen billigen Ausgaben in fremden Sprachen fordern. Es muß erst beim Publikum der notwendige Überblick über das deutsche Buch geschaffen werden, ehe auf andere Sprachen Rücksicht genommen werden kann. Außer den oben genannten Kollektionen vermißt der Verfasser noch einige rein unterhaltender Natur, z. B. die Sammlung Der Deutsche Spielmann und Der Schatzgräber, ferner die bei Bachem in Köln verlegte Volks- und Jugendbibliothek zum Preise von 1 M 20 J pro Band. »Der Spielmann« ist allerdings nicht erwähnt worden, dagegen »Der Schatzgräber« und zwar unter den von den Bildungsvereinen geschaffenen Kollektionen. Die Nennung der Bachemschen Volks- und Jugendbibliothek, der Adler-Bibliothek und anderer ähnlicher Sammlungen unterblieb deshalb, um nicht in das Gebiet der Jugendschriften zu geraten. Denn die Arbeit sollte auf dem Boden der Literatur für Erwachsene bleiben.

Während es bei den vorerwähnten Kollektionen noch einer sorgfältigen Sichtung bedarf, um einen Teil in der künftigen Form der Arbeit unterzubringen, dürfte die Ausführung der nachfolgenden Sammlungen bedingungslos als eine notwendige Ergänzung der Arbeit anzusehen sein.

Auf schönwissenschaftlichem Gebiet wäre zu nennen die bei Hermann Hillger in Berlin vor kurzer Zeit erst erschienene neue Zehnspfennigbibliothek »Willkommen«, von der bisher 6 Bände ausgegeben worden sind und weitere in halbmonatlichen Zwischenräumen in Aussicht gestellt werden. Abgesehen von wenigen bekannten, findet man vorzugsweise unbekanntere Autorennamen vertreten. Selbstverständlich ist die billige Preisberechnung auch nicht ohne Einfluß auf die Ausstattung geblieben. Der Druck ist zwar nicht schlecht, dagegen läßt das Papier zu wünschen übrig. Der Bilderschmuck ist belanglos. 10 J für den abgeschlossenen Band bedeutet aber in qualitativer Hinsicht gegenüber ähnlichen Erzeugnissen eine Art Rekord, der nicht so leicht geschlagen werden dürfte.

Im Verlage von Buzon & Bercker in Revelaer sind ferner zwei Sammlungen billiger Unterhaltungsschriften erschienen. Die eine unter dem Titel: Aus Vergangenheit und Gegenwart besteht aus Erzählungen, Romanen und Novellen und umfaßt bisher 108 Bände à 30 J . Die andere Kollektion nennt sich Münchener Volkschriften und vereinigt in sich ebenfalls nur Unterhaltungsliteratur. 55 Bände zum Preise von je 20 J liegen vor. Auch in diesen Sammlungen sind einige Sterne erster Größe am Himmel der Literatur als Autoren vertreten, während bei den übrigen die Gradbestimmung oftmals Schwierigkeiten bereitet. Beide Serien sind als Antischundbüchereien gegründet. Auf Stoffe mit möglichst viel Handlung scheint dabei besondere Rücksicht genommen worden zu sein. Besondere Tendenzen sind vermieden.

»Der deutsche Spielmann«, herausgegeben von E. Weber, im Verlage von Georg D. W. Callwey in München (40 Bände kart. je 1 M), ist ein Unternehmen von besonderer Eigenart. In der Sammlung werden die reichen Schätze deutscher Volkspoesie in Verbindung mit der Kunst zu heben versucht, um sie in einer stimmungs- und illustrierten Form dem Leser zu vermitteln.

Einige billige Kollektionen, die sich die Behandlung von Kulturfragen auf die Fahne geschrieben haben und deshalb Anspruch auf Allgemeininteresse erheben dürfen, gehören ebenfalls zu der Ergänzung des Artikels über das billige Buch.

Red.

Hier wären zu nennen die beiden im Verlage von Ernst Curtius in Berlin erschienenen Sammlungen Kultur und Leben und Bücher der Türme. Das Autorenverzeichnis beider Kollektionen weist nur gute Namen auf. Ihr Inhalt läßt sich schwer unter einem einheitlichen Gesichtspunkte zusammenfassen. In »Kultur und Leben« begegnen wir z. B. der Behandlung von Bildungsfragen der Gegenwart und anderer Stoffe, der Einheit der Architektur, der Zukunft der Menschheit, der Völker Chinas usw. Die Sammlung umfaßt bisher 21 Bände im Preise von 60 J bis 2 M . In den »Büchern der Türme« werden ähnliche Fragen behandelt, z. B. die Kultur Japans, Staats- und Lebenskunst usw. 11 Bände zum Preise von 1 und 2 M sind erschienen.

Der Behandlung wichtiger Zeitfragen dient die von Melchior Kupferschmid in München verlegte Sammlung Kupferschmid (bisher 10 Bände à 1 M 40 J broschiert). Die modernen Erziehungsfragen stehen in diesen geschmackvoll ausgestatteten Büchern im Vordergrund. Überall dort, wo Reformen nötig sind, sollen sie eingreifen.

Der Verfasser benützt gern die Gelegenheit, allen Einsendern dieser wertvollen Ergänzungen bestens zu danken. Sie werden, soweit es angebracht erscheint, in der beabsichtigten Broschüre mit verwertet werden. Weitere Anregungen nimmt die Redaktion dieses Blattes gern entgegen, damit es gelingt, innerhalb eines bestimmten Rahmens ein lückenloses Bild der deutschen Verlegerproduktion auf dem Gebiete des billigen Buches zu vermitteln und dieses im Lichte der modernen Bildungsbestrebungen zu einem brauchbaren Ratgeber für Erwachsene auszugestalten. L.

Kleine Mitteilungen.

Italienische Winkelausstellung. — In Italien haben sich in den letzten Jahren eine Anzahl Winkelausstellungen breit gemacht, die letzten Endes auf Medaillenvertrieb hinauslaufen und auch bereits zu einer Interpellation im Parlament geführt haben. So hat sich neuerdings in Mailand unter dem hochtrabenden Namen »Internationale Gewerbe-Ausstellung (Esposizione Internazionale del Lavoro)« ein solches Unternehmen aufgetan, dem es — nach bekannten Mustern unter gemeinnütziger Flagge — gelungen ist, auch dekorative Namen für Patronat und Komitee zu gewinnen. Aber das Durcheinander dieser Veranstaltung erfährt die »Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie«: In einem Haupt- und verschiedenen angrenzenden kleinen Nebenräumen sind ohne Wahl und Geschmack Gegenstände der verschiedensten Art bunt durcheinander gewürfelt ausgestellt: vor dem Eingang Kellere für einen Klebstoff, gleich an der Türe Medaillen, dann Blusen, Schuhe, Bettstellen aus Holz und Eisen, Photographien, fertige Anzüge, Modelldampfmaschinen, Gummi- und Gänsschläuche, Büfets, Bohrer und Werkzeuge, Fenster- und Türbänder, Korkplatten, Büsten für Schneiderinnen, ein Holzmodell des Mailänder Doms in Laubsägearbeit, Schuhleisten, Seife, Parfümerien, Wurst, Konserven, 4 Klaviere, einige Phonographen, wiederum einige Möbel und Bettstellen, Kartons, Fahrräder, Automobilteile, Laternen, Schreibmaschinen, Vasen, Gipsfiguren, einige Bilder, Schokolade, Bisquit und Bonbons usw. Ein Raum dient Versteigerungszwecken, an dem Ausstellungsgebäude prangt außen die Inschrift: Galleria di vendita. — Nach alledem handelt es sich hier um eine typische Winkel-Ausstellung, für die man, da sie zunächst bis April 1913 dauern soll, auch in Deutschland noch werben dürfte. Von einer Beteiligung ist abzuraten.

Der Deutsche Zentralverband für Handel und Gewerbe, e. B. (Sitz Leipzig), hält seine diesjährige Hauptversammlung am 26. und 27. August in Hannover (altes Rathaus) ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Punkte: »Kleinhandel-Berufsgenossenschaft«, »Unsere Hoffnungen und Pflichten auf dem Gebiete des Flugwesens«, »Bekämpfung des Zugabeunwesens«, »Besteuerung der Konsumvereine und Filialgeschäfte«, »Die Bekämpfung der Warenvereine und der Versandgeschäfte«.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

»Wie ist der Detailhandel am gerechtesten zu besteuern?«, »Die Notwendigkeit der Einführung eines Befähigungsnachweises für den Kaufmannsberuf«, »Abänderung der §§ 33 und 147 der Reichsgewerbeordnung«, »Gesetzliche Festlegung der Bezeichnung »Kaffee««, »Die Erhöhung des Petroleumpreises durch die Deutsch-Amerikanische Petroleumgesellschaft«, »Aufhebung des Weinbuchs für die Detaillisten« usw.

Eine Ausstellung für Holzbildkunst wird im kommenden Frühjahr in Berlin eröffnet werden. Zweck der Ausstellung ist, die lange vernachlässigte Holzbildhauerei zu fördern und dem Publikum nahe zu bringen. Daß das wärmste Interesse dafür vorhanden ist, geht schon daraus hervor, daß erste deutsche Künstler ihre Mitwirkung bestimmt zugesagt haben. Hundert auserlesene Werke dieser Künstler werden zurzeit in besonderen Meisterkursen unter der persönlichen Aufsicht und Mitwirkung der Künstler in Holz ausgeführt; sie sollen in Berlin und nachher in verschiedenen anderen deutschen Kunststädten gemeinsam ausgestellt und dem Publikum zugänglich gemacht werden.

sk. Vom Reichsgericht. Wann liegt Zahlungseinstellung und deren Kenntnis vor? (Nachdruck verboten.) — Anfechtbar sind bekanntlich nach § 30 Z. 2 der Konkursordnung alle nach der Zahlungseinstellung erfolgten Rechtshandlungen, die einem Konkursgläubiger eine Sicherung oder Befriedigung gewähren, die er nicht oder nicht in der Art oder nicht zu der Zeit zu beanspruchen hatte, sofern er nicht beweist, daß ihm zur Zeit der Handlung weder die Zahlungseinstellung noch die Absicht des Gemeinschuldners bekannt war, ihn vor den übrigen Konkursgläubigern zu begünstigen. Entscheidend ist also, daß Zahlungseinstellung vorgelegen und daß der begünstigte Gläubiger dies gewußt hat. Ist dies der Fall, dann kann die zu seinen Gunsten erfolgte Befriedigung mit Erfolg angefochten werden. Nach Ansicht des Reichsgerichts ist Zahlungseinstellung »die erkennbar gewordene Tatsache der Nichterfüllung fälliger Geldschulden wegen eines nicht bloß vorübergehenden Mangels an Zahlungsmitteln«. Als Kenntnis dieser Tatsache genügt aber nicht bloßes Kennenmüssen oder Glauben, andererseits ist aber auch nicht unumstößliche Gewißheit erforderlich. Ob beide Voraussetzungen erfüllt sind, Zahlungseinstellung und deren Kenntnis, ist der ständig wiederkehrende Streit bei Anfechtungsprozessen, von denen der folgende interessieren dürfte. Die beklagte Firma K. in Herzfeld hatte am 29. Mai 1909 wegen einer vollstreckbaren Wechselforderung von 5000 M bei einer an demselben Tage in Konkurs getretenen Firma in Johannegeorgenstadt eine Anzahl Handschuhe gepfändet. Auf Grund des § 30 Z. 2 der Konkursordnung socht der Konkursverwalter diese Pfändung an. Das Landgericht Bwidau hatte nach dem Klageantrage auf Unzulässigkeit der Pfändung erkannt. Es nahm trotz des Bestreitens der Beklagten an, daß die Gemeinschuldnerin ihre Zahlung bereits zur Zeit der Pfändung eingestellt hatte, und sah den der Beklagten obliegenden Beweis ihrer Unkenntnis dieser Tatsache nicht als geführt an. Ebenso entschied das Oberlandesgericht Dresden, und dessen mit der Revision angefochtene Entscheidung wurde auch vom Reichsgericht bestätigt, das zu dem Falle erklärte: Nach den vom Berufungsrichter gebilligten Feststellungen des Landgerichts hat die Gemeinschuldnerin bereits im April und Mai 1909 »nur noch die zur Aufrechterhaltung ihres Geschäftsbetriebes erforderlichen, unumgänglichen Zahlungen geleistet, im übrigen aber aufgehört, ihre Schulden zu bezahlen, insbesondere ihre in die Hunderttausende gehenden Wechselverbindlichkeiten zu erfüllen«, und zwar weil die vorhandenen Mittel »nicht im entferntesten genügten, die im Mai fälligen Schulden« zu berichtigen. Daß die Gemeinschuldnerin noch die Mittel hatte, die Betriebskosten im engeren Sinne zu bezahlen, schloß die Annahme der Zahlungseinstellung keineswegs aus. Es bedurfte auch keiner zahlenmäßigen Gegenüberstellung der im Mai noch bezahlten und der trotz ihrer Fälligkeit und trotz Drängens der Gläubiger unbezahlt gebliebenen Beträge, denn nach der auf Grund der Aussage eines Zeugen getroffenen Feststellung sind seit Mai außer den eigentlichen Betriebskosten Geschäfts-, insbesondere Wechselforderungen überhaupt nicht mehr bezahlt worden. Ebenjowenig lassen die vom Berufungsgericht gebilligten Ausführungen, mit denen das Land-

gericht den eingeleiteten Sanierungsverhandlungen die Bedeutung eines die Zahlungseinstellung ausschließenden Umstandes abspricht, eine unrichtige Auffassung des Begriffs der Zahlungseinstellung erkennen. Auch die von der Beklagten behauptete Erwartung der Sanierung schloß nicht aus, daß die Geschäftsführer der Gemeinschuldnerin damals schon mit einer Zahlungseinstellung rechneten. Mit Recht ist deshalb von der Beklagten der Nachweis erfordert, daß ihr diese Zahlungseinstellung zur Zeit der Pfändung noch nicht bekannt war. Dieser Beweis aber ist nicht geführt. Das beweist vor allem das Verhalten der Beklagten ihrem Rechtsanwalt gegenüber, worin die Beklagte ihre Kenntnis davon zugibt, daß die Gemeinschuldnerin einer Berliner Firma mindestens 1 Million Mark schuldet und schon mehrfach Gläubigern Waren verpfändet hatte. Die Beklagte kannte also die Zahlungseinstellung und deshalb war die Revision zurückzuweisen. (Attenszeichen VII, 476/11.)

Der Reichsdeutsche Mittelstandsverband (Sitz Leipzig) hat den 2. reichsdeutschen Mittelstandstag einberufen, der in der Zeit vom 14.—17. September in Braunschweig abgehalten werden soll. Anschließend an diese Tagung werden der Reichsdeutsche Mittelstandsverband seine Delegierten-Hauptversammlung und der Niedersächsische Schutzverband für Handel und Gewerbe seinen Verbandstag abhalten. Auf der Tagesordnung befinden sich u. a. folgende Punkte: Die Wünsche des Kleinhandels (Wirkung der Konsumvereins- und Warenhausgesetzgebung, des Beamtenhandels und heimlichen Handels), Hausbesitzerfragen, die Regelung des Submissionswesens im Reich und in den Einzelstaaten, die Neuregelung des Kreditwesens u. a. m.

Ämtliche Vorträge über die Angestellten-Versicherung. — Wie die »Textil-Woche« erfährt, wird das Direktorium der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte im Laufe des Monats September in den bedeutendsten deutschen Städten durch einen Beamten des Direktoriums Vorträge über die Mitwirkung der Versicherten und ihrer Arbeitgeber an der Durchführung des Gesetzes halten lassen. Es wird sich daher empfehlen, während dieser Zeit die einschlägige Literatur unter Hinweis auf diese Vorträge ins Schaufenster zu stellen.

Der 2. internationale Kongreß für moralische Erziehung findet im Haag vom 22. bis 27. August statt.

Kongresse. — Die »Bosische Zeitg.« bringt nachstehende Zusammenstellung der wichtigeren Kongresse der nächsten Monate: Die größte wissenschaftliche Versammlung während des Monats September dieses Jahres wird der 8. Internationale Kongreß für angewandte Chemie sein, der in den Vereinigten Staaten tagt und zwar am 4. in Washington zusammentritt und dann seine Sitzungen vom 6. bis 13. in New York abhalten wird. In die gleiche Zeit fällt die Jahresversammlung der Britischen Naturforscher, die diesmal nach der schottischen Universitätsstadt Dundee einberufen worden ist. Am 9. September wird in Genf der Internationale Kongreß für Anthropologie und vorgeschichtliche Altertumskunde eröffnet werden. Am 10. und 12. ist der Internationale Kongreß für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Berlin, vom 15. bis 21. die 84. Jahresversammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte in Münster. Für die letzte Septemberwoche sind noch drei wissenschaftliche Versammlungen zu nennen, nämlich der »Kältkongreß« in Toulouse, der 15. Internationale Kongreß für Hygiene und Demographie wiederum in Washington und die 6. Jahresversammlung der Gesellschaft deutscher Nervenärzte in Hamburg. Der September pflegt der letzte Monat im Jahr zu sein, der für große Kongresse gewählt wird. Eine Ausnahme macht diesmal der 1. Internationale Kongreß für vergleichende Pathologie, der vom 17. bis 23. Oktober in Paris tagen wird. Für das nächste Jahr sind schon jetzt anberaumt: der 4. Internationale Kongreß für Physiotherapie (Naturheilkunde) während der Osterwoche in Berlin, und dann in späteren Monaten der 17. Internationale Kongreß für Medizin in London, der Internationale Historikerkongreß, gleichfalls in London, der Kongreß für Körpererziehung in Paris, der 14. Internationale Kongreß für Antialkoholiker in Mailand, der

4. Internationale Kongreß für Schulhygiene in der amerikanischen Großstadt Buffalo.

Theodor Körner-Stiftung. — Der Gau Wien des österreichischen-deutschen Schulvereins hat beschlossen, zur Erinnerung an den am 26. August 1813 erfolgten Heldentod Theodor Körners gelegentlich der 100. Wiederkehr dieses Tages eine Theodor-Körner-Stiftung ins Leben zu rufen. Sie soll dazu dienen, junge tüchtige deutsch-österreichische Dichter zu fördern, will aber auch solche Schriftsteller berücksichtigen, die sich durch ihre Leistungen ein besonderes Verdienst um die Kräftigung des deutschen Volksbewußtseins oder die Förderung der deutschen Schularbeit erworben haben.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Polytechnische Bibliothek. Monatliches Verzeichnis der in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Werke aus den Fächern Mathematik und Astronomie, Physik und Elektrotechnik, Chemie, Mechanik und Maschinenbau, Bau- und Ingenieurwissenschaften, Eisenbahn und Schifffahrt, Berg- und Hüttenwesen. Mit Inhaltsangabe der wichtigsten Fachzeitschriften. Ausgegeben von (. . . Sort.-Fa. . .). Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 47. Jahrgang, Nr. 8, August 1912. 8°. S. 113—128.

Bücher aus verschiedenen Gebieten. — Verlags- und Partikel-Artikel. — Verzeichnis der Firma Heinrich Hugendubel in München, Salvatorstr. 18. Ausgegeben am 15. Aug. 1912. 8°. 32 S. 303 Nummern. Der Katalog enthält nur Nettopreise für Buchhändler und ist zum Zerschneiden für den Zettelkatalog eingerichtet.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst literarischen Aufgaben und Besprechungen. Verlag von Buchschwerdt & Co. in Berlin-Steglitz. XXI. Jahrg. Nr. 7, Juli 1912. 8°. S. 105—120.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Die Mitinhaber der Verlagsbuchhandlung J. J. Weber (Expedition der Leipziger Illustrierten Zeitung) Leipzig, die Herren Hofrat Horst Weber und Siegfried Weber, wurden von der französischen Regierung zu Officiers de l'instruction publique ernannt.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zeitungsprämien in anderer Form.

(Vgl. Nr. 190.)

Die Antwort des Buchverlags der »Hilfe« auf die Beschwerde des Kollegen Steiger-Moers umgeht den Kernpunkt der Beschwerde vollständig. Herr Steiger beschwert sich gar nicht über den direkten Vertrieb an sich, sondern er verurteilt, und zwar mit vollem Recht,

1. daß nicht auf die Möglichkeit des Bezuges durch das Sortiment verwiesen wird,
2. daß direkt an den Verlag adressierte Bestellkarten der Ankündigung beiliegen.

Das ist klar und deutlich von Herrn Steiger ausgesprochen, und darum dreht sich die Sache. Aber es ist ja ein bekannter Schachzug des Verlegers, in solchen Fällen auf die sachlichen Beschwerden des Sortiments nie einzugehen, sondern durch den Vorwurf der Untüchtigkeit und des »Versagens« das Sortiment noch obendrein ins Unrecht zu setzen.

Da der Buchverlag der »Hilfe« Herrn Steiger wegen ungenügenden Absatzes die Berechtigung abspricht, seine Beschwerden vorzubringen, so haben jetzt die »befreundeten Handlungen«, die schon »mehrere Hunderte« Bestellungen aufgaben, das Wort, ob sie mit diesen Manipulationen des Buchverlags der »Hilfe« einverstanden sind.

Im übrigen sind ja die Klagen über die Geschäftsmanipulationen des Buchverlags der »Hilfe« nicht neu, namentlich was den Vertrieb der sogenannten »Remittenden«-Exemplare betrifft. Interessant wäre es, zu erfahren, ob Herr D. Fr. Raumann diese Art des Geschäftsbetriebes billigt.

Berlin, 17. August 1912.

Bernhard Staat.

Anzeigebblatt.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**
Verlag Hachmeister & Thal
in Leipzig.

Zum Zwecke der Erleichterung des Bezugs
errichteten wir an nachverzeichneten Plätzen

Auslieferungsstellen
für die
Lehrmeister-Bibliothek
zu unseren Originalpreisen u. Bedingungen.
(Jede Nummer 20 δ ord., 12 δ bar und
13/12 auch gemischt.)

- Berlin und Vororte: Paul Bette, SW. 68.
Charlottenstrasse 96.
Breslau: Victor Zimmer, Albrechtstrasse 52.
Dresden: Carl Heinicke, A. 1, Annenstr. 12a.
Düsseldorf: Schmitz & Olbertz, Elberfelder-
strasse 5.
Frankfurt a/M.: Deutsche Lehrmittel-
Anstalt.
Freiburg i/B.: Hermann Zetzsche.
Gera (Reuss): Wilhelm Schotte, Heinrich-
strasse 4.
Graz: Georg P. Bartsch, Schmiedegasse 13
(für Graz und Steiermark).
Hamburg: Willy Sauerberg, 36, Neustädt.
Fuhrentwiete 23.
Königsberg i/Pr.: Gräfe & Unzer.
Lehe: Fr. Meye, Hafenstrasse 148 (für Lehe,
Bremerhaven, Geestemünde, Cuxhaven,
Nordenham).
Magdeburg: Albert Rathke, Breiteweg 269.
München: Riehn & Tietze, NW. 4, Gabels-
bergerstrasse 78.
Nürnberg: M. Edelman, vorm. Ludw. Gross
Nachf., Hauptmarkt 3.
Olten: Schweiz. Vereinssortiment G. m. b. H.
Riga: Jonck & Poliewsky, Kaufstrasse 3.
Solingen: Schmitz & Olbertz, Kaiserstr. 204.
Stettin: Léon Saunier's Buchhandlung,
Mönchenstrasse 12/13.
Strassburg i/E.: Heinrich'sche Buch- und
Kunsthandlung, Broglieplatz.
Stuttgart: Jakob Rath, Calwerstrasse 33.
Wien: A. Müller-Fröbelhaus, VI, Gumpen-
dorferstrasse 8.

Wir bitten die Firmen an obigen Plätzen,
ihren Bedarf zu unseren Originalbedingungen
bei den Auslieferungsstellen zu decken und
sich dadurch die Vorteile — sofortige Liefe-
rung, sowie porto- und spesenfreien Bezug —
zu sichern.

Leipzig, im August 1912.

Hachmeister & Thal.

Sortimentsöffnung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich
in meinen neuen Geschäftsräumen

Marienplatz 12 (Kaiserbau)

meinem Verlag ein **Sortiment** angegliedert
habe. Meine Kommission wird wie bisher
Herr C. F. Steinacker in Leipzig besorgen.
Ich bitte um Kontoöffnung und freundl.
Übersendung von Katalogen, Prospekten etc.
Hch. Rentel, Buch- u. Kunsthandlung
(Sortimentsabt. des Verlags für Volkskunst),
Stuttgart.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß
wir unter der Firma

Rohm & Co.
Verlagsbuchhandlung
in Lorch (Württ.)

zur Durchführung besonderer Verlagsunter-
nehmungen eine Kommanditgesellschaft ge-
gründet haben. Über unsere Arbeiten werden
wir später besondere Mitteilungen machen.
Persönlich haftender Gesellschafter ist Ver-
lagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer
Karl Rohm in Lorch. Unsere Vertretung
haben wir den Firmen S. G. Wallmann
in Leipzig und Koch & Detinger G. m. b. H.
in Stuttgart übertragen.

Hochachtungsvoll

Lorch, 19. Juli 1912.

Rohm & Co.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung
teile ich meinen Geschäftsfreunden mit, daß
mein gesamter seitheriger Verlag nach wie
vor mein Privateigentum bleibt und mit
Sorgfalt weiter ausgebaut wird. Ich
bitte deshalb, meine Firma von der Firma
Rohm & Co. zu unterscheiden und für
beide Firmen getrennte Konti zu führen.

Hochachtungsvoll

Lorch, 19. Juli 1912.

Karl Rohm, Verlag.

AVIS.

Hiermit gebe ich bekannt, dass ich unter
nachfolgender Firma:

LIBRAIRIE GÉNÉRALE
du GRAND-PONT
Jean Biedermann, éditeur
3, Rue Pichard
LAUSANNE

eine Buchhandlung, verbunden mit Kunst-
handlung eröffnet habe, für welche die
Herren Carl Cnobloch in Leipzig, Gaulon
& Cie. in Paris und Hugo Conrad in
London die Kommission übernommen haben.
Ich befasse mich hauptsächlich mit dem Ver-
trieb von Werken auf dem Gebiete der
Wissenschaften und der Kunst und wäre für
Übersendung von Katalogen und Prospekten
stets verbunden. Ich werde so meinen Be-
darf selbst wählen, und unverlangte Sen-
dungen mit Berechnung der Porti- und Ver-
packungsspesen zurücksenden.

Antiquariatskataloge erbitte direkt in zwei
Exemplaren.

Lausanne, den 15. August 1912.

Jean Biedermann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Buchdruckerei und Verlag
Dr. Karl Höhn,
Ulm a. D.

Leipzig, 15. Juli 1912.

Fr. Ludw. Herbig.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**
Verkaufsanträge.

Zu verkaufen wegen andauernder Kränk-
lichkeit des Besitzers eine angesehene Buch-
handlung, verbunden mit Kunsthandlung und
etwas Papeterie, in einer lebhaften Kantons-
hauptstadt der Nordwestschweiz. Nur eine
Konkurrenz am Platze. Kaufpreis bar
Frcs. 20 000, welcher Betrag nahezu durch
die vorhandenen Verlagsvorräte, festes Lager,
reiches Inventar und Kontinuationen gedeckt
wird. Erforderliches Betriebskapital ca.
Frcs. 6000.—. Das Geschäft ist sehr aus-
dehnungsfähig, und wird damit einem tüch-
tigen Berufsgenossen eine aussichtsreiche Zu-
kunft eröffnet. Schriftl. Angebote unter
Chiffre T. † 3013 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Meine seit fast 20 Jahren bestehende
angesehene Buch- u. Kunsthandlung
stelle ich hiermit zum Verkauf.
Reingewinn ca. M. 8000.—, f. Über-
nahme ca. M. 30 000.— erforderlich.
Baldiger Abschluß anderer Unter-
nehmungen wegen erwünscht. An-
fragen — nur von Selbstreflektanten
— erbitte unter „Sichere Existenz“
† 2967 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

**Einen vornehmen naturwissenschaft-
lichen Verlag** in bedeutender Uni-
versitätsstadt. **Großangelegte Unter-
nehmungen** bringen wertvolle Be-
ziehungen zur wissenschaftlichen
Welt aller Nationen. Das Objekt
eignet sich **besonders auch für solche
Verlage, die mit einer Druckerei ver-
bunden sind. Kaufpreis 200 000 M.**
Der jetzige Besitzer wird seinem
Nachfolger gern noch einige Zeit zur
Seite stehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Nordböhmen alte Buchhand-
lung für 25 000 K käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Infolge Aufgabe meiner Druckerei biete ich
den Verlagsrest der 16. Auflage (700 Exem-
plare), Ord.-Preis M. 6.50, sowie das Verlags-
und Autorrecht für weitere Auflagen von:

Susanna Müller,
Das fleissige Hausmütterchen,
Mitgabe in das praktische Leben für er-
wachsene Töchter, mit über 200 in den
Text gedruckten Abbildungen,
zum Verkaufe an.

Dieses eminent praktische Buch, das in
gegen 70 000 Exemplaren Verbreitung ge-
funden hat, ist ein Brotartikel ersten Ranges
und hat unbegrenzten Absatz. Konditionen
billigst.
Emil Wirz, vormals J. J. Christen, Aarau.

In schön. deutsch. Stadt Böhmens ist alte Konzess. **Buchhandlung** weg. Zurückziehung sehr preisw., bei 20 000 K. Anzahlung, zu verkaufen. Reingewinn 9000 K. Konfession gleich! Näh. u. P. 464 an Selbstkäufer durch Haafenstein & Vogler, Dresden.

Kl. Verlag, erfolgr. leicht auszub., wird günstig verkauft. Angebote unter B. 3016 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich gebe die **Nachanfrage** einiger noch gangbaren juristischen Werke ab. **Neue Auflagen davon erscheinen nicht.**

Bur Auskunft bereit

Berlin.

D. Häring.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, ev. mit Kunsthandel oder sonstigen Nebenzweigen suche ich baldigst käuflich zu übernehmen und erbitte Angebote von Firmeneinhabern, welche verkaufen wollen. Ich verfüge über M. 30000.— Kapital, event. mehr, bin frei, und es könnten Verhandlungen sogleich an Ort und Stelle geführt werden. Angebote unter # 2971 durch die Geschäftsst. des Börsenvereins.

Kaufgesuch.

Buchhandlung in der Schweiz, event. mit Papierhandlung oder Journalzirkel verbunden, im Preise von ca. 8—9000 Frs., event. Beteiligung. Angeb. unter C. v. L., Hamburg 23, postlagernd.

Zwecks spät. Übernahme suche in ein solides mittleres Sortiment zunächst als Gehilfe einzutreten. Nähere Angaben und Referenzen gern auf Wunsch. Gef. Angebote (vertrauensv. Beh. zusichernd) unter „Zuverlässig“ # 3136 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabeanträge.

Verlagsbuchhändler, verheir., 40 J., äußerst repräsentabel, Ia. Refer. u. Beziehungen, seit Jahren in ungekündigter Direktor-Stellung, besonders im Inseratenfach — **Akquisition und Reise für Fachblätter** — mit größtem Erfolg tätig gewesen, wünscht priv. Verhältn. halber **Teilhabe** eines Verlages (mögl. ohne Kapital) oder **Inseratvertretung** erstklass. Fachblätter. Näheres unt. # 3097 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Z

Praktisches Pilz - Taschenbuch Anleitung zum Sammeln und Bestimmen unserer wichtigsten essbaren und giftigen Pilze Von Prof. Dr. W. Migula

Mit 15 Tafeln in Vierfarbendruck. * Geh. M. 2.— ord., kart. M. 2.40 ord., geb. M. 2.80 ord. :: In Kommission 30%, bar 35% Rabatt. ::

Der Umstand, dass das Buch tagtäglich direkt aus den Kreisen des Publikums bestellt wird, beweist zur Genüge, dass es auf vielen Sortimentslägern fehlt. Gerade jetzt ist mit dem hübschen Buch ein grösserer Absatz zu erzielen, wenn es

im Schaufenster

ausliegt. Wir stellen gern Exemplare bedingt zur Verfügung und bitten auf beifolgendem Zettel zu bestellen.

Stuttgart, Mitte August 1912

Strecker & Schröder

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

G. D. BAEDEKER ♦ Verlagshandlung ♦ ESSEN-RUHR

Ⓜ Soeben erschien:

Lesebuch für gewerbliche Fortbildungsschulen

Nach den neuesten Bestimmungen des Herrn Ministers für
Handel und Gewerbe unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

bearbeitet und herausgegeben von

Rektor Aug. Heinecke.

Mit 72 Abbildungen und einer Stoffverteilung für die Klassen der
ungelernten Arbeiter an den Fortbildungsschulen von Gross-Berlin.

141. bis 150. Tausend.

Preis gebunden in Ganzleinen M. 1.75 ord., M. 1.36 bar und auf 10:1 Freixemplar.

Das Buch wird nur bar und nur direkt von Essen geliefert!

In der vorliegenden Auflage sind einige berufs- und bürgerkundliche Stücke teils umgearbeitet, teils neu hinzugefügt worden, z. B. die Kapitel über „Arbeitgeber und Arbeitnehmer“, „die soziale Fürsorge im Deutschen Reich“, „vom unlauteren Wettbewerb“, „die Reichsversicherungsordnung“, über „Gemeindeverwaltung (Zweckverband)“, „Pflichten und Rechte im Familienkreise“. Der letzte Teil ist um einige zeitgemässe Stücke, z. B. „vom Sparen“, „Turnen, Spiel und Sport“ vermehrt worden. Der die Gesundheitspflege betreffende Abschnitt bringt u. a. eine preisgekrönte Erzählung des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose in Chemnitz. Die technischen Stücke, z. B. die auf die Eisenindustrie bezüglichen, wurden dem gegenwärtigen Stande entsprechend bearbeitet und neue Abbildungen beigegeben. Das Stück „Ein Familienrat“ erörtert die Frage „Lehrling oder Lohnarbeiter“, und eine dem Inhaltsverzeichnis vorangestellte Stoffverteilung für die Klassen der ungelerten Arbeiter an den Fortbildungsschulen von Gross-Berlin wird vielleicht manchem Fortbildungsschullehrer willkommen sein. So entspricht das Heineckesche Lesebuch den Vorschriften des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 1. Juli 1911 und wird sich gewiss zu seinen zahlreichen alten Freunden neue erwerben.

Ich mache darauf aufmerksam, dass neben der neuen Ausgabe zu **M. 1.75** gebunden auch die frühere Ausgabe zu **M. 1.50** noch ausgegeben wird, da viele Schulen die alte Ausgabe weiter gebrauchen werden.

Die neue Ausgabe zu M. 1.75 gebunden umfasst XIV und 473 Seiten mit 232 Stücken,
die alte Ausgabe zu M. 1.50 gebunden umfasst VIII und 413 Seiten mit 223 Stücken.

*Wo es sich um Neueinführung des Buches in seiner neuen Gestalt handelt, stehen auf Verlangen **Prüfungsexemplare bedingungsweise zur Verfügung!***

Essen, August 1912.

G. D. Baedeker, Verlag.

Die Augsburgburger Postzeitung das führende Organ der Katholiken Bayerns brachte am 10. August folgenden Aufruf

Aufruf an die katholische Geistlichkeit Bayerns!

Der Apostel des Monismus und modernen Antichristentums, Dr. Horneffer, hat soeben ein neues Werk erscheinen lassen, das den Titel führt „Der Priester“ (2 Bände, Jena 1912). Laut Bericht des Neuen Münch. Tagblattes vom 6. August d. J. (Nr. 219) finden sich darin die denkbar schwersten Beleidigungen gegen unseren Stand. Es wird da u. a. gesagt: Tausende von katholischen Priestern hätten bei Ablegung des Modernisten-Eides falsch oder fahrlässig geschworen; es wird ferner gesagt, der katholische Priester sei krank, entartet, hysterisch, betrügerisch, heuchlerisch, weibisch, abnorm; im Rauschzustande habe er allerlei Einfälle, und diese binde er seinen Zeitgenossen als religiöse Wahrheiten auf. Also wir sind Schwindler und Betrüger! Das Infamste leistet sich dieser Mann aber auf S. 31 Bd. I, wo er auf Grund eines bloßen „man hat behauptet“ der katholischen Geistlichkeit überhaupt unsittliche Absichten und unsittliches Treiben, speziell aber sogar in der heiligen Beicht, zutraut und indirekt zuschreibt. Zwar verdient ein Schriftsteller, der es fertigbringt, ein solches von Verleumdungen und verleumderischen Andeutungen strotzendes Pamphlet herauszugeben, eigentlich keine Beachtung — er ist bereits gerichtet —; aber die Selbstachtung verbietet es doch auch, daß man zu solchen Anwürfen gänzlich schweigt. Außerdem würde durch ein derartiges Schweigen der Angreifer nur zu weiteren Frechheiten ermutigt werden. Ich halte es daher für angezeigt, daß die katholische Geistlichkeit Bayerns — denn Bayern beglückt ja Dr. Horneffer mit seinen Lehren vor allem — in der Presse und in Versammlungen laut und energisch gegen diesen neuen und unqualifizierbaren Vorstoß Dr. Horneffers protestiert, wozu allerdings noch erforderlich wäre, Horneffers Machwerk zuerst ganz zu lesen, damit man genaue Kenntnis über all den Schmutz erlangt, mit dem er den katholischen Klerus zu bespizen wagt. Vielleicht könnte man dann sogar gerichtlich gegen ihn vorgehen. Es möge daher das Buch Horneffers gemeinschaftlich, etwa von einigen Dekanaten je ein Exemplar, gekauft, dann möglichst rasch durchgelesen und hierauf der Protest erlassen, zugleich aber auch das Publikum auf die in dem Buch enthaltenen Unwahrheiten und das traurige Zeugnis aufmerksam gemacht werden, das Horneffer hierdurch sich selbst und seiner Sache, dem so sehr angepriesenen Monismus, ausstellt. Auf diese Weise könnte das Buch sogar zu einer Waffe werden, die sich gegen unsern Angreifer selbst kehrt. Also zum Protest und zur Abwehr! Clericus.

Ich bitte die Herren Kollegen

1. das Buch A. Horneffer, Der Priester, ins Schaufenster zu stellen und diesen Aufruf daneben anzubringen
2. Probehefte zu verlangen, die umsonst abgegeben werden

Bestellzettel anbei

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Zu den in unserem Verlage erschienenen Anschauungstafeln für Bäckerfachklassen

Systeme der Backöfen

Ⓜ

6 Gross-Folio-Tafeln (73,5:100 cm)

herausgegeben von

Leipziger Fortbildungsschul-Direktoren und Lehrern

ist soeben erschienen:

Ⓜ

Erläuterungen

von Lehrer Erwin Lange

— M. —.95 ord., M. —.70 bar —

Bei 50 Expl. auf einmal bezogen pro Expl. M. —.75 ord., M. —.60 bar

Bei 100 Expl. auf einmal bezogen pro Expl. M. —.60 ord., M. —.48 bar

=== Handlungen mit Fortbildungs- und Fachschulkundschaft seien besonders auf diese Neuerscheinung hingewiesen ===

Seemann & Co., Leipzig



Verlagsbuchhandlung Quelle & Meyer in Leipzig



Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

Flora von Deutschland

Ein Hilfsbuch zum Bestimmen der zwischen den deutschen Meeren und den Alpen wildwachsenden und angebauten Pflanzen

Von Prof. Dr. Otto Schmeil und Jost Fitschen

◆◆◆◆◆ 10., verbesserte Auflage mit **949** Abbildungen ◆◆◆◆◆

In biegsamem Leinenband M. 3.80 ord., M. 2.85 no. und 13/12

„Durch ihre Vollständigkeit und Übersichtlichkeit, sowie durch die vortrefflichen Abbildungen verdient die Flora zweifellos als eine der brauchbarsten und besten Anleitungen zum Bestimmen der heimatlichen Pflanzen bezeichnet zu werden. Bot. Centralbl.“

Für alle Naturfreunde, Studierende, Lehrer, Schüler der höheren Lehranstalten und Schulbibliotheken.

=== Das Werk steht in jeder Anzahl kommissionsweise zur Verfügung. ===

Ⓩ Soeben erschienen:

Die

Olympischen Spiele

1912

Herausgegeben von **Carl Diem**,

:: 1. Vors. der Deutschen Sportbehörde ::

Der Name des Verfassers bürgt für die Qualität des Buches. Carl Diem ist einer der Führer der modernen Sportbewegung in Deutschland, er war auch der Leiter der deutschen Athletik-Mannschaft bei den diesjährigen Olympischen Spielen.

Das Buch enthält:

Zahlreiche Artikel, u. a. die Geschichte der Olympischen Spiele und die Entwicklung derselben in der Neuzeit.

Die vollständigen Berichte und (nach offiziellen Angaben) Resultate sämtlicher Konkurrenzen der diesjährigen Spiele: Athletik — Fussball — Schwimmen — Ringen — Lawn Tennis — Rudern — Fechten — Turnen — Radfahren — Reiten — Schiessen (auch die vollständigen Resultate der Vorkämpfe).

100 Illustrationen meist ganzseitig

Das Buch ist 208 Seiten stark auf Kunstdruckpapier hergestellt und in starkem Umschlag gebunden und macht sowohl im Fenster wie auch auf dem Tisch den besten Eindruck.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *g* netto, 1 *M* 35 *g* bar. Wird auch in Kommission gegeben.

Verlag Max Noster, Neukölln-Berlin, Berlinerstr. 70.

Wer sich vor Inseratverlusten schützen will, abonniere auf die im 28. Jahrgange stehende, monatlich erscheinende weitverbreitete

Intern. Vereinszeitung des Schutzvereins der Zeitungsverleger und deren Interessenten.

Offizielles Vereinsorgan des „Zentralvereins der Zeitungs-Unternehmungen“ in Wien.

Mit dem Beiblatt Schuldnerliste.
— „Ältestes Blatt seiner Art.“ —
Prospekt und Probenummer bitte zu verlangen.

Dresden-A.

G. Laudien, Zeitungsverlag.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Eucharistie

nach katholischer Lehre
die notwendige Nahrung der Seele.

von

Emil Springer, S. J.

Professor der Theologie in Sarajevo.

Mit kirchl. Druckerlaubnis.

44 Seiten. 8°. Preis brosch. 60 *g* ord.,
42 *g* netto, 40 *g* bar.

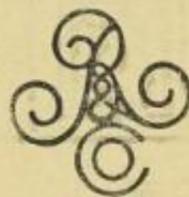
— Freiegemälde 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Verlag von Rascher & Cie.

Ⓩ in Zürich u. Leipzig.



In unserem Verlage sind soeben erschienen:

Anlagen der Bernischen Kraftwerke A.-G. III. Das Elektrizitätswerk Kandergrund. 4°. Illustriert. Preis *M* 1.—.

Ingenieur E. Bosshard, Die Berninabahn. 4°. Illustriert. Preis *M* 2.—.

Dr. Ernst Dübi, Über die Wirkungsweise des Gefällevermehrsers nach Cl. Herschel in Verbindung mit einer Turbine. Gr. 8°. Preis *M* 4.—.

Dipl.-Ingenieur R. Dubs u. Dr.-Ingenieur A. Utard, Hydraulische Druckregulatoren. 4°. Illustriert. Preis *M* —.60.

Jahrbuch des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes. I. Jahrgang 1910. 4°. Illustriert. Preis *M* 6.—.

Dr. W. Kummer, Kraftbedarf der Gotthardbahn mit Rücksicht auf die Neuanlagen für deren elektrischen Betrieb. 4°. Illustriert. Preis *M* —.70.

Ostalpenbahnfrage. Herausgegeben vom Greinausschuss. 4°. Illustriert. Preis *M* —.30.

Oberingenieur P. Saluz, Die neuen Linien der Rhätischen Bahn Ilanz—Disentis und Bevers-Schuls. 4°. Illustr. Preis *M* —.65.

Carl Steiger, Flugwiderstand und Segelflug. 8°. Preis *M* 2.—.

Dr. Georg Wettstein, Wasser-Elektrizitätswerke, insbesondere die Konzessionen und deren Gebühr. 8°. Illustr. Preis *M* 4.—.

Nachstehende Publikationen japanischer Autoren liefere ich zu den beigesetzten Barpreisen an befreundete Firmen nach Massgabe des Vorrates auf 2 Monate in Kommission:

- Hayata, B.** The vegetation of Mt. Fuji. With a complete list of plants found on the mountain and a botanical map showing their distribution, 8 plates and 35 fig. Tokyo 1911. 8°. Orig.-Lwd. *M* 6.50 ord., *M* 5.20 no.
- Ito, T.** Icones plantarum Japonicarum or coloured figures and descriptions of plants indigenous to or cultivated in Japan, including the Bonin Islands, the Luchu Islands, Formosa, Korea, the Kurile Islands and Southern Saghalien. With many hundred coloured plates. Tokyo 1911. 4°. Subskriptionspreis pro Lieferung *M* 4.— ord., *M* 3.20 no.
- Matsumura, J.** Index plantarum Japonicarum s. enumeratio plantarum omnium ex insulis Kurile, Yezo, Nippon, Sikoku, Kiusiu, Liukiu et Formosa syst. et alphab. disposita. Vol. I: Cryptogamae, et vol II: Phanerogamae, pars 1: Gymnospermae et Monocotyledonae. Tokion 1904—05. 8°. Lwd. XXIV, 439 u. VII, 315 S. *M* 13.50 ord., *M* 9.80 no.
- Matsumura, S.** Catalogus Insectorum Japonicorum: Lepidoptera. Tokio 1908. 8°. Hfrz. 307 S. *M* 6.— ord., *M* 4.80 no.
- Matsumura, S.** 1000 Insects of Japan. 4 vols. and suppl. 1—3. With about 100 plates. Tokyo 1908—10. Gr. 8°. Hfrz. — In japan. Sprache. *M* 110.— ord., *M* 88.— no. Leipzig, Königstrasse 1.
- Matsumura, S.** Die schädlichen u. nützlichen Insekten vom Zuckerrohr Formosas. Mit 30 kolor. Tafeln. Tokyo 1910. 8°. Hfrz. *M* 11.— ord., *M* 8.80 no.
- Matsumura, S.** Beitrag zur Insekten-Fauna von Sachalin. I. Mit 2 Tafeln. (Sapporo) 1911. 4°. 145 S. *M* 6.— ord., *M* 4.80 no.
- Miyoshi, M.** Atlas of Japanese vegetation. Phototype reproductions of photographs of wild and cultivated plants as well as the plant-landscapes of Japan. Sets 1—14. 101 plates with explanatory text. Tokyo 1905—09. 4°. In Mappen. — In englischer und japanischer Sprache. *M* 36.— ord., *M* 32.40 no.
- Nakai, T.** Flora Koreana. Pars I. Cum descript. novarum specierum et 15 tab. Tokyo 1909. 8°. 308 S. *M* 8.— ord., *M* 6.40 no.
- Yendo, K.** Corallinae verae of Port Renfrew. With 12 plates. (Minneapolis) 1901. 8°. 12 S. *M* 6.— ord., *M* 4.80 no.
- Yendo, K.** Corallinae verae Japonicae. With 7 plates. (Tokyo) 1902. 8°. 36 S. *M* 7.— ord., *M* 5.60 no.
- Yendo, K.** The Fucaceae of Japan. With 18 (16 folding) plates. (Tokyo) 1907. 8°. 174 S. *M* 12.— ord., *M* 9.60 no.

Oswald Weigel.

T. Fisher Unwin, London-Leipzig.

Soeben erschien das mit so grosser Spannung erwartete hervorragende Werk von W. Morgan Shuster:

The Strangling of Persia. By W. MORGAN SHUSTER. Illustrated. Demy 8vo, cloth.

sh. 12/6 net ord., 10.— a. c., 9.60 bar.

Mit 85 Illustrationen und einer Karte.

Mr. Shuster als Schatzmeister von Persien hatte die beste Gelegenheit, die politischen Verhältnisse Persiens zu studieren.

Dieses Werk wird jedenfalls das grösste Aufsehen erregen.

Bestellungen umgehend erbeten. Gern à cond.

Angebote für das deutsche Übersetzungsrecht gef. direkt nach London.

Soeben erschien als neuer Band von

Guttman's Reichs-Adresswerk:

Spezialadressbuch

der Juwelen-, Gold-, Silberwaren- und Uhren-Erzeuger und -Händler Österreichs (1911—1912).

4°. IV und 39 S. — *M* 2.50 ord. — Nur bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Der Band enthält über 2000 Adressen der im Titel genannten Branchen und wird — da ein derartiges Spezialadressbuch bisher nicht existierte — gewiss zahlreiche Abnehmer finden.

Wien VII, Andreasgasse 17, 20. August 1912.

Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft

vorm. R. v. WALDHEIM, JOS. EBERLE & CO., Verlagsabteilung.

Bücherblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

**Hachmeister & Thal
Leipzig**

(Z)



Soeben erschien:

**Kapazität und
Selbstinduktion**

in der Telegraphen-
und Fernsprechtechnik

von

F. Ambrosius,

Telegr.-Ing. im Reichspostamt.

8°. XII u. 128 S. m. 54 Fig.
Preis M. 2.50 ord.

Wichtig für Telegraphen-Beamte,
Elektro-Ingenieure, Elektrotechniker
und -Monteure, für Dozenten und
Studierende an elektrotechn. Lehr-
anstalten etc. etc.

Ferner:

Sonderdrucke aus „Helios“ Fach-
u. Exportzeitschrift f. Elektrotechnik:

**Ueber Fehlerortsbestim-
mungen an Kabel-
leitungen** von E. Gollmer.
II. Aufl. Mit zahlr. Ab-
bildgn. Preis M. 1.50 ord.

**Elektrisches Heizen und
Kochen** von Ing. K. Wer-
nicke. II. Aufl. Mit 105
Abbildgn. Preis M. 1.50 ord.

**Beiträge zur praktischen
Ausführung von Anker-
wicklungen** von W. Wolf.
II. Aufl. Mit 88 Abbildgn.
Preis M. 1.— ord.

Wir liefern bei Aussicht auf Absatz
in Kommission, Prospekte gratis.

Leipzig, August 1912

Hachmeister & Thal

Z **Schriften zur
Rekruten-Fürsorge!
Wie man einen Re-
krutenvorbildungs-
kursus einrichtet.**

Vorschläge und Erfahrungen
nebst einem praktischen Lehrgang
und Skizzen zu Vorträgen,
herausg. von **W. Hurs** und
M. Desjari. gr. 8°. 108 S.
Preis **M 1.—** ord.

**Anleitung zum Be-
trieb einer Re-
krutenvorschule.**

Von Oberleutnant der Landwehr
H. Meller. 8°. 52 Seiten.
Preis **40 S** ord.

**Heer- und Marine-
Adreßbuch** oder was
soll und
will jedermann von der deutschen
Armeeinteilung, von militäri-
schen Behörden u. Einrichtungen
und von der deutschen Reichs-
marine wissen? 8°. 60 S.
Preis **40 S** ord.

Die Kriegsflotte.

8°. 72 Seiten. Preis **40 S**.

**An die Eltern
unserer Rekruten.**

Kl. 8°. 8 Seiten. Preis einzeln
5 S, zu zwanzig 4 S, zu fünfzig
3 S, im Hundert 2 1/2 S ord.

Wir liefern à cond. und fest
mit 25%, bar mit 33 1/3% Rabatt
und 11/10.

Allerorten im deutschen Reich
werden Kurse zur Vorbereitung für
die Rekruten eingerichtet. Für die
Einrichtung solcher Veranstaltungen
haben sich die oben angeführten
Schriften ausgezeichnet bewährt. Die
Literatur auf diesem Gebiete ist sehr
spärlich und die interessierten Kreise
werden Ihnen deshalb Dank wissen,
wenn Sie sie damit bekannt machen.

Roter Bestellzettel.

**Volksvereins-Verlag, G. m. b. H.,
M. Gladbach.**

Argus-Verlag Gossau-St. G.

U. G. Neuenchwander'sche Buchdruckerei und Buchhandlung in Weinfelden.

Z Soeben erschien als Nr. 2 der Argus-Serie:

**Der moderne Finanz-
und Darlehensschwindel.**

Inhalt:

Die Animierbanken und -Bänklein. Faule Aktien und noch faulere Gründungen.
Gefährliche Aemtlein: die H. Verwaltungsräte. Gegengift. Darlehensschwindel und
ihre Trabanten. Liegenschaftsmakler. Prämienlose und Lotterie.

Nach amtlichem Material gesichtet und bearbeitet. Von **Miris.**

Wer in den knappen Schilderungen des Buches Schlagworte gegen den
Gistbaum der Börse sucht, kommt nicht auf seine Rechnung. Der Autor hat es nur
mit ausschließlich unrealen Finanzgeschäften verschiedenster Art zu tun, welche und
soweit sie die kleinen Leute um Ersparnisse und sauer Verdientes bringen. Und auch
so begrenzt, wäre das Material viel zu umfangreich, wenn man dasselbe nicht einer
strengen Sichtung unterwerfen würde. Aber in der Flut der Erscheinungen auf dem
Geldmarkte — das Wort in einem engeren Sinne genommen — gab es in der letzten
Zeit eine solche Menge charakteristischer Ausbeuter des kleinen Mannes, daß es völlig
genügt, nur ganz besondere Arten derselben ins rechte Licht zu setzen. Gelingt es, nur
etliche Hundert vor künftigen schwindelhaften Reinsfall auf Operationen gewisser
Finanzgenies zu bewahren und die Augen denen zu öffnen, die blindlings den letzten
Seller dann opfern, wenn sie ihn am nötigsten selbst brauchen, dann ist der Zweck dieses
Büchleins volllauf erreicht.

Vom gleichen Verfasser erschien resp. ist in Vorbereitung:

**Moderne Heiratschwindler
und ihre Opfer.**

„Spätere Heirat nicht ausgeschlossen.“
Berufsmäßige Heiratskandidaten.
Heiratsbureaus oder der Schwindel im Großen
Betrug und Erpressungen im Heiratskapitel.
Brauthandel und die weißen Sklaven.
Moderner Kindermord und Kinderverkauf.

**Moderner Schwindel in
Handel und Gewerbe.**

Kautionschwindel.
Provisionschwindel und seine Opfer.
Patent- und Ausstellungschwindel.
Unlauterer Wettbewerb.
Goldener Regen im Nebenverdienst.

Die gesamte Presse empfiehlt die Bücher des Argus-Verlag als eine Tat
der Notwendigkeit; sie machen berechtigtes Aufsehen, da der Autor nur auf Grund
von Belegen seine warnende Stimme erhob. Behörden und Publikum wissen ihm Dank
für seine Arbeit.

Nur bar 40%.

Bei Bestellungen auch gleiches
Quantum bedw. mit 25% und
Remissionsrecht innerhalb
30 Tagen.

ord.

M. 1.—

**2 Probe-Expl. mit 50%
11/10 Expl. bar M. 6.—**

Auch gemischt. — Bestellzettel
anbei.

Auslieferung nur in Leipzig durch **R. F. Koehler.**

Reihenweises Ausstellen im Schaufenster und die Eigenart der Werke sichern
Ihnen unbedingten Erfolg.



Hans Köster Verlag, Bergedorf.

Z

Soeben ist erschienen:

Praktischer Führer durch die Klavierliteratur

Mit Bemerkungen und Preisangaben

von

F. Schmidt, Musiklehrer.

Vorliegender Führer, für Klavierlehrer und fortgeschrittene Schüler bestimmt,
bringt aus der gesamten Klavierliteratur eine Auswahl der besten Werke zum Ge-
brauche beim Unterricht und zur Fortbildung.

Preis **85 S** ord., **60 S** netto, **55 S** bar u. **11/10.**

Zur Probe **1 Exemplar mit 50%.**

Ich bitte gefl. zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Christliche Frau.

Die Schlussnummern des 10. Jahrgangs dieser Zeitschrift, 11 u. 12, erscheinen in einem Doppelheft, das in dieser Woche zur Ausgabe gelangt.

Freiburg i/Br., d. 19. Aug. 1912.

**Geschäftsstelle
des Caritasverbandes.**

MAX RÜBE :: LEIPZIG.

Ausländ. Sortiment.

Französische Neuigkeiten:

D'Hooghe: Droit Aérien.	Fr. 5.—
Henriot: L'Instant et le Souvenir	„ 3.50
Marguerite: La Déception Amoureuse	„ 3.50
MASSENET: MES SOUVENIRS	„ 3.50
Theuriot: Villa Tranquille	„ 0.95

AUSLÄNDISCHE
BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN
schnell und billig.

—*—

Ständiges Lager an französ. Literatur
in gebundenen und broschierten
Exemplaren.

Grosses Lager französischer Schul-
bücher.

Alle mir zugehenden Aufträge auf
französische, englische, italieni-
sche, amerikanische u. spanische
Literatur werden schnellstens erledigt,
und halte ich mich zur Besorgung
Ihres Bedarfs bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Max Rübe.

(Z) Soeben erschienen:

Der Gesellschafter

**Volkskalender für Norddeutschland
73. Jahrgang für 1913**

240 Seiten 8°, reich illustriert, mit
Notiztaschenbuch. Preis 50 h ord.

Mit Beiträgen besonders nord-
westdeutscher, Bremer, olden-
burgischer usw. Schriftsteller, einer
unserer reichhaltigsten Volkskalender!
Einzelne Expte. mit 25%, 13/12 bar M 4.20,
von 25 Exemplaren an mit 40%. 2 Probe-
exemplare für 60 h bar.

Ich bitte zu verlangen.

Oldenburg.

Gerhard Stalling Verlag.



Friedrich Reinhardt, Basel

Verlagsbuchhandlung.

Adresse aus Deutschland: Leopoldshöhe (Baden).

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Lichter im Strom

Von

Helene Christaller

Preis broschiert M . 2.40; gebunden M . 3.20

In Rechnung mit 25%, bar 30% und 7/6.

Ein neues Buch von Helene Christaller darf stets einer freundlichen
Aufnahme sicher sein. Das bewies wieder ihr letztjähriger Roman „Heilige
Liebe“, von welchem bereits die 7.—10. Auflage gedruckt vorliegt.

Ihr diesjähriges Buch enthält neben einer größeren Novelle eine An-
zahl kleinerer Skizzen, meist über mittelalterliche Heilige — Früchte ihrer
Studien zum Franziskus-Roman.

Die Haupterzählung behandelt die Legende des hl. Nepomuk von Prag,
der sich weigerte, dem König Wenzel das Beichtgeheimnis der Königin preis-
zugeben. Er wurde deshalb in die Moldau geworfen und ertränkt, wobei seine
Seele als Lichter im Strome emporstieg. Aber „Lichter im Strom“ der Zeit
sind auch die übrigen Gestalten, eines Franziskus, Savonarolas usw., die an
unserem geistigen Auge vorüberziehen.

Wie ihr letztjähriges Buch, so dürfte auch das diesjährige sich viele neue
Freunde erwerben und den alten gleichermaßen willkommen sein.

Firmen, die sich intensiver mit dem Vertrieb dieses
gangbaren Buches abgeben wollen, sind gebeten, sich jetzt
schon mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Basel, 10. August 1912.

Friedrich Reinhardt.

Fachkalender für 1913!

Demnächst gelangen zur Ausgabe meine schon seit vielen Jahren bekannten und vorzüglich bewährten Kalender in wiederum völlig neuer Bearbeitung

Ⓩ Ich bitte frdl. um recht eingehende Verwendung und um weitgehendste Versendung an die betr. Interessenten

Verlangzettel anbei!

Prospekte stehen zur Verfügung!

Das Illustrierte Jahrbuch mit Kalender für die gesamte Baumwollindustrie, 34. Jahrg.

In Leinenband M. 3.—
In Brieftaschenlederband M. 5.—

für Fabrikanten, Direktoren, Betriebsleiter, Werkmeister, Spinner, Zwirner, Weber, Kaufleute der Textilbranche, Studierende an technischen Hochschulen und Schüler an höheren Textilfachschulen, Makler, Pflanzler.

Güldner's Kalender für Betriebsleitung u. praktischen Maschinenbau, 21. Jahrg.

— 2 Teile gebunden —
In Leinenband M. 3.—
In Brieftaschenlederband M. 5.—

für Besitzer und Leiter maschineller Anlagen aller Art, Betriebsbeamte, Ingenieure, Techniker, Konstrukteure, Werkmeister, Monteure und solche, die es werden wollen, Studierende an Maschinenbauschulen und technischen Hochschulen.

Das Illustrierte Jahrbuch der gesamten Mühlenindustrie, 34. Jahrg.

In Leinenband M. 3.—
In Brieftaschenlederband M. 5.—

für Mühlenbesitzer, Technische Betriebsleiter, Maschinenfabrikanten, Mühlentechniker, Obermüller, Müller.

Polster's Jahrbuch und Kalender. Ratgeber für Handel, Industrie und Verbrauch von Kohle, Koks, Briketts und anderen Heizmaterialien, 13. Jahrg.

2 Teile (I gebunden, II broschiert)
In Leinenband M. 3.—
In Brieftaschenlederband M. 5.—

für Industrielle, Kohlenhändler, Kohlenverbraucher, Transporteure, Handelskammern, Stadt-Verwaltungen, Gasanstalten.

Das Illustrierte Jahrbuch mit Kalender für Schlosser und Schmiede, 32. Jahrg.

In Leinenband M. 2.50
In Brieftaschenlederband M. 4.50

für Bau- und Kunstschlosser, Schmiede, Werkführer, Monteure, Installateure, Chauffeure und Metallarbeiter aller Art.

Wunderlich's Jahrbuch mit Kalender für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen, 21. Jahrg.

— 3 Teile —
(I gebd., II u. III in 1 Bde. brosch.)
In Leinen gebunden . . M. 2.—
In Brieftaschenlederband M. 4.—

für Lehrer und Lehrerinnen im Zeichenunterricht an Volks-, Mittel- und höheren Schulen, Gewerbe- und Technischen Fachschulen, Akademien, Kunstgewerbeschulen, Seminaren etc., ältere Schüler, Architekten, Maschinen- und Industrie-Zeichner.

Oesterreichischer Werkmeister- und Industriebeamten-Kalender. Güldner's Kalender für Betriebsleitung und praktischen Maschinenbau, 13. Jahrg.

— 2 Teile gebunden —
In Leinenband M. 3.— (Kr 4.—)
In Brieftaschenlederband M. 5.— (Kr 6.50)

für Betriebsbeamte, Leiter und Besitzer maschineller Anlagen aller Art, Werkmeister, Ingenieure, Techniker, Konstrukteure, Monteure und solche, die es werden wollen.

Abrechnung erst O.-M. 1913!

H. A. Ludwig Degener, Leipzig

Der neue große Kriegs-Roman Walter Bloems!

Ⓜ Ende September gelangt zur Ausgabe:

Volk wider Volk

Roman von
Walter Bloem

Broschiert M. 5.- * 1.-10. Tausend * Gebunden M. 6.-

Der Roman schließt sich nach Zeit und Inhalt an den ungewöhnlich erfolgreichen Kriegsroman „Das eiserne Jahr“ an und wird somit ebenfalls des größten Interesses bei Publikum und Kritik sicher sein. Wir stellen als Vertriebsmaterial für das Sortiment zur Verfügung: Schaufenster-Plakate mit der wirkungsvollen Umschlagzeichnung in vier Farben von Ernst Heilemann; Prospekte fürs Publikum mit Probeseiten aus dem Roman in beliebiger Anzahl. ❖ ❖ ❖ ❖ ❖

Wir werden durch besondere Reklame in Tageszeitungen, Prospekt-Beilagen usw. die Bemühungen des Sortiments nachdrücklich unterstützen und bitten das Buch vor allem den Käufern des Romans „Das eiserne Jahr“, dessen Fortsetzung es bildet, empfehlen zu wollen. ❖ ❖ ❖ Firmen, die sich tatkräftigst dafür zu verwenden gedenken, wollen sich wegen evtl. Sonder-Bedingungen direkt mit uns in Verbindung setzen.

Brethlein & Co., G.m.b.H., Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Ein grandioses Gemälde aus den Jahren 1870/71!

Ein grandioses Gemälde des zweiten Kriegsabschnittes wird vor uns aufgerollt, wie nur ein Dichter es malen, ein Künstler es uns erleben lassen kann: In das Lager des Feindes hinein geht es - das Kaiserreich des dritten Napoleon ist unter den Kanonen von Sedan schmachlich zusammengebrochen. Wir erleben die stürmische Geburtsstunde der Republik und sehen, wie das tief darnieder geworfene Frankreich unter Führung des republikanischen Ideals und seines dämonischen Vorkämpfers Gambetta zu heroischem Verzweiflungsringen sich aufrafft. Paris, die Lichtstadt, ist der Mittelpunkt des kolossalen Völkerduells, das nun anhebt. Die Bürgerkraft der belagerten Stadt von innen, die zusammengeballte Volksenergie der von Gambettas Riesenwillen emporgerissenen Provinz von außen, so sucht Frankreich den Gürtel zu durchreißen, der, aus Blut und Eisen geschmiedet, sein Herz zu erdrücken droht. — Wichtiger als alle Einzelschilderungen scheint dem Dichter die Erweckung des Verständnisses auch für die Opfergröße des Feindes, des Besiegten. Erst indem so beide kämpfenden Nationen in gleich heller Beleuchtung, mit gleicher Liebe geschaut vor uns hingestellt werden, vermögen wir das Kulturwidrige, die ganze schaurige Größe dieser Völkertragödie zu begreifen, erst so erhebt sich der Roman zur vollen Höhe einer wahrhaft künstlerischen Darstellung des unvergleichlichen weltgeschichtlichen Ereignisses, zu einer Kriegsdichtung größten Stils.

Brethlein & Co., G.m.b.H., Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Im Herbst des Jahres erscheint in einer einmaligen Auflage
von 200 Exemplaren:

Herr Lancelot und das Fräulein von Astolat

Die Geschichte von der unglücklichen Liebe der schönen Elaine zu dem Herrn Lancelot und von ihrem schmerzvollen Tode – in England liest sie jedes Kind, und jeder Liebhaber besitzt sie mit zärtlichem Stolz in schönen Drucken – ist in Deutschland so wenig bekannt geworden wie der monumentale Arthur-Roman des ehrenwerten Ritters Sir Thomas Malory, der uns diese Sage überliefert hat. Und doch hat keine Dichtung aller Zeiten die erschütternde Tragik der alles hingebenden und unerwiderten Liebe, der einzigen Tragik des weiblichen Herzens, hinreißender und zugleich so keusch und verklärt gestaltet als diese Novelle eines namenlosen französischen Troubadours. Die schöne deutsche Nachdichtung stammt von Severin Rüttgers. ¶ Das Werkchen wird in einer alten prächtigen Fraktur in der Offizin W. Drugulin gedruckt und von Carl Sonntag jun. mit der Hand gebunden. Eine neue Auflage erscheint nicht. 30 Exemplare werden auf Kaiserlich Japan abgezogen und in Ganzleder gebunden; diese Exemplare kosten Mark 30.–; die übrigen 170 auf Bütten in Pergament Mark 20.–. Nach Erscheinen werden die Preise auf Mark 50.– bzw. Mark 30.– erhöht.

Düsseldorf, Sommer 1912

Ernst Ohle, Verlag

In der Anzeige der Firma
Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)
 G. m. b. H.
 Berlin-Schöneberg
 in Nr. 186, S. 9271 betreffend:

Patria

Bücher für Kultur und Freiheit
 12. Band 1913

Herausgegeben von

D. Friedrich Naumann

wurde versehentlich **Blätter** für Kultur und
 Freiheit gedruckt. Der Titel lautet richtig
 wie oben. [Red.]

Nur auf Verlangen!

Ⓩ In kurzem wird ausgegeben:

Schulze, Dr. Ernst, weil. Gymn.-
 Direktor u. Geh. Regierungsrat:

**Die römischen Grenzanlagen
 in Deutschland und Das**

Pimeskastell Saalburg. (Gym-
 nastalbibliothek Heft 36) 3., er-
 gänzte und berichtigte Auflage,
 besorgt von Professor Dr. J.
 Schönemann, Direktor des
 Kaiserin Friedrich-Gymnasiums
 und der Realschule in Hom-
 burg v. d. S. VIII, 128 S.
 gr. 8°. Mit 25 Abbildungen
 und 5 Skizzen. Preis 1.80 M,
 geb. 2.40 M.

Holst, Gymnas.-Professor H. v.:
„Fröhliche Leute“. Abend-
 gespräche mit Schülern. 3. Aufl.
 VIII, 108 S. gr. 8°. Preis
 1.50 M, geb. 2 M.

Hier redet ein Mann zu der
 Jugend, der sie kennt, weil er sie
 liebt, der gern helfen, zurechtbiegen,
 fördern, befreien möchte. Ein herr-
 liches Buch für reifere Schüler
 höherer Lehranstalten und wert-
 voll auch für deren Eltern und
 Erzieher.

Klee, Professor Gotth.:

**Bilder aus der älteren deut-
 schen Geschichte.** 2. Ausgabe.

I. Reihe: Die Urzeit bis zum
 Beginn der Völkerwanderung.
 IX, 284 S. gr. 8°. Preis
 2.25 M, geb. 3 M. — II. Reihe:
 Die Zeit der Völkerwanderung.
 XII, 400 S. gr. 8°. Preis
 3 M, geb. 4 M. — III. Reihe:
 Die Langobarden und das mero-
 wingische Frankenreich. XII, 411 S.
 gr. 8°. Preis 3 M, geb. 4 M.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 19. Aug. 1912.

C. Bertelsmann.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓩ



Im Druck befinden sich:

HANS BETHGE DIE CHINESISCHE FLÖTE

Nachdichtungen chinesischer Lyrik

Titel- und Einbandzeichnung von E. R. WEISS

VIERTE AUFLAGE

In Pappband M. 5.—

HANS CAROSSA GEDICHTE

ZWEITE, VERMEHRTE AUFLAGE

In Halbpergament M. 3.50

Diese beiden Gedichtbände haben in überraschend
 kurzer Zeit ihren Weg gemacht. Es zeigt sich
 also, dass es wohl lohnend ist, sich für gute Lyrik einzu-
 setzen. Wir bitten die beiden Werke nicht am Lager
 fehlen zu lassen, wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt,
 einzelne Explre. mit 40% einschl. Einband
 od. gemischte Partien von 7/6 Explrn. mit 33¹/₃%

LEIPZIG, Mitte August 1912

Der Insel-Verlag

~ F. BRUCKMANN ♦ A.-G. ♦ MÜNCHEN ~

Ⓜ

Mitte September erscheint:

MÜNCHEN UND SEINE BAUTEN

herausgegeben vom

Bayerischen Architekten- und Ingenieur-Verein

Ein Band in Lexikon-8^o mit über 800 Seiten und ca. 1200 Abbildungen
nebst einem vielfarbigem Staffelbauplan

Preis in Leinwandband nach Entwurf von O. Hupp M. 24.— ord., M. 16.80 netto und bar
7/6 Expl. (nur wenn auf einmal bezogen) ohne Berechnung des Einbandes für das Freiemplar

für M. 100.80, d. i. also 40% Rabatt.

25 Exemplare, wenn auf einmal bezogen, mit 50% Rabatt

(ungebunden [nur bar] M. 22.50 ord., M. 15.75 bar).

Das Werk enthält die ausführliche Darstellung der Münchner Baukunst von der Gründung der Stadt an bis zum Jahre 1912 in einer Reichhaltigkeit an — technisch vollendeten — Abbildungen, wie sie bisher kein Werk über Münchner Architektur auch nur annähernd hat bieten können. Diese Abbildungen von allen bedeutenden Münchner Bauwerken beruhen zum grossen Teil auf eigens für das Werk angefertigten Aufnahmen. Besonders wertvoll ist der dem Buche beigegebene historische Teil, der $\frac{1}{4}$ des ganzen Werkes umfasst und viele hier zum erstenmal veröffentlichte alte Stadtbilder zeigt. Jedem abgebildeten Bauwerk ist ein kurzer, sachlicher Text beigegeben, der — von den ersten Münchner Architekten und den in Betracht kommenden Behörden bearbeitet — auch die wichtigen Angaben über Material und Baukosten enthält. — Von dem reichen Inhalt des Werkes gibt die nachstehende Inhaltsübersicht eine ungefähre Vorstellung:

Vorwort

1. Einführung.

Geologische u. geographische Verhältnisse von München.
Geh. Hofrat Prof. Dr. Oebbeke.

Die klimatischen und meteorologischen Verhältnisse der
Münchener Gegend. Dr. E. Alt, Kustos der K. B.
meteorologischen Zentralstation.

2. Entwicklung der Stadt. Dr. Karl Trautmann — Prof.
Dr. Hans Willich.

Das München Jakob Sandtners (Die mittelalterliche Stadt).
Der älteste Mauerring — Der zweite Mauerring —
Die Gruppierung des Stadtganzen — Stadtbrände und
Bauordnungen — Hofbauten — Kultbauten — Bürger-
liche Bauten.

Das München der Renaissance. Hofbauten — Kirchen-
bauten — Bürgerliche Bauten.

Das München des Barocks und Rokoko. Hofbauten —
Kirchenbauten — Adel und Bürgerschaft.

Der Klassizismus und die Abwendung von der Tradition.

3. Privatbauten.

1. Kirchen, Pfarrhäuser, Friedhofbauten. Geh. Hofrat
Professor Heinrich Frhr. v. Schmidt.

2. Theater- und Saalbauten. Professor Max Littmann.

3. Wirtschaften, Hotels und Cafés. Geh. Hofrat Professor
Dr. Friedrich v. Thiersch.

4. Vereinshäuser. K. Hofoberbaurat Eugen Drollinger.

5. Geschäftshäuser, Verwaltungsgebäude und Banken.
Professor Eugen Hönig.

6. Geschäfts- und Wohnhäuser. Dr. Paul Wenz.

7. Das Miethaus. Professor Dr. Gabriel v. Seidl.

8. Das Familienhaus. Professor Dr. Gabriel v. Seidl.

9. Kleinwohnungsbauten. Stadtbaurat Robert Rehlen.

10. Pavillons, Gärten und Grabdenkmale. Stadtbaurat Dr.
Hans Grässel.

- 4 Staatsbauten.
 A) Bauten im Bereiche der Staatsministerien.
 a) des Königlichen Hauses und des Äussern — b) der Justiz — c) des Innern — d) des Innern für Kirchen- und Schulanlagen — e) der Finanzen.
 B) Bauten im Bereiche des Staatsministeriums für Verkehrsangelegenheiten.
 C) Bauten im Bereiche des Kriegsministeriums.
 D) Bauten der Kreisgemeinde Oberbayern.
 E) Neubau des Deutschen Museums. Architekt Professor Dr. Gabriel v. Seidl.
5. Bauten des Hofes.
 Die Bautätigkeit der Bauabteilung des Obersthofmeisterstabes.
6. Städtische Bauten.
 1. Bauwesen der Stadtgemeinde München. Baurat Robert Rehlen.
 2. Verwaltungsgebäude. Baurat Dr.-Ing. Hans Grässel.
 3. Gebäude für Erziehung und Bildung. Baurat Robert Rehlen.
 4. Gebäude für Wohltätigkeit und soziale Wohlfahrtspflege. Baurat Dr.-Ing. Hans Grässel.
 5. Gebäude für sanitäre Zwecke. Baurat Richard Schachner und Baurat Dr.-Ing. Hans Grässel.
 a) Badeanstalten — b) Bedürfnisanstalten — c) die städtischen Krankenanstalten — d) Gebäude und Anlagen für das Bestattungswesen.
6. Gebäude für Feuerlöschwesen. Baurat Robert Rehlen.
 7. Gebäude für Handel und Marktverkehr. Baurat Richard Schachner.
 8. Stadterweiterung und Staffelbauordnung. Baurat Wilhelm Bertsch.
 9. Öffentliche Park- und Gartenanlagen. Baurat Wilhelm Bertsch.
 10. Brunnen und Denkmäler. Baurat Wilhelm Bertsch.
 11. Wasserversorgung. Bauamtman Ernst Henle.
 12. Kanalisation. K. Hofrat, Baurat Max Niedermayer.
 13. Wasser- und Brückenbau. Bauamtman Dr.-Ing. Joh. B. Bosch.
 14. Strassenbau. Baurat Karl Hörburger.
 15. Gasanstalt. Direktor Hans Ries und Baurat Robert Rehlen.
 16. Elektrizitätswerke. Direktor Clemens Zell und Baurat Robert Rehlen.
 17. Strassenbahn. Bau-Inspektor Nikolaus Hanika.
7. Ortsübliche Baumaterialien und Baukonstruktionen.
 1. Die Verwendung von Hausteinen in München. Architekt Gustav Steinlein.
 2. Sonstige ortsübliche Baumaterialien, Baukonstruktionen und Techniken. Professor Eugen Hönig.
 3. Baupreise. Architekt F. Lehmann.
- Namen- und Sachregister.

Die hohe Wertschätzung, die gerade die Münchner Baukunst in weitesten Kreisen genießt, ist bekannt. Das auch buchtechnisch vorzüglich ausgestattete Werk wird daher besonders den Fachleuten willkommen sein und einen grossen Absatz finden, zumal der Preis im Verhältnis zu dem Gebotenen äusserst mässig und der Wert des Buches dauernd ist.

Interessenten sind: Architekten, Baumeister, Bautechniker, Baugeschäfte und Fabrikanten der Baubranche, städtische Behörden (vor allem Stadtbauämter) und staatliche Bauämter, sowie deren Beamte, Technische Hochschulen, Baugewerkschulen und deren Besucher, Bibliotheken, Archive usw. — Aber auch Privatleute, die sich für das schöne architektonische Bild Münchens interessieren, kommen als Käufer in Betracht, denn das Werk wendet sich durchaus nicht allein an die Fachleute, sondern ist von allgemeiner Bedeutung. Der Hauptwert beruht in dem ungemein schönen und reichen Abbildungsmaterial.

Den Teilnehmern an der im September in München tagenden Abgeordneten- und Wanderversammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine wird das Werk gegen Lösung der Teilnehmerkarte (in die der Preis für das Werk eingerechnet ist) zur Verfügung gestellt. — Die Mitglieder des Bayerischen Architekten- und Ingenieur-Vereins (nur diese) haben, als Herausgeber des Werkes, bis Ende Dezember d. J. das Recht, je ein Exemplar zum Vorzugspreise von 18.50 Mark vom Verein zu beziehen, worauf wir ausdrücklich aufmerksam machen. Da weitere Vergünstigungen ausgeschlossen sind, bleibt dem Sortiments- und Reisebuchhandel ein weites Feld für erfolgreiche Tätigkeit offen.

Durch Verteilung von reich illustrierten achtseitigen Prospekten werden wir eine umfangreiche Propaganda vornehmen und dabei ausdrücklich auf den Sortimentsbuchhandel als alleinige Bezugsquelle hinweisen. Von dem Prospekten stellen wir gerne eine grössere Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Bei dem angebotenen Rabatt von 40% resp. 50% ist der Vertrieb sehr lohnend.

Wir liefern Firmen, die bei uns Konto haben, gerne ein gebundenes Exemplar in Kommission. Weisser Bestellzettel anbei. Firmen, die sich besonders verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Den Erscheinungstag werden wir noch an dieser Stelle bekannt geben.

Wir liefern vom Erscheinungstage ab auch direkt! Ein Exemplar wiegt mit Verpackung 3 kg.

München, im August 1912

F. Bruckmann A.-G.

Ⓩ Demnächst bringen wir zur Verfehlung:

FESTGABE

DER JURISTISCHEN FAKULTÄT DER VEREINIGTEN FRIEDRICHS-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

FÜR
WILHELM VON BRÜNNECK

ZUM 8. AUGUST 1912

INHALT: Rudolf Stammer, Die Rechtshandel des Johann Gutenberg; Paul Langheineken, Der verhaltene Anspruch; Leo Raape, Die Wollensbedingung; Karl Polenske, Ursprung des constitutum debiti; Edgar Loening, Das Preussische Gesetz betreffend die Deklaration der Verfassungsurkunden. Gr. 8°. Geh. M. 7.—.

Hieraus erschien als Einzeldruck:

Die Wollensbedingung

zugleich ein Beitrag zum Stempelrecht von

Dr. jur. Leo Raape, a. o. Professor an der Universität Halle-Wittenberg.

Gr. 8°. Geh. M. 1.80 ord., M. 1.25 netto.

Es sei auf folgende Abschnitte des Buches besonders hingewiesen: Einseitige Verträge, Einseitige obligatorische Verträge, Gegenseitige Verträge, Vorkaufsrecht, Wiederkaufsrecht, Rücktrittsrecht usw.

Bei allen Rechtsgeschäften empfiehlt es sich, diese Schrift zu Rate zu ziehen, sie ist besonders auch für alle Grundstücksbesitzer von Wichtigkeit.

GERMANISTISCHE HANDBIBLIOTHEK.

I.

WALTHER VON DER VOGELWEIDE.

HERAUSGEGEBEN UND ERKLÄRT VON

W. WILMANN'S.

DRITTE AUFLAGE.

UNVERÄNDERTER ABDRUCK DER ZWEITEN, VOLLSTÄNDIG UMGEARBEITETEN AUFLAGE.

Gr. 8°. Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—.

VIERSTELLIGE LOGARITHMEN

DER NATÜRLICHEN ZAHLEN UND WINKELFUNKTIONEN

NEBST DEN ADDITIONS- UND SUBTRACTIONS-LOGARITHMEN

VON **DR. JOH. HEINR. TRAUOGOTT MÜLLER**, OBER-SCHULRAT.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE (MANULDRUCK).

Lex.-8. Kart. M. 1.—.

Bestimmungen über den Dienst der Einjährig-Freiwilligen,

der Offizier-Aspiranten und -Anwärter und der Offiziere des Beurlaubtenstandes
in Heer und Marine sowie über die Einstellung als Fahnenjunker und Seekadett.

Ein Berater für Lehrer, Eltern, Vormünder und Einjährig-Freiwillige.

Zusammengestellt und herausgegeben von **v. Spröber**, Oberst z. D. und Kommandeur des Landwehr-Bez. Stuttgart.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

8°. Geh. M. 1.20 ord., M. —.80 netto. In Rechnung 13/12, gegen bar 9/8 Exemplare.

Diese neue Auflage wurde nach den neuesten Vorschriften ergänzt und um die Bestimmungen über Magazinbeamte, die besonderen Dienstverhältnisse der Offiziere des Beurlaubtenstandes und der höheren Marinebaubeamten, sowie die Beförderung der Apotheker bis zum Stabsapotheker erweitert, so daß nunmehr die ganze militärische Laufbahn der zum Einjährig-Freiwilligendienst Berechtigten dargestellt ist.

Auch die neuen Bestimmungen für Mittelschulen wurden berücksichtigt.

Jugendpflege.

Erlaß

des Königlich Preussischen Ministers der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom

18. Januar 1911.

Zweiter Abdruck, ergänzt durch einige Ministerialerlasse.

M. —.15 ord., M. —.10 netto.

In Rechnung 13/12, gegen bar 9/8 Exemplare.

Ihren Bedarf bitten wir bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen.

Halle a. d. S., im August 1912.

Ausführungsbestimmungen

(vom 12. Dezember 1908)

zu dem Erlasse vom 18. August 1908

über die Neuordnung des höheren Mädchenschul-
wesens in Preußen.

Enthaltend die Lehrpläne für die einzelnen Unterrichtsfächer.

Dritter Abdruck.

M. —.90 ord., M. —.60 netto.

In Rechnung 13/12, gegen bar 9/8 Exemplare.

Unverlangt liefern wir nichts.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung des Waisenhauses.



Anfang September erscheint:



Mephisto's Denkwürdigkeiten

veröffentlicht

von

Theobald Rehbaum.

8^o. 16 Bogen broschiert: M. 3.— ord., M. 2.— netto, M. 1.80 bar;
elegant gebunden: M. 4.— ord., M. 2.40 bar.

In unserer Zeit gewaltiger geistiger Kämpfe, in der sich die Streiter für alte und veraltete Anschauungen, Glaubenssätze und gesellschaftliche Einrichtungen auf der einen Seite, auf der andern aber die Kämpen für die naturgemässe Weiterentwicklung auf allen Gebieten menschlicher Tätigkeit, Wissenschaft und Forschung gegenüberstehen, erscheinen bei den letzteren neben den mit dem schweren Rüstzeug des menschlichen Geistes versehenen Kerntruppen auch leichtgerüstete Plänkler, deren Waffen nicht das Schwert und die Keule, sondern der leichte Bogen und der beschwingte Pfeil sind. Zu diesen leichten Truppen in einem recht ernsthaften Kampf will sich der Verfasser der phantastisch-satirischen Dichtung „Mephisto's Denkwürdigkeiten“ zählen. Er verwahrt sich eindringlichst dagegen, nur ein Spötter zu sein, der es ausschliesslich auf die Verhöhnung seines Gegners abgesehen hat.

Es ist ihm auch durchaus nicht nur um das Verneinen zu tun. Hinter der von ihm gewählten Maske des Mephisto erscheint oft das helle Auge und die hoffnungsfrohe Miene des freudigen Bejahers, des an die bessere Zukunft des menschlichen Geschlechts glaubenden Optimisten.

Von unserm Memoirenschreiber Mephisto ist noch folgendes zu sagen: Er fühlt sich alt und ist nicht mehr der Alte! Er merkt auch an sich die Wirkungen des Darwinismus. Er hat sein undankbares Amt satt; er fühlt es selbst, dass er in unsere Zeit nicht mehr hineinpasst. Das Schlimmste aber: er beginnt an sich zu zweifeln, er ist nahe daran, den Glauben an sich selbst zu verlieren. Wenn er nun in einigen Kapiteln seiner Denkwürdigkeiten diesen melancholischen Anwandlungen Worte leiht, so berichtet er in den andern Abschnitten von seiner nicht immer dankbaren Tätigkeit auf Erden, von seinen Begegnungen mit historischen Persönlichkeiten, von seinen Siegen — aber auch von seinen Misserfolgen, stets, wie er versichert, als aufrichtiger, wahrheitsliebender Chronist.

Dieses inhaltlich gehaltvolle, in der dichterischen Fassung nahezu vollendet geschriebene amüsante Buch wird sich bei geschicktem Vertriebe durch das Sortiment sehr schnell verkaufen lassen. Jeder gebildete Mensch kommt als Käufer in Betracht.

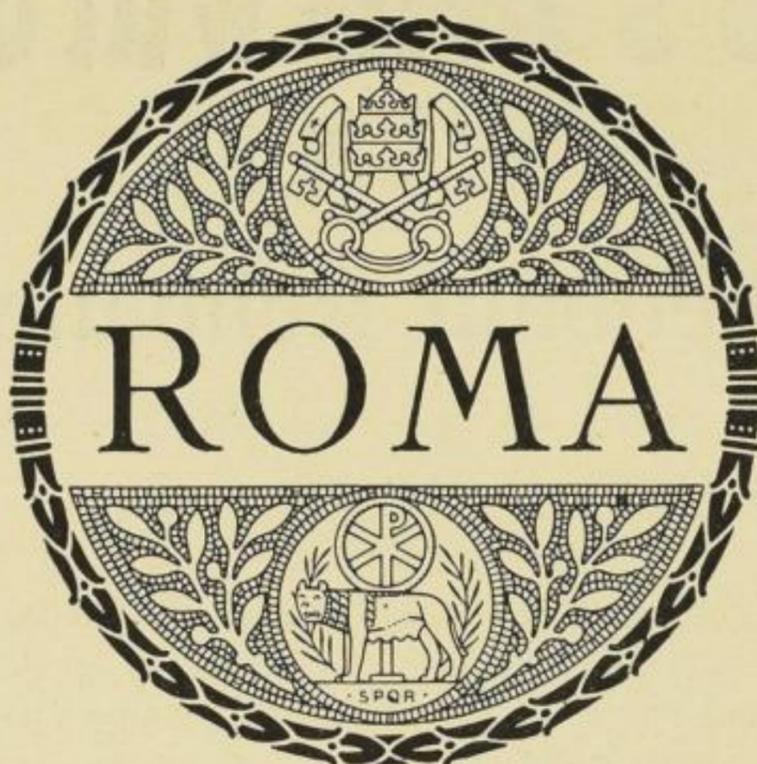
à cond. mit $33\frac{1}{3}\%$, bar mit 40% !

Berlin im August 1912.

A. Hofmann & Comp.

In siebenter, vollständig umgearbeiteter und neuillustrierter Auflage
erscheint:

Z



Z

Die Denkmale des heidnischen, unterirdischen und neuen Rom in Wort und Bild

Von **Dr. P. Albert Kuhn**, O. S. B.
Professor der Aesthetik u. klassischen Literatur

Vollständig in 18 Lieferungen à 2 Bogen, jede reich illustriert und mit mehreren Einschaltbildern versehen

Ord. à 80 Pfg. = K 1.— = Fr. 1.—
Alle 14 Tage erscheint mindestens ein Heft

Lieferung 1 in Rechnung

Lieferung 2 u. ff. bar mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt und $11/10 = 39,39\%$, also Ihr Gewinn Mark 62.40
 $56/50 = 40,48\%$, also Ihr Gewinn Mark 326.40
 $115/100 = 42,03\%$, also Ihr Gewinn Mark 696.—

Die **Partiebegünstigung** tritt mit derjenigen Liefrg. ein, die erstmals in der grösseren Zahl verlangt wird
Die **Prospekte** stehen zur Verfügung, mit Extra-Aufdruck Ihrer w. Firma à M. 2.— = Fr. 2.50 pro Hundert

Dem **Titel** nach ein **allbekanntes**, nach **Inhalt** und **Form** aber ein **ganz neues Werk**. **Neu** ist die **Anordnung** der Buchteile, **neu** die **Behandlung** der einzelnen Hauptteile, **neu** auch die **Illustration** durch Zugabe einer reichen Menge neuer Bilder und Herstellung der Illustrationen nach neuesten Original-Photographien mittelst der neuen Reproduktionsverfahren. **Diese siebente Auflage** bietet nicht weniger als **939 Abbildungen** nebst **3** mehrfarbigen grösseren **Plänen Roms**, während die früheren Ausgaben nebst dem Buchschmuck nur 470 bildliche Darstellungen und 1 kleine Karte enthielten.

Interessenten für das Werk sind vor allem **Rompilger**, sowohl jene, die schon in Rom gewesen, als auch solche, die erst nach der hl. Stadt wallfahren werden, dann **Künstler**, **Freunde der Kunst und der Altertumsforschung**, **Geistliche**, ja **Jeder Katholik**, der seine Kirche, das Papsttum und Rom liebt und ehrt.

Die 14tägigen Lieferungen werden den Absatz des Werkes wesentlich erleichtern

Bestellzettel liegt bei

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh.

Ⓜ

In 14 Tagen erscheint:

Ⓜ

Wiener Kirchen

64 Originalaufnahmen von Bruno Reiffenstein mit Text von Dr. Alfred Schnerich, k. k. Oberbibliothekar

Preis elegant broschiert Mark 4.50, in Ganzleinen gebunden Mark 5.50

In Rechnung mit 25%, bar mit 35% und 9/8 gemischt

3 Probeexemplare bar mit 40% vor Erscheinen bestellt

In der Vielstimmigkeit der herkömmlichen Literatur über Wien sind die Kirchen nie recht zur Geltung gekommen. Sie sollen nun der Reihe nach von der ältesten Zeit aufwärts durch die Renaissance und das Barock bis in die Moderne in Wort und Bild vor Augen geführt werden.

Am Stefansdom selbst gibt es schon Wunder zu erleben: Manche Herrlichkeit, die nur aus dem Stubenfenster eines Nachbarhauses zu geniessen ist, wurde durch neue Aufnahmen zugänglich gemacht. An den Bildern lernt man am anschaulichsten ein reiches Kapitel Kunstgeschichte und die Vergleichsmöglichkeit prägt die Stilunterschiede am markantesten ein.

Und aus dem begleitenden Text des bekannten Kunst- und Musikhistorikers Dr. Alfred Schnerich, eines Kirchen- und Messenspezialisten, hört man von der grossen Vergangenheit, von den Stellen, wo unsere grossen Toten ruhen und wo die Ahnen wider die Türken, Schweden und Franzosen zu Gott gefleht haben.

Das Werk bildet einen sehr wertvollen Beitrag zur Kirchen- und Kunstgeschichte aller Zeiten und Völker.

Die in jeder Beziehung erstklassige Ausstattung und der wunderbare Inhalt werden es jedem Menschen, der am Schönen Freude hat, lieb machen.

Der erste Band umfasst das Mittelalter und die früheste Renaissance, der zweite Band soll die Kirchen der Hochbarocke und des Klassizismus, der dritte Band die Neuzeit wiedergeben.

Abnehmer sind in erster Linie Kunsthistoriker, Architekten, Geistliche. Doch hat das Werk unbegrenzte Absatzfähigkeit. Firmen, die sich besonders für das Buch verwenden wollen, bitten wir, sich umgehend mit uns ins Einvernehmen zu setzen, wir sind zu Ausnahmsbedingungen gern bereit. Weisser Zettel liegt bei. — Wir bitten zu verlangen.

Wien IX/3 — Leipzig

Wilhelm Fischers Verlagsanstalt

Ⓛ Ende des Monats erscheint in unserem Verlage:

Das Büchlein von Gott

VON

P. Martin von Cochem Ord. Cap.

Nach der Mainzer Originalausgabe aus dem Jahre 1708

neubearbeitet von

P. Egon Ord. Cap.

Jubiläumsausgabe. — Mit kirchlicher Approbation. — 8^o. (XXXIII u. 324 Seiten.)

Preis geheftet M 2.50 ord., M 1.88 netto, M 1.75 bar; gebunden in Weinwand M 3.20 ord., M 2.40 netto, M 2.24 bar.

Zweihundert Jahre sind in diesem Jahre verflossen, seitdem P. Martin von Cochem, einer der größten religiösen Volksschriftsteller Deutschlands, in Waghäusel in Baden gestorben ist († 10. Sept. 1712). Der Sturm der Zeit ist über des Kapuziners Grab dahingebraust und hat dessen letzte Spuren verwischt. Aber der Name dieses großen deutschen Mystikers lebt fort, sein Geist spricht zu uns in seinen Werken, aus seinen unvergänglichen Erbauungsschriften, welche mehr als ein Jahrhundert das religiöse Leben des deutschen Volkes beeinflussten.

P. Martins besten Schriften muß man mit vollem Rechte „Das Büchlein von Gott“ beizählen, welches im Jahre 1708 zu Mainz erschien. Dieses ungemein liebliche „Büchlein von Gott“ — leider unserem katholischen Volke nur wenig bekannt — bedarf keiner weiteren Empfehlung, da es zu jenen vorzüglichen religiösen Volksbüchern gehört, die auch nach Jahrhunderten noch dieselbe Kraft in sich tragen wie bei ihrem ersten Erscheinen. Das Büchlein erscheint nun als Jubiläumsausgabe in neuer sorgfältiger Bearbeitung und ziemlich unveränderter Gestalt und ist ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes.

Wir bitten gesl. auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Verlag Kirchheim & Co. in Mainz.

Fortsetzung der Fertigen und künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Gothaer Hofkalender 1802, 03, 05, 13, 15.
Kplf. Gut erhalten.
— do. 1796. Ohne Kpfr.
Frauenzimmer-Almanach 1800.
Histor. Kalender 1797, 1803, 14.
Militärischer Kalender 1797, 1800.

F. Volekmar, Barsortiment in Berlin:
3 Oßhausen, Komm. z. Reichsstrafgesetzbuch. 2 Bde. 8. A. 1909—10.
5 — do. II apart.
Gebunden. Tadellos.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
38 Neumann, Atl. d. Hautkrkh. (60.— ord.)

Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16:
1 Schmeil, Leitf. d. Zoologie o. M. 43. Aufl.
2 Schmeil, Leitf. d. Zoologie m. M. 44/45. A.
2 Schmeil, Leitf. d. Botanik. 36—37. Aufl.

Paul Beyer, in Leipzig:
Globus. Bd. 71. 73. 90. 91. 92. 94. 95. 96.
97. 98. Brosch. Sehr gut erhalten.

M. Plass in Bonn a. Rh., Münsterplatz 9:
E. T. A. Hoffmann. 12 Bde. 1844—45.
Arnim u. Brentano, Wunderhorn. Neue A.
4 in 2 Bdn. Brln: 1857.
Reumont, Rom. 3 Bde. 1867. O.-Lndd.
Gebote direkt erbeten.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh., Freiburg i. Br.:
Annalen der grossherzogl. bad. Gerichte.
Bd. 1—9. 14—47. 59. 60. 64. Geb. (Bd. 30
—32. 34 brosch.)

— do. 10 verschied. Bde. (v. Bd. 6—33).
Bundes- und Reichsgesetzblatt. Jg. 1871—95.
M. Reg. zu 1867—96. 4^o. Hlwd. u. Pp.

Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Baden. Jahrgang 1876—79. Hlwd.

Jahrbücher des grossherzogl. bad. Oberhofgerichts zu Mannheim. Jg. 1—7. 4^o. Pp.
— do. N. F. Jg. 1. 2. 8—10. 12. 13. Hlwd. u. karton.

Medizinalzeitung, Deutsche. Jahrg. 1882—83. 1886, 89, 93—95. Hlbfz. (Bd. 1886 in Halblwd. o. T.)

Regierungsblätter, Vollständ. Sammlg. der grossh. bad., von der Entstehg. 1803—33. Mit Register u. Verz. d. Staatsdiener. 2 Bde. Hlbfz.

Sammlung klin. Vorträge, von Volkmann. Série 1—12. Nr. 1—362. (L. 1870—90.)

Schmidts Jahrb. d. in- u. ausländ. ges. Med. Bd. 29—40 u. Suppl. III. Pp.
— do. Bd. 177—204. In 14 Bdn. Hlwd. (201—204 Pp.)

— do. Bd. 193—198. In 3 Bdn. Hlbfz.
Zeitschrift f. franz. Civilrecht, v. Puchelt. Bd. 1—5. In Heften. Bd. 10—15. Hlwd. (Bd. 12 brosch.)

— Dtsche. militärärztl., v. Leuthold. Jg. 2 (Pp.). 16. 25. 28. Hlwd.

Wagner'sche U.-B., Freiburg i. B. ferner:
Zeitschrift d. Ver. dtschr. Ingen. Red. von Pehn. Jahrg. 1889—1904 u. 1906, Nr. 1—16. Inhaltsvz. zu 1884—1903. Bln. In H. Zeitschr. f. bad. Verwaltg. u. -Rechtspfll., v. Wielandt. 1885—87. Zus. geb.

Deutscher Geschichtskalender, von Wippermann. Jahrg. 1885 (1 Bd.), 1886—1908 in je 2 Bde. geb. Zus. 47 Bde.

Louis Naumann in Leipzig:
1 Illings Handbuch. 4 Bde. 9. Aufl. Hfrz.

Carl Kühler in Wesel:
Fuchs, die Erotik i. d. Karikatur. Geb. Gebote direkt! Neu!

Buchh. Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin SW. 68:

Bölsche, Entwickl.-Gesch. d. Natur. 2 Bde. Geb. Neu. Statt M. 18.— für M. 8.—.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Carl Roelle in Ratibor:
*1 Frenssen, Hilligenlei.
*1 — Klaus Hinrich Baas.
Brosch. od. geb. Angebote direkt.

S. Fischer, Verlag, Berlin W., Bülowstr. 90:
*Kugler, Friedrich d. Grosse. (Mit Illustr. von Menzel.) Orig.-Ausg.

Johs. Waitz in Darmstadt:
Kränzchen. 11. Jahrg. Geb.

Fertige u. künftig erscheinende Bücher fernere

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg i. H.

Ⓜ Soeben erschien:

Kurhessens deutsche Politik im Jahre 1850.

Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Verfassungskämpfe von **W. Hopf**

VII, 295 Seiten. M 3.—

Aus meinen Marburger Tagen.

Gedichte von **Heinrich Winter.**

74 Seiten. M 1.—

Bestellzettel liegt bei. Wir bitten um freundliche Verwendung.

Demnächst erscheint in 4. Auflage:

Karte von Makedonien, Altserbien und ALBANIEN

1 Blatt 1:864 000, mit kartographischen und statistischen Beilagen zum Verständnisse der makedonischen und albanischen Frage.

Bearbeitet von

Dr. Karl Peucker.

IV. Auflage mit Skizze der geographischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sprachlichen Verhältnisse von Albanien.

Preis M. 1.50.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.
(Aufzug für Freiex. wird berechnet.)

In ähnlicher Ausführung, von Dr. Peucker bearbeitet und mit geographisch-statistischen Tabellen versehen, sind erschienen:

Generalkarte von Bulgarien mit Tabellen 1:864 000. II. Aufl. K 3.— ord.

Generalkarte von Serbien und Montenegro. 1:864 000 mit Beikarte Bocche di Cattaro und Tabellen. K 2.40 ord.

Bezugsbedingungen wie oben.

Wien, August 1912.

ARTARIA & Co.

Gefuchte Bücher fernere:

J. Schweitzer Sort. (A. Sellier), München:

*Kappler, Literatur d. Kriminalrechts.

*Fachini, Viribus unitis. (Versicherungswes.)

Hans Friedrich in Leipzig, Rossstr. 11:

Neuere Werke üb. Gartenbau, — Obstbau, — Gartenkunst, — Botanik. Stets.

Mai Henrik és fia in Budapest IV:

*Rauber-Kopsch, Anatomie. 8. A. Mehrf.

Rudolf Heger in Wien, I, Wollzeile 2:

*Alles üb. Stefan Fadinger.

*Bahr, Mutter.

*— Renaissance.

*Cantimir, Gesch. d. Osman. Reiches.

*Caveda, Baukunst in Spanien.

*Eckartshausen, Anweisgn. zur Magie.

*Eisenbahn-Technik d. Gegenw. IV. Abschnitt: Sign.- u. Sicherungsanl., hrsg. v. Scholkmann. 3 Bde.

*Garbe, die Dampflokotiven d. Gegenwart. 1907.

*Gumpowicz, österr. Reichsgeschichte.

*Hampel, der Goldfund v. Skt. Miklos.

*Holitscher, an die Schönheit.

*Horst, Zauberbibliothek.

*Huber, Gesch. d. Vereinigung Tirols.

*— Gesch. Österreichs. 5 Bde.

*Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung. 1. Jg. (Lehmann, München.)

*Kiesewetter, Faustbuch.

*Porto-Riche, der alte Adam.

*Schöbel, Lukaskinder.

*Schönerer (österr. Politiker): Alles v. ihm u. üb. ihn; bitte genau nachsehen, kaufe all., auch d. kleinste Brosch., sow. eben noch nicht im Besitz meines Kunden.

*Shoute, mehrdimensionale Geometrie. I.

*Philidor, Schachbuch (mit Porträt).

*Weber, Oswald v. Wolkenstein u. Friedrich m. d. leeren Tasche.

*Weller, die ersten deutschen Zeitungen.

*Wislocki, das innere Leben d. Zigeuner.

Jurist. Verlagsbh. Dr. jur. Frensdorf in Berlin W. 57, Potsdamerstr. 82b:

*Kommentare z. B.G.B.

*Juristische Lehrbücher.

*Pandekten.

*R.G.E. in Civils. Bd. 36—75 m. Reg.-Bd. Nur Orig.-Hfzbd.

*Planck, B.G.B. Komm.

*Staudinger, Komm. z. B.G.B.

*Staub, Komm. z. H.G.B. Bd. I. 1912.

Nur neueste Aufl. u. tadellos.

Angebote direkt.

Konrad Wittwer in Stuttgart:

*Zimmermann, über d. Einsamkeit. 4 Bde. (Weidmann.)

*Münsterberg, japan. Kunstgesch. I.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Hagen, Maness. Handschr.

*Gurlitt, Barock u. Rokoko.

*Illing, Hdb. f. preuss. Verwaltgs.-Beamte.

*Hdb. d. klass. Altertumswissensch. Bd. 4. Abt. 1.

*Hagen, Minnesänger. Bd. 4.

*Zwiedineck-S., deutsche Gesch.

*Gewerbearchiv, Preuss.

*Kommunalarchiv, Preus.

Liefmann, Beteiligungs- u. Finanziergs.-Ges.

Marshall, Handb. d. Volkswirtschaftsl.

Münsterberg, Philosoph. d. Werte.

Prion, Preisbildg. an d. Wertpapierbörse.

Schopenhauer, Welt als Wille, v. Deussen.

Simmel, Philosophie d. Geldes.

Stumpf, Reden u. Vorträge.

Tönnies, Gemeinschaft u. Gesellsch.

Friedrich Klüber in Passau:

*Deutsche Gaue. Bd. 5—7.

*Keller, Leute v. Seldwyla. 1. Orig.-Bd.

*Alte Ansichten rheinpfälzer Orte.

*Bahr, Konzert.

*Adressb. d. kath. Geistl. Österreichs.

*Hinrichs' Fünfjahrkatalog, die 4 letzten Quinquennien.

*Zweibrücken, Einfall d. Franz. auf Schloss Karlsberg 1793. Kpfrst.

*Dillinger Studiengenossenfest 1865, hrsg. von Reindl.

*Teutschlandes Räisebuch. 1662.

*Pfleiderer, Attribut d. Heiligen.

Theissingsche Buchh., in Münster i. W.:

*Hertwig, Zoologie.

*Linsemann, Moralthologie.

*Kroust, Meditationes.

*Clarus, heil. Mathilde.

*Methode Rustin, Latein.

*Muret-Sanders, engl. Wörterb.

Weise & Co. in Berlin W. 62:

1 Industriebau. Jg. 1—2. Antiqu.

1 Hirth, Formenschatz. Antiqu.

1 Dolmetsch, Ornamentenschatz. Antiqu.

1 Normand, Säulenordnung.

1 Mauch, Säulenordnung.

J. Greven in Crefeld:

*Racinet, Ornament polychrome.

*Alle Literat. üb. Crefeld u. d. Niederrhein.

Herdersche Buchh. in Strassburg (Elsass):
 Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychol. 2. Aufl.
 Masqueray, Metrik, übers. v. Pressler.
 Stoll, Meisterwerke d. röm. Literatur.
 Vildhaut, Quellenkde. d. Geschichte.
 Freund, Triennium philosophicum. (II. IV. V. VI. Sem.-Abteilg.)
 Freund, dt. Literaturgeschichte.
 Sponsel, Orgelhistorie. (1771.)
 Böcklin, neue Orgel im Chorhaussaal zu Aachen.
 Sammlg. v. Nachrichten v. berühmten Orgelwerken. (Breslau.)
 Touss.-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Stenglein, Lexik. d. dt. Strafr.
 (L) Lucas, Anleit. z. straf. Praxis.
 (L) Ullsteins Weltgeschichte.
 (L) Rire et Galanterie. A. 1.
 (L) Statius, ed. Marolles. Paris 1658.
 (L) Hoghenberg, Hortor. . . . formac. 1655.
 (R) Cramer, Catenae.
 (R) Pfeiffer, Marienlegenden.
 (R) Baethke, Lübecker Totentanz.
 (R) Epistolae obscur. virorum.
 (R) Stachel, Seneca.
 (R) Ruffs, Etter Haini.
 (R) Spener, pia desideria.
 (R) Reinbot v. Durne, d. hl. Georg.
 (W) Scotts Werke. 1851—52.
 (W) Heiss, Bierbrauerei. 1. Aufl.
 (W) Komm. z. B. G.-B., hrsg. v. Reichsgerichtsr.
 (W) Grisar, Luther.
 (W) Stern, Monogr. üb. d. seel. Entwickl. d. Kindes.
 (W) Brandes' ges. Schriften.
 (W) Schmidt, Charakteristiken.
 (W) Grdr. d. roman. Philol.
 (W) Ludwig, Schiller u. d. dt. Nachwelt.
 (W) Wolff, Einfg. i. d. n. Gesch.
 (W) Kippenberg, Herzog v. Luxemburg.
 (W) Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.
 (W) Planck, Vorles. üb. Thermodynamik.
 (W) Keck, Vortr. üb. Mechanik.
 (W) Stammer, Lehrb. d. elem. prakt. Geom.
 (W) Marcolongo, theoret. Mechanik.
 (W) Copernicus, de revolutionibus.
 (W) Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbelt.
 (W) Abstammungslehre.
 (W) Thode, Franz v. Assisi.
 (W) Statistik in Dtschld., v. Zahn.
 (W) Schmoller, Entwickl. d. Volkswirtschaftslehre.
 (W) Hartmann, System d. Philosophie.
 (W) Hahn, Bismarck.
 (W) Palacky, Geschichte v. Böhmen.
 (W) Löwe, Strafprozessordng. 12. Aufl.

M. Beckstein in München, Müllerstr. 1:
 *Methode Häusser. Französisch.
 *Tusch, mittelalterl. Heizung.

H. L. Taeuber in Davos-Platz (Schweiz):
 *Muther, Geschichte der Malerei.
 *Meier-Gräfe, Hans von Marées.

Fabricius in Glückstadt:
 Brehms Tierleben. Vollst. A.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Petersen, A u. B Kanal. 1905.
 Gesetze u. Verordngn. im Justizfache f. Böhmen. 1786—88.
 Jahresber. d. Ver. d. Ärzte in Steiermark. (1867.)
 19. Verhandl. d. dt. zoolog. Gesellsch.
 Fichtes nachgelassene Werke. 1834.
 Dahm, Feldzüge d. Germanicus.
 Denkschr. üb. d. Kartellwes. 1906.
 Junosza, Wybor pism.
 Bahr, Mutter. 1891.
 Schmidt, Michel de Montaigne.
 Helferich, Wert der edeln Metalle.
 Wacess Roman de Rou v. Andersen.
 Gautier v. Arras, Eraclius, v. Loserth.
 Forchhammer, Erkl. d. Ilias.
 Iliadis carmina, ed. Christ. 1884.
 Kirchhoff, homer. Odyssee. 1879.
 Koechly, Opuscula phil. 1881—82.
 Jahrb. d. kunsthistor. Samml. d. öst. Kaiserhauses. Bd. 18—28.
 Biblioth. d. dt. Klassiker. 1861—64.
 Spiess, Geschichte u. Diplomatie. 1794.
 Tychsen, Gesch. d. Univ.-Bibl. in Rostock.
 Verhandl. d. bataav. Genootschap XVII.
 Athanasius, ed. Giustiniani. 1777.
 Schmerler, Sterblichkeitstafeln. 1911.
 Froebels Schriften, v. Lange. 1874.
 Lübber, mittelniederdt. Handwörterbuch.
 Neue Bahnen, v. Scherer. 1890—1911.
 Pädag.-psych. Studien, v. Brahn. 1900—11.
 Zeitschr. f. Gymnasialw. 1875 u. 86.
 Keferstein, Philons Lehre v. göttl. Mittelwes.
 Müller, Philos. Buch v. d. Welterschöpfung.
 Andrees Handatlas.
 Dahmann, Nirvana.
 Erk, deutscher Liederhort.
 Hilmer, üb. Genesis and Exodus. Progr. Literaturbl. f. germ. u. rom. Phil. Bd. 17. 19.
 Schambach, Wörterbuch ndtschr. Mundart.
 Schmidt, Gesch. d. dt. Verfassungsfrage.
 Sprenger, alte Geographie Arabiens.
 Potthast, Bibliothecae hist. med. aevi. 2. A.
 Gams, Series episcop. eccles. cathol.
 Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen. II.
 Zangemeister - Wattenbach, Exempla cod. lat. litt.
 Thommsen, Schriftproben d. 15.—16. Jahrh.
 Hurter, Nomenclator litt. theol. cath.
 Munoz y Rivero, Paleografia visigoda.
 Archiv f. ält. dtsche. Geschichtskde. XII.
 Dahmann-Waitz, Quellenkunde. 7. A.

Dieterich'sches Antiquar. (Becker & Eidner) in Göttingen:
 Logophilus, Streit üb. d. Zillnersche Meth.
 Lehmann, Scharnhorst.
 Oppenheimer, Theorie d. rein. u. polit. Oek.
 Reinach, Répert. des vases peints grecs. 2 v. — Répert. de la statuaire.
 Meyer-Gottlieb, Pharmakologie. 2. Aufl.
 Fries, Kritik d. Vernunft. Bd. III.
 Adickes, Kants Kritik d. rein. Vernunft.
 Verworn, physiol. Praktikum.

Hugo Stampfel in Pressburg:
 *Triepel, die anatom. Namen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Münzen u. Med. Australien betr. (Besonders in Gold.)
 Medaillen von Cook, — Banks, — Dumont d'Urville, — Freycinet u. Laplace. (Besonders in Gold.)
 *(Hermes, J. T.) Sophiens Reise von Memel nach Sachsen. Rechtmäss., 3. Ausg. 6 Bde. Mit Kupf. v. Chodowiecki. Leipz., Junius, 1778.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:
 *Jireček, d. Heerstrasse v. Belgrad n. Constantinopel u. d. Balkanpässe. Prag 1877.
 *Thal, Serbiens Neuzeit. Leipz. 1840.
 *Schlögl, vom Wiener Volkstheater.
 *Weber, Zipser Geschichts- u. Zeitbilder. Leutschau 1880.
 *Grund, d. Verändergn. d. Topographie im Wiener Wald u. Wiener Becken. Lpz. 1901.
 *Studio. Extra-Nr.: Schweden u. Norwegen.
 *Graf Sandor-Album, illustr.
 *Bibel, illustr. v. Doré, dt. Ausg.
 *Tyndall. Alles. Engl.
 *Merian, Frankreich.
 *Numismatisches Literaturbl., hrsg. v. Bahrfeldt. Alles was erschienen.
 *Rapin, P. v., Gesch. v. England. V. Bd. Halle 1755.
 *Schuselka, Dt. Fahrten. 2 Bde.
 *Silberstein, Gesch. d. Aula; — d. Wiener Universität. Mannheim 1849.
 *Bauernfeld, Genesis d. Revolut. Wien 1880.
 *Beethoven, eigenh. Briefe u. Musikpiècen.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Trog, Jakob Burkhardt.
 Theuermeister, unser Körperhaus.
 Schmidt, Répert. bibliogr. Strasbourgeois. Bd. III: Jean Prüss père et fils.
 Ampère, Portraits de Rome dans les différents âges. 1835.
 Kaudt, Caput Nili. Geb.
 Lazarus, Sprosser.
 Rauchberg, österr. Bürgerkde.
 Ehrenberg, grosse Vermögen.
 Meyer, üb. Theorie d. Geschichte.
 Sebastien Mercier, l'essai sur l'art dramat.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
 *?, die Missionsbraut. Roman.
 *Werder, Roland.
 *Schneidemühl, Handschriften u. Charakter.
 *Dino, Chronik d. Herzogin.
 *Strauss, Voltaire.
 *Berkow, erstarrte Herzen.
 *Hauptmann, griech. Frühling.
 *Haendcke, Kunstanalysen.
 *Müller, grosses Kräuterbuch.
 *Gerhardt, Homoöpathie.
 *Stern, Buchführungslexikon.
 *Passow, Bilanzen.
 *Stern, kaufm. Bilanz.
 *Oesterr.-Ungarn in Wort u. Bild.
 *Ompeda u. Viebig. Alles.

Schallehn & Wollbrück in Wien:
 *Buch d. Erfindgn. B. 6 ap. Mögl. O.-Bd.

Fr. Wagner'sche U.-B. in Freiburg i. Baden:
 *Lübber, niederdt. Wtbch. Kl. u. gr. Ausg.

J. Deubner in Moskau:
 i Dietrich, Mutter Erde. Geb.
Taussig & Taussig in Prag:
 *Roth klinische Terminologie.
 *Lehmanns mediz. Atlanten: 8 (Helferich), 9 (Jakob), 11. 12 (Bollinger). 20/1 (Dürck).
 *— do. N. F. 9 (Sobotta, Histologie), 10 (Wohlauer).
 *Reichenbach, sensit. Mensch.
Walter G. Mühlau in Kiel:
 Keller, altfranz. Sagen.
Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau:
 *Fischer-Stuckardt, Zeitgesch. d. Städte Schlesiens. I. u. I—III.
 *Alles über Schlesien. Stets.
 *Riedel, Codex diplomat. Brandenburg.
 *Regesten d. Lausitz.
 *Regesten d. Kgr. Sachsen.
 *Regesten v. Brandenburg.
 *Oncken, Zeitalter der Revolution.
 *Strykowski, Orient od. Rom.
 *— Kleinasien.
 *Kraus, Realencycl. d. christl. Kunstaltert. Kplt. u. Bd. II.
 *Crowe u. Cavalcaselle, ital. Malerei.
 *— — Tizian; — altniederl. Malerei.
 *Justi, Winckelmann.
 *— Velasquez.
 *— Michelangelo.
 *Seidlitz, Leonardo da Vinci.
 *Mackowsky, Michelangelo.
 *Vasari, Leb. d. Mal. II-VIII. (Was ersch.)
 *Rintelen, Giotto.
 *Lange, d. menschl. Gestalt i. d. bild. Kunst.
 *2 Kuhn, Kunstgeschichte.
 *2 Ranke, Weltgesch. Gr. Ausg.
 *Touss.-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe.
 *Meier-Graefe, Entwicklsgesch. d. mod. Kst.
 *Linzer theolog. Quartalsschrift 1—29.
 *Touss.-Langensch., frz. Unterrichtsbriefe.
 *— spanische u. ital. U.-Br.
 *Burckhardt, mathem. Unterrichtsbriefe.
 *Doré-Dante, göttl. Komödie.
 *Regis, Rabelais. 3 Bde. Lpzg. 1832.
 *Gültige Katal. Gesch. u. frz. Literatur.
 *Fontane, Krieg 1864 u. 1870—71.
 *Goethe, Ausg. I. Hand. Bd. 1—40. Brosch. unbeschnitten.
N. G. Elwert'sche Univ.-Behh. in Marburg:
 *Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.
 *Weinhold, gr. mittelhochdt. Grammatik.
 Prantl, Gesch. d. Logik. Bd. 1.
 Justi, Gesch. d. Kunst.
 Mentz, Joh. Friedr. d. Grossmütige.
 Voretzsch, Einführg. i. d. Altfranzösische.
 *Toussaint-L., russ. Unterrichtsbriefe.
 *Rein, Handwörterb. d. Pädagogik.
 *Gaspey-Sauer, span., engl., ital., französ. Grammatik f. Franzosen.
 Kraus, Sagen u. Märchen d. Südslaven.
 *Michaelis, italien. Wörterbuch.
 *Tollhausen, spanisches Wörterbuch.
 Münzer, der Weg nach Zion.
 Stier, Epheserbrief.
 Godet, Korintherbriefe.
 Kommersabende. 1. u. 2. Ausg.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Schweiz. Milchzeitung. Jg. 2. 14—16. 17. 19. 20. Kplt. u. inkplt.
 *Gesundheitsing. Jg. 6. 22-24. Jg. 19, Taf. 3. Jg. 20. Titel, Index u. Nr. 1.
 *Königsberg, Gymnas. Festschr. Jubelf. 1894.
 *Hopf, hist.-geneal. Atlas. II, 1—4.
 Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderhkd. Kplt.
Gmo. van Woerden & Co. in Buenos Aires:
 Schubert, Gesch. der neueren Baukunst.
Max Perl in Berlin SW.:
 *Hungarica, XV., XVI. Jahrhundert.
 *Journal pour tous. Bd. I—XV.
 *Doré, Agréments d'un voyage d'agrément.
 *Ferrero, Grösse u. Untergang Roms.
 *Saling, Börsenjahrbuch. II. Tl. 1911—12.
 *Tieck, gestiefelte Kater. III. v. Speckter.
 *Brentano, Gockel, Hinkel etc.
 *v. Zernicki-Szeliga, polnische Genealogie.
 *Merian, Hessen.
 *Generalstabswerk Krieg 1870/71: Kartenband III.
 *Balzac, Physiologie du mariage, César Birotteau in dt. Übersetzung.
Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Mitteilgn. f. d. Gesch. v. Potsdam.
 *Nicolai, Berlin u. Potsdam.
 *Rumpf, Berlin u. Potsdam.
Alfred Lorentz in Leipzig:
 Anthologia graeca, ed. Stadtmüller.
 Assmann, Gesch. d. M.-A. 3 Bde. 2.—3. A.
 Maier, Psychologie d. Denkens. 1908.
 Melle, G. H. Kirchenpauer. 1888.
 Mühlbrecht, Wegw. d. d. neuere Liter. d. Rechtsw. Bd. 2.
 Nietzsches Werke. Bd. 18.
 Oppermann, Gesch. d. Göttinger gelehrten Anzeigen. 1844.
 Schanz, röm. Literatur. Bd. II. 2. A.
 Schmitthenner, Leoni. Roman.
 Statist. Jahrb. dt. Städte. Jg. 11, 13—16.
 Zeitschr. f. Flugtechnik. Jg. 1910.
 — f. Missionskunde. Jg. 8—13, 24, 25, 26.
Buchh. A. Seydel Nachf. in Charlottenbg. 2:
 Stahl u. Eisen 1906. In Heften.
 *Meidinger, Gesch. d. Blitzableiter.
 Grand-Carteret, l'enseigne pp. (Grenoble, Falque & Perrin.)
 *Bibliotheca geographica. Bd. 13—16.
 Thomson u. Tait, Treatise on natural philos.
 *Behm, geograph. Jahrbuch.
 Ticknor, Gesch. d. schön. Lit. i. Spanien.
 Paul, M., die neue Sphinx. 1877.
 Seiler, schwarze Erdteil.
 Schanz, M., Zug nach d. Osten.
 Rohrbach, im vorderen Asien.
 Naumann, Demokratie u. Kaisertum.
 Maurer, entscheid. Schlachten d. Weltgesch.
 Steffen, mod. England.
 Belitz, Seglers Taschenbuch.
 Stein, Arm., Georg Friedr. Händel. 2 Bde. Nur gut erhaltene Exemplare!
M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
 Angebote direkt.
 *1 Schultz, Meditationen. Bd. 1. 2. 1. Aufl.
 *1 Fischer-Dückelmann, Frau als Hausarzt.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 Scheffel, Trompeter. Illustr. v. Werner.
 Magazin d. ausl. Liter. d. ges. Heilkde. N. F. Bd. 5. 1835.
 *Barre, B.G.B. u. Code civil.
 Coën, Pathol. d. Sprachanomal.
 *Lettow-Vorbeck, Krieg v. 1806. Bd. 4.
Oskar Gerschel's Buchh. u. Antiqu., G. m. b. H. in Stuttgart:
 *Bengel, Gnomon. Dtsch. 2 Bde.
 *Bethmann, Hebezeuge.
 *Deutsche Biographie. Kplt. Geb. Nicht üb. 300.—. Auch einz. Bde.
 *Blatz, Einführg. in d. dtsche. Grmmtk.
 *Holtzmann, indische Sagen. 2 Bde. u. einz.
 *Laistner, Rätsel d. Sphinx.
 *Alpine Majestäten. Geb. Bände.
 *Paukert, Zimmergothik. Kplt. Auch einz. Teile u. einz. Tafeln.
 *Pfarr, Turbinen.
 *Stammbuch d. blüh. u. abgestorb. Adels in Deutschland. 4 Bde. 4°. 1860—66.
 *Thomann, Wasserturbinen.
 *Ullersberger, was uns not tut. Medizin.-biochem. Streifzüge. 1894.
Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Stuve, Gesch. d. oberösterr. Bauernaufst.
 *Bergbohm, Jurisprud. u. Rechtsphilos. d. Naturrechts d. Gegenw.
 *Hildenbrand, Gesch. u. Syst. d. Rechtsphilos. I.
 *Stahl, Philosophie d. Rechts.
 *Günther, Idee d. Wiedervergeltung.
 *Gomperz, griech. Denker.
 *Stammmler, Wirtschaft u. Recht, — d. Lehre v. richtigen Recht.
 *Montesquieu, Geist d. Gesetze. Dtsch.
 *Ritschl, Lehre v. d. Versöhnung.
 *Thomas v. Chantimpré, Bonum univers. de apibus, ed. Colvenerius. Duaci 1597. Und andere Werke dieses Verf.
 *Jacobus de Vitriaco, Hist. orient. et occid., ed. Moschus. 1597.
 *Becker, Aphor. üb. Tod u. Unsterblichk.
S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
 *(Hillebrand,) 12 Briefe e. ästhet. Ketzers.
 *Lavater, Essays on physiognomy. 3 vols. gr. 4°. 1789—98. Nur tadellos erh. Expl.
 *Simon, Bilanzen. 4. A.
 *Bamberger, Zettelbanken vor d. Reichstag.
 *Schasler, Berlins Kunstschatze.
 *Rosenberg, d. Goldschmiede Merkzeichen. 2. Aufl.
 *Möbius, neurolog. Beiträge. 5 Hefte.
 *Elisabeth Charl. v. Orleans, Briefe. Bd. 2. (Lit. V. Stuttg. Bd. 88.) 1867.
 *Petzholdt, die Steinkohlen. 1848.
 *Photius, Bibliotheca, ed. Bekker. 2. A.
 *Flaubert, Oeuvres (Conard). Exempl. num. sur Chine.
Heinrich Neuberger in Frankfurt a. M.:
 Karl Mays Reiseromane. 33 Bde. Geb.
Wilh. Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Lux, das moderne Landhaus.
 — Zweckbegriff u. Materialsprache.
 — von der Empire- zur Biedermeierzeit.

A. Asher & Co., Berlin W. 8, Behrenstr. 17:
 *Anglia. J. 24—29. Beibl. 12-17. Suppl. 1. 2.
 *Englische Studien. 6—8. 33—36.
 *Cervantes, Don Quixote. Lux.-Ausg. Illustr. von Welsler. (Cassirer.)
 *Hauptmann, Quint. Lux.-Ausg. Geb.
 *Corpus juris civilis, ed. Gothofredus. Francf. 1698.
 *Lex manual. Prochiron, ed. Zachariae. 1837.
 *Hottenroth, Hdb. d. dt. Trachten. (35.—.)
 *Justi, Velasquez.
 *Lalende, Art de faire le papier.
 *Niemeyer, maler. Impressionen. 1912. (Ohle, Düsseldorf.)
 *Mossmann, Cartulaire de Mulhouse. (Colmar 1883—90.)
 *Chauvin, Bibliogr. des ouvrag. arabes. 2/11.
 *Pautsch, O., Grammatik d. glätzischen Mundart. Kieslingswalde. I. 1901. (Beiheft d. Mitt. d. Schles. Ges. f. Volksk.)
 *Bleek, der Brief an die Hebräer. 1836.
 *Rothe, d. erste Brief Johannis. 1878.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Quellen u. Forschgn. z. Sprach- u. Kulturgesch. 16. 20. 52. 61. 70. 71. 73. 76. 78. 81—84. 103. 112.
 (A) Ztschr. f. Krebsforschung. Bd. 1. 2.
 (A) Meister d. Farbe. 1911.
 (A) Galerien Europas. 1909—11.
 (A) Zuckerkandl, Theorie d. Preises.
 (A) Jugend. 1906, 2. Hlbj. 1897. 1902. 1905, 4. Vj. 1906—11.
 (A) Leipz. Illustr. Zeitung. Bd. 41.

Baedekersche Buchhandlg. in Elberfeld:
 *1 Lange, Tuisikon Ziller. Mögl. geb.
 *1 Pohlisch, pädagog. Verdienste. Geb. Angebote direkt.
 1 Roosevelt, Jagdstreifzüge. Br.
 1 Ule, Warum u. Weil. 1. Bd. Geb.

Johannes Schuth, Antiquariat in Koblenz:
 Becker, Reise am Donnersberg u. Rhein.
 Forster, Ansichten v. Niederrhein. 1. Teil.
 Froehlich, der Rhein. Kolor.
 Katalog d. Albr. Dürer-Ausstellg. Bremen 1911.
 Regensburger Marienkalender 1883 u. 1887.
 Schaum, das Grafen- u. Fürstenhaus Solms.
 Wermelskirchen, Predigten.
 Widmann, F. u. F., ill. Weltgesch. Kplt. u. einz. Bde.
 Zeitschr. d. Goerres-Ges. Jahresber. 1900.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 Frühlingsalman., hrsg. v. Lenau. 1835—36.
 Rahel, ein Buch d. Andenkens. 3 Bde.

Leo Liepmannssohn, Antiquar. in Berlin, Bernburger Str. 14:
 *Jahrbuch Peters. 1910 u. 1911.
 *Komposit. Carl Ph. Em. Bachs. Klav.-Ausz. u. Partituren. (Alles.)
 *Wagenseil, de civitate Norimbergense.
 *Riemann, Handb. d. Musikgesch.

C. Schrader in Stolp i. P.:
 Vogt, J. G., die Kraft.
 — nat. Entw. d. relig. Begriffe.
 — Entstehen u. Vergehen d. Welt.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
 *Gautier, Sahara Algérien.
 *Isis, v. Oken. 1847.
 Journal Nat. Hist. Soc. Trenton N. J. Vol. 1.
 *Lancet, Journ. of Medic. 1862—64, 1884 u. f. Einz. Bde.
 *Maxwell-Lefroy, indian insects pests.
 *Weinbau u. Weinhdl. 1903 u. 06. A. def.
 *New Phytologist. Vol. 1 u. II.
 *Orta Colloqu. d. drog. medic. da India. 1563.
 *Dippel, Laubholzkunde. 3 Bde.
 *Kotschy, Eichen Europas.
 *Pabst, Pilze Deutschlands.
 *Martius, Flora Brasiliensis Fasc. 23. 25. 26. 64. 66. 67. 108. 125—128.
 *Schimper, Beschreibg. v. Symphytum. 1835.
 *Hollrung, chem. Mittel geg. Pflanzenkrkh. 1898.
 *Sartorius v. Walterssh., Atlas d. Aetna. 1845—48.
 *Flight, Chapter in hist. of Meteorites. 1887.
 *Lockyer, Meteoritic Hypothesis. 1890.
 *Wiechmann, Fus.-Struct. in Meteorit. 1882.
 *Psellus, de lapid. virtut. Lugd. 1745.
 *Schopper, bibl. Edelgesteinbüchlein. Nürnberg 1612.

*Monatsber. D. Geolog. Ges. 1907—11.
 *The Analyt. Journ. of Mathem. Vol. X. Desmoines. 1887.
 *Baar, Legier. d. Molybd. Diss. Gött. 1911.
 *Henrivaux, Verre et Cristal. 1897.
 *Parnicke, Hilfsmitt. d. chem. Technik. 1905.
 *Rauter, Betriebsm. d. chem. Techn. 1905.
 *Tscheuschner, Glasfabrik., m. Atlas. 1885.
 *Chem. Ber. v. Schimmel & Co. 1887 u. ff.
 *Parthey, das Alexandrin. Museum. 1838.
 *Plutarchus, Moralia, ed. Bernadakis. 7 voll.
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. 5 Bde. L. A.
 *Ruprich, l'Architecture Normande. 1884-89.
 *Campara de Cavelli, dernières mois. 1871.
 *Janet, Dialectique dans Platon. 1861.
 *Beretrone, Hist. de Philosophie. 1897.
 *Holland, Memoirs of Whig Party. 2 vols.
 *Jesse, Selvyn a. his contemporaries. 1843.
 *Rhetores graeci, ed. Sprengel. 3 vols.
 *Thumb, griech. Sprache. 1901.
 Suchier-Hirschfeld, franz. Lit.-Gesch.
 Clemens-Klöpper, engl. Realwörterb.
 Green, Hist. of Engl. People.
 Krüger, Schwierigkeiten d. Englischen.
 Lamprecht, deutsche Gesch.
 Falk, Samml. z. Kunde d. Vaterl. 1819-21.
 Etterlin, Chronik d. Eidgenossensch. 1507 u. 1752.
 Schilling, Beschr. d. burgund. Kriege. 1743. m. 7 Taf.

K. k. Univ.-Buchh. H. Pardini (T. & A. Engel) in Czernowitz:
 *Hammerschlag, Effektenumsatzsteuer.
 *d'Estocq, l'histoire.
 *Kreibig, Epikur.
 *Rhodier, Physique de Strato de Lampsac.
 *Nauwerk, Strato Lampsacenus.
 *Pan. Einzeln u. kplt.

Max Rübe in Leipzig, Gellertstr. 7/9:
 Monatsschrift f. Geburtshilfe. April 1912.

A. Francke Sortiment in Bern:
 *Puppikofer, Leb. u. Wirk. d. J. J. Wehrli. Frauenfeld 1857.
 *Linde, mehr Licht. Lehrbuch d. geheim. Wissensch. 10 Bdchn. (H. Schmidt-Brln.)
 *Limartz, das Auge des Taubstummen.

Luzac & Co. in London WC., 46 Great Russell Street:
 *Journal of Roy. Asiat. Soc. 1935. Vol. 19. 20. N. S. Vol. 4. 6. 10 od. einz. Hefte.
 *China Review. Bd. 23 od. Titel u. Reg.
 *Chinese Repository. Bd. 8 od. Titel u. Reg.
 *Ibn Batutas Travels. 1829.
Rud. Merkel in Erlangen:
 *Guthe, Geschichte des Volkes Israel. Geb.
 *Münch. Flieg. Blätter. Einz. Bde. Seit 1900.
 *Scotts sämtl. Werke.
 *Achelis, Bergpredigt. 1875.

Ksiegarnia Powszechna, Sambor (Galizien):
 Schmidt, H., der paulinische Christus. Weimar 1867.
 Holzen, K., d. Evang. d. Paulus dargestellt. Berlin 1880.
 Raeliger, de Christologia Paulina contra Baurium comment. Vratislaviae 1852.

C. Boysen in Hamburg, Heuberg 9:
 Finot, Rassenurteil.
 Kempner, Gedichte.

Schlosser'sche Buchh. in Augsburg:
 Fontane, Krieg 1870—71.

W. Wertheim G. m. b. H. in Berlin:
 Georgs' Schlagwort-Katalog. 4. Bd. 1898—1902. Geb.

J. Max & Comp. in Breslau:
 Illustr. Athletik - Sportzeitung 1900—1904. Auch unvollständig.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:
 *1 Armstedt-Fischer, Heimatkunde v. Königsberg.

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) **G. m. b. H.** in Leipzig:
 Erinnerungn. bzw. Aufzeichnungn. einer ehemal. Hofdame, welche d. Verlobungsgesch. d. Kaisers Franz Josef v. Österr. ausführlich schildert. Die Verf. war Hofdame bei einer schwed. Prinzessin, die in Wien lebte. Die Erinnerungn. greifen a. d. Jahre 1830—40 zurück, das Buch soll vor ca. 5—6 Jahren in Wien erschienen sein.

Richard Wiese in Berlin SO. 16:
 *Engel, Gesch. d. dtshn. Literatur. 2 Bde.
 *Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
 *Hallier, Flora v. Deutschl. 1. Aufl. (Auch einz. Bde.)

*Vischer, auch Einer.
 *Brehms Tierleben. Bd. 8. O.-Hfz. 3. A.
 *Kraemer, Weltall u. Menschh. Bd. 5.
 *Ruhmer, Funkeninduktoren.

Karl Danehl in Allenstein:
 *Biblioth. denkw. Reisen. Bd. 5. Reise d. Arabers Ibn Batuta.

Schiller-Buchhandlung in Charlottenburg:
 Seemann's kunsthistor. Bilderbogen.
 Bretschneider, Hilfsb. d. Gesch. Tl. 5-8.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Anschütz, Photogr. i. Hause.
 Baader, Jac. Böhme. 1860.
 Baltz, Rosen a. Hohenzollernstamm. 1890-91.
 Bernhardt, Handwörterb. d. B. G.-B. 3. A.
 Birkmeyer, üb. d. Vermögen. 1879.
 Brockelmann, Gesch. d. arab. Liter.
 Burckhardt, Gesch. d. luther. Kirchengesicht.
 Busse, Philosophie u. Erkenntnistheorie.
 Carolanus, de utilitate ex adversis capienda.
 Centralbl. f. Physiol. Bd. 1 u. f. Kplt. u. e.
 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung. 1885.
 Sächs. Archiv f. Rechtspflege. Jg. 1907.
 Anlagen zu d. stenogr. Berichten d. dtchn. Reichstags: Aktenstück Nr. 373. 534. 638. 850. 949. 960. 943-46. 992. 994-1001.
 Lehrproben u. Lehrgänge, v. Frick. Kplt. u. einzeln.
 Stenogr. Reichstagsberichte. Kpltte. Serie.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Pirkheimer, Opera. Francof. 1665.
 Canaletto, Suite de 10 eaux-fortes dont 8 des vues de Dresde 1747-50.
 Werke üb. die Sprache der Osseten, v. Hübschmann, Lerch, Miller, Müller, Rosen, Sjögren, Stackelberg u. a.
 Miller, ossetische Studien II. III.
 Shaw, Ghatchah languages.
 Journal of the Asiatic Soc. of Bengal vol. 45-46. 1876-77.

H. Welter, Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
 *Mahn, etymolog. Unters. auf d. Gebiete der romanischen Sprachen. Specimina XXI-XXIV.
 *— Denkm. d. baskischen Sprache.
 *— üb. das Studium d. provenzal. Sprach.
 *— Commentar u. Glossar zu d. Werken d. Troubadours. 2 Lfgn. 1871-78.
 *— üb. die epische Poesie d. Provençal.
 *— die Werke der Troubadours in provenç. Spr. Lfc. Abt. Bd. 2 u. 3 od. kplt. 4 Bde.
 *— die Gedichte der Troubadours in provenç. Spr. Bd. 1. 2. 3 od. kplt. 4 Bde.

U. Hoeppli, Sezione Antiquaria, in Mailand:
 Brockelmann, Gesch. d. arab. Literatur.
 Goeje, Biblioth. geogr. arab. Leid. 1874.
 Bibliotheca geographica. Berlin 1891 u. ff. Auch einz.
 Petermanns Mitteilgn. 1899. 1905. 1908-11. Auch gutgeh. Zirkelexempl.
 Vischer, Fr. Th., krit. Gänge. 2 Bde. 1844.
 Alles üb. Elfenbeinminiature.
 Hebenstreit, Antiquitates Romanae. 1733.
 Ibn Batuta.
 Ibn Hancal.
 Poetae lyr. graec., rec. Bergk. 1879.
 Anonym. Ravennatis, Cosmographia.
 Rinn, Marabouts et Khouans.
 Kataloge üb. Orientalia — Afrika etc. Stets 2fach per Kreuzbd.

Curt Seibt in Waldenburg i. Schl.:
 1 May, Winnetou. Bd. 2.

Rudolf Adelhorst in Dresden-Blasewitz:
 *1 Entscheidungen in Strafsachen. Bd. 24 —45 u. Reg.
 Angebote direkt.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 *Heilkunde. Jahrg. 1. 2. 4. Jahrg. 2. Nr. 2. Titel u. Reg. Jahrg. 4. Nr. 1 u. 4.
 Braun, tierische Parasiten.
 Hager, Handb. d. pharm. Praxis. 4. A. 1905.
 *Jahresber. üb. sociale Hygiene. Bd. 8. 9. 10.
 *Dtsche. med. Wochenschr. 1876-1879.
 *Intelligenzblatt, Ärztliches. 1854. 1855. 1858. 1860. 1867. 1871. 1874. 1878. 1883. 1884. 1885.

Dieterichsches Antiquar. (Becker & Eidner) in Göttingen:
 Köhler, Medizinalpflanzen.
 Pascal, Repertorium d. höh. Mathematik. 1. Aufl.
 Freytag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenh. Bd. 1.
 Heyck, Deutsche Geschichte. 3 Bde. Geb.
 Eusebius, Kirchengeschichte.

Joh. Schreitmüller in Dresden-N. 6:
 *Diebitzsch, hannov. Armee. (1897.)
 *Meyer, Weltgebäude.
 *Newcomb-Engelmann, Astronomie.

Otto Zehrfeld in Leipzig:
 Erichsen, Gedächtnislehre.
 Gerling, Gymnastik d. Willens.
 Beck, Elektrizität u. ihre Technik.

Siegle & Co., Ltd. in London W. 2, Langham Place:
 *V. Hugo, Oeuvres. (Ollendorff. a 7.50 p. Bd.)
 *Plotin, Ennéades. 3 vol.
 *Petit de Julleville, Histoire de la littér. française. 8 vol.
 *Lavissee, Histoire de la France. 18 vol.
 *Clausewitz, Théorie de la guerre.
 *Lenotre, vieilles mais. I. II. Holland. Pap.
 *Briefe d. Herz. Elisabeth-Charlotte. (Bd. 6 u. 88. Bibl. d. Lit. Ver. Stuttg.)
 *Busch, Laut- u. Formenlehre d. anglonorm. Sprache.
 *Werder, Söhne Gustav Wasas.
 *Sagarel, Histoire de Canada 1632-36.
 *Rolland, Flore de France.
 *Real-Enzyklop. d. Altertumsw. Neueste A.

H. Kirsch in Wien I:
 Haneberg, Gesch. d. bibl. Offenbarung.
 Molitor, Claud. Procul.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
 *Deutsche Juristen-Zeitung. Jg. 1-2. Kplt.

Dtschs. Verlagshaus Bong & Co. in Berlin:
 *Kaudt, Caput Nili. Empfinds. Reise.

Gebrüder Alsberg in Gelsenkirchen:
 Sohm, Institutionen.
 Heilfron, römische Rechtsgeschichte.
 Grieben, London.
 Bölsche, Naturgeheimnis.
 Börnes ges. Schriften. Leder- od. Lux.-Bd.
 Freytag, Soll u. Haben. I-II.
 Pitaval, Der neue. Alle Bände.
 Bierbaum, sonderbare Geschichten. 3 Bde.
 Schubin, Vollmondzauber.
 Sterne, Carus, Werden u. Vergehen. 2 Bde.
 Dumas, Graf von Monte-Christo. (Franckh.) Mit Fortsetzungen.
 Alles über Wattenscheid.

F. W. Rochow in Heidelberg:
 Uhl, unsere Muttersprache.
 D. Gesch. v. Havard, üb. v. Leo. 1878.

A. Dressel, Akadem. Buchh., Dresden-A. 14:
 *Meyer-Jacobson, organ. Chemie. 2. A. Geb.
 *L'Echo littéraire, v. Weitzel. Kpltte. Jahrgänge. Billig.

C. Troemer's Univ.-Buchh. (Ernst Harms) in Freiburg i. B.:
 Strauss, D. Fr., Ulrich v. Hutten.
 Haym, R., die romantische Schule.
 Ranke, französ. Gesch. 6 Bde. Mehrfach.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
 Hagen, Bibliotheca entomolog.
 Peschel, neue Probleme d. Erdkunde. 4. A.

Björck & Börjesson in Stockholm:
 *Arnold, die Vögel Europas. 1897. Hfz.
 *Hudson, British Birds. 1897. Cloth.

E. Mänhardt in Bad Ischl:
 *Hahn, Pilzsammler.

W. Rocholl in Neustadt-Haardt:
 *Barth, Reisen in Africa. (Es kommt besonders auf die beiden Bde. an, die üb. Adamaua u. die Tsadseeeländer handeln.) 1856-58. J. Perthes-Gotha.
 *Flegel, Reise am Benue. 1890. 3. —, Friedrich, L.
 *Rohlf's, Reise durch die Sahara. 1. 2. 1879. à 20.—. Parey. Bd. 3. 1889. 16.50. Brockhaus.
 *Baikie, Reisen im Tsadseegebiet.
 *Fritz Bauer, deutsche Niger-Benue-Tsadsee-Expedition 1902-03. D. Reimer, Brln. Geb. 4.—.
 *Nachtigal, Adamaua-Reise.
 *Alles üb. Dtsche. Kolonien in Afrika.
 *Baumwoll-Kultur. Auch in engl. u. franz. Sprache.
 *Pfälzisches Antiquariat.
 Nur direkte Angebote finden Beachtung!

Buchh. Hans Dommers in Cöln:
 *Conrad, Grundr. d. polit. Oekonomie. I. 7. A. Geb.
 *— do. II. 6. A. Geb.
 *Philippovich, Grdr. d. polit. Oekonomie. I. 9. A. Geb.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie. Kplt. od. einz. Bde. Geb.
 *Bitter, Handwörterb. d. preuss. Verwaltg. Kplt. Geb.
 *Verworn, allgem. Physiologie. Geb.
 *Staub, Komm. z. H.G.B. Letzte A. Geb.

Schrobsdorff in Düsseldorf:
 Rossmässler, der Wald. Kplt.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Kinkel, die Ahr.
 *Telmann, auf der Haide.
 *Perfall, auf Irrwegen d. Liebe.
 *Güthe, Komm. d. Grundbuchordng.
 *Gaupp-Stein, Zivilprozessordng.
 *Rauber-K., Anatomie V.
 *Theol. Arbeiten aus d. rhein. wissensch. Prediger-Verein.

Alfred Schmidt in Schwerin i. M.:
 Stein, Kommentar z. Zivilprozessordnung. 2 Bände.

M. Breitenstein's Antiqu. in Wien, IX/3, Währingerstrasse 5:
 Glaser-Unger, Sammlg. v. zivilrechtl. Entschaidgn. d. k. k. obersten Gerichtshofes. Bd. 19—27, 29—45.
 *Storchs ausgew. Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. Bd. 2.
 *Links, Rechtsprechung. 1906. Heft 16-36.
 *— do. 1910. 2—3, 10—21. 28—30. Kplt.
Friedrich Klüber in Straubing:
 *Thomé, Flora v. Dtschld. Phanerogamen. 4 Bde. Geb.
 *Scheeben, Dogmatik. I. II.
Burgersdijk & Niermans in Leyden:
 *1 Schneckenburger, vergl. Darstell. d. luth. u. ref. Lehrbegriffs. 1855.
 *1 Schweizer, christl. Glaubensl. 1863—72.
 *1 Glaubenslehre d. evang.-reform. Kirche. 1844. Bd. 2 oder kplt.
 *1 protest. Centraldogmen. 1854. 2 Bde.
 *1 Centralbl. f. d. Krankh. d. Harn- u. Sexual-Organ. Bd. 14.
 *1 Fuchs, bürgerl. Zeitalter.
J. Frank's Buchh. u. Antiqu. in Würzburg:
 *Ploss-B., das Weib in der Natur.
 *Paulsen, Einf. in die Philosophie.
 *— Ethik.
 *Weber, Ernst, Aesthetik u. Logik.
 *Ebbinghaus, psych. Parallelismus.
 *Höfding, Grundr. d. Ethik.
 *Stössler, Grundr. d. Ethik.
 *Waitz, Pädagogik.
 *Itchner, Unterrichtslehre.
Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 Schubert, Erinnerungen an B. Overberg.
 Vogel, Schulordn. d. Hochst. Münster.
 Fehr, Gesch. d. europ. Revolution.
 Gretschel, Lex. d. Astronomie.
 Kindlinger, Gesch. v. Volmestein i. W.
 Bisping, exeget. Handbuch. Vollst. u. einz.
Bernhard Schneiders Buchh. in Asch:
 *Wattenbach, Anleitung z. latein. Palaeographie. Mögl. geb.
 *Monumenta palaeographica. A. einz. Hefte! Angebote nur direkt.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Nuyts, Pieter (17. Jh.): Alles üb. ihn u. seine Reise in Neuholland, Formosa etc.
 Valentijn, Nieuw Oost-Indien. Amst. 1724.
 Leupe, Reizen d. Nederlanders u. Zuidland. 1868.
 Robinson, Oriental carpets. I series.
 Müntz, Leonardo da Vinci.
 Tecklenburg, Tiefbohrkunde. Bd. 5.
 Werke üb. die Pamir-Dialekte, z. B. v. Gheyn, Saleman, Tomaschek u. a.
J. Strauss'sche Buchhandlung u. Antiqu. in Frankfurt a. M.:
 *Goethes Werke. 1806. Bd. 13 ap.
 *Röttger, Lehrb. d. Nahrungsmittelchemie. 3. Aufl. 1907.
 *Serret, Differential- u. Integralrechng.
 *Lepsius, Geologie Griechenlands.
Carl Roelle in Ratibor:
 1 Schillers Wke. Billigst, gleichv. w. Ausg.

B. Westermann & Co. in New York: Angebote über Leipzig.
 Bodmer, Abh. v. d. Wunderb. i. d. Poesie. 1740.
 Goltz, Clemens v. Rom. 1851.
 Hofmann, Symbolik. 1857.
 Jundt, Essai sur mysticisme de Eckhart. 1871.
 Keferstein, Dtschld. geognost.-geolog. dargestellt. 1821—32.
 Kelch, Kenntnis d. Käfer Oberschles. 1846.
 Kirchofer, Leben Wilh. Farel's. Bd. II. 1833. Oder kplt.
 Kittlitz, Denkwürdigk. e. Reise n. d. russ. Amerika.
 Klein, Beredsamkeit d. Geistlichen. 1818.
 Kleinmann, Petrus Damiani. 1882.
 Kubitschek, Imperium romanum. 1889.
 Lagarde, Constitutiones apostol. 1862.
 Soeder, Begriff d. Katholicit. d. Kirche. 1881.
Buchh. u. Antiquar. d. V.-A. »Tyrolia« in Bozen, Museumstr. 42:
 Gühr, die hl. Sakramente. 2 Bde. Br. u. geb. Sang u. Klang. Bd. 4—6.
 Hohenbiel, Beitr. z. Gesch. d. Tirol. Adels.
 Mairhofer, Pustertal unter d. Gaugrafen.
 Alte u. neue Welt. Letzte Jgge. Mögl. geb. Chrysologus 50. Jg., Heft 12.
 Raydt, ein gesunder Geist i. e. ges. Körper.
 Kink, Codex Wangianus. Wien 1852.
 Egger, Geschichte Tirols. Geb.
 Schell, Dogmatik. Kplt. Brosch. u. geb.
 Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria. V.-A. Geb.
 May, Karl, Reiseerzählungen. Bd. 1. 5. 7. 11—15. 20 u. f. Illustr. Ausg. Geb.

Reimar Hobbing in Berlin SW. 61:
 *Friedländer, Sittengesch. des alten Rom.
 *Gregorovius, Kaisergeschichte.
 *Mommsen, röm. Geschichte. II u. f.
 *Seeck, Untergang d. klass. Altertums.
L. G. Homann & F. A. Weber's Buchh. in Danzig:
 *Die heil. Schriften. Nach Luthers Uebers. neu hrsg. v. Hesse. 4. Bd. O. H. F. (Müller, München.)

Hans Langewiesche in Eberswalde:
 1 Holtzmann, ind. Sagen.
 1 Hempel-Wilhelm, Bäume u. Sträucher d. Waldes.
 1 Freytag, Soll u. Haben.

K. Andrésche Buchh. in Prag I-969:
 *Herlosssohn, Mixturen. Ca. 1820.
 *Runge, Ph. O., hinterl. Schrift. 2 Bde. 1841.
 *Grashof, Theorie d. Elastizität etc. 1878.
 *Lotsy, Vorles. üb. Descendenztheorien. 2 Bde. M. 22.— Geb. (Mindestens 50%.)
 *Pisko, Lehrb. d. Physik. Ca. 1880.

R. Petrenz in Neu-Ruppin:
 1 Wundt, Vorlesungen üb. Mensch.- u. Tierseele. 1911. Geb.

Gebr. Lensing in Dortmund:
 1 Weiss, Weltgeschichte. 4. Aufl. 1899. Bd. 2. 10. 11. 14. 16.
 1 Jahrb. d. Erzieh.-Wissensch. Jg. 1908-10.
 1 Ulrich, Ratschläge z. Einrichtg. v. Biblioth.

Oswald Weigel in Leipzig:
 Utopien. Seltenes!
 Heierli, Urgesch. d. Schweiz.
 Bennet-Elton, History of corn milling. 1900.
 Reichenbach, Icones florum Germanicae: Orchidaceae.
 Schill, eine poetische Festgabe. 1839.
 Kortum, Alles (ausser Jobsiade).
 Dietrich, Flor raegni Borussici. Kplt. u. e.
 Cossmann et Lambert, Terrain oligocène marine d'Etampes. 1884.
 Geyer, Cephalopoden d. Hierlatz. 1889.
 Reuss, foss. Polyparien. 1847.
 — foss. Korallen d. Miocäns. 1871.
 Palaeontologia universalis. 1903 u. f.
 Volz, Geologie v. Sumatra. 1904.
 Philippi, Enum. Mollusc. Siciliae.
 Notes from the Royal zool. Museum of Leyden. Vol. 14—21.
 Nouv. annales de mathém. Serie I: Vol. 13 et 16.
 Oudemans, Rév. des Champignons des Pays-Bas. 1892—97.
 Hilgenfeld, Frau Kätzchen.
 Italiens Kunstschatze, hrsg. v. Eckstein.
 Richter u. Marschner, alte u. n. Studentenlied.
 Montagne et Decaisne, Bot. du voyage de Dumont d'Urville au Pôle Sud. 1845—53.
 Krause, Abbildg. u. Beschreibg. aller bis jetzt bek. Getreidearten. 1835—37.
 Barbosa-Rodrigues, Genera et species Orchidearum nov. 2 pts.
 Stohmann, Hdb. d. Zuckerfabrikat. Nste. A.
C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin W. 57:
 *Wothe, San Martino. Br. u. geb. Mehrere Explre.
Eletheroudakis & Barth in Athen:
 *Hdb. d. Physik, v. Winkelmann. 2. A. Gb.
Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
 *Wagner, R., ges. Schriften.
 *Zeller, griech. Philosophie. I 2 u. III 1.
 *Haym, die romantische Schule.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück,

spätestens innerhalb 6 Wochen, wegen Vorbereitung neuer Auflage, erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Glogau, Vorgarten- und Balkon- Ausschmückung

60 8 no.

Hannover, 19. August 1912.

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Elzbacher, Einführung in das deutsche bürgerliche Recht. 1910.

Gebestet 7.50 M ord, 5.60 M no.

Berlin, den 14. August 1912.

Franz Sahlen.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Antony, Landgemeindeordnung der Provinz Hessen-Nassau.

Claus-Grobben, Lehrbuch der Zoologie. 8. Aufl.

Kauffmann, Deutsche Grammatik.

Nach dem 1. Oktober d. J. eintreffende Exemplare bedauern wir nicht mehr zurücknehmen zu können.

Marburg i. H., 16. August 1912.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlg.

Umgehend zurück

nach Leipzig an unseren Kommissionär Herrn F. F. Koehler erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Künstler-Monographien Band 70: Böcklin

Bibliothek-Ausgabe 2 M 70 S netto,

da die Auflage zu Ende geht.

Wir bemerken und werden uns gegebenenfalls auf dieses Inserat berufen, daß wir nach dem 20. November Remittenden dieses Bandes nicht mehr annehmen können.

Leipzig, 20. August 1912.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Umgehend zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:

Lord Haldane, Die idealistische Lebensarbeit. Autorisierte Übersetzung von Dr. Wilh. Henkel

brosch. M 2.50 ord., M 1.75 no.

da es mir an Exemplaren zur Barauslieferung fehlt.

Dresden. Gerhard Kühtmann.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Alge,

Leçons de français pour adultes.

Geb. M 1.95 no.

Kleinschmidt,

Orthograph. Diktierstoffe

in Aufsatzform.

5. Auflage. Brosch. M 2.40 no.

Letzter Annahmetermin 20. November. Später eingehende Exemplare kann ich nicht mehr annehmen.

Leipzig, den 20. August 1912.

Friedrich Brandstetter.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Gehilfe, der auch die Lehre soeben verlassen haben kann, findet zum 1. Oktober **angenehme und dauernde** Stellung. Bedingung: ehrlich, pünktlich und freundl. Kundenbedienung. Bewerbgn. mit Photographie und Gehaltsansprüchen an die

Hohenlohe'sche Buchhdlg. F. Rau
in Dohringen (Württbg.).

Dresden.

In meinem Hause ist zum 1. Oktober die Stelle eines zweiten Sortimenters zu besetzen. Ich suche für diesen Posten einen Herrn, der, gestützt auf tüchtige Literaturkenntnisse, den Wünschen des Publikums mit Verständnis entgegenkommt und dieselben gewissenhaft zur Ausführung bringt. Ich lege besonderen Wert auf freundliches Wesen und angenehme Umgangsformen.

Strengste Ordnungsliebe und Genauigkeit in allen Arbeiten sind unbedingte Erfordernisse, da sowohl die Instandhaltung des Lagers als auch ein Teil der Zeitschriften-Expedition in den Wirkungskreis des Betreffenden fällt. Herren, die einige Erfahrungen im Kunsthandel besitzen, erhalten den Vorzug.

Den Gesuchen bitte ich Bildung, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Dresden.

Alexander Köhler.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen Mann, der gute Kenntnisse im Buchhandel sowie Schreibwarenbranche besitzt, auch sind Kenntnisse in der Buchführung Bedingung. Angebote mit Gehaltsangabe und Bild. Sonneberg i/Thür. Franz Glaser.

Bayern.

Buchhandlung in Nordbayern sucht zum 1. Oktober jüngeren strebsamen Gehilfen. Kenntnis des Musiksort. u. Schreibwarenhandels erwünscht. Stellung angenehm. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unter H 3125 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Okt. d. J. suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit schöner Handschrift. Herren, welche erst die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten an

Heinrichshofen'sche Buchhandlung, Magdeburg.

St. Petersburg. Zum 1. Oktober, event. auch früher, wird als Leiter der ausländischen Abteilung meiner medizinischen Buchhandlung ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Betreffender Herr hat die Führung des Bestellbuches, Konten, Ansichtssendungen und Expedition zu erledigen. Als Stütze ist ein Fräulein im Sortiment.

Bevorzugt werden Herren, die gute Kenntnisse der medizinischen Literatur besitzen u. denen an dauernder Stellung gelegen ist.

Kenntnisse der russischen Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Anfangsgehalt Rb. 75.—. Reisespesen M 100.— werden gewährt.

Angebote erbitte an
Buchhandlung d. praktischen Medizin
(Th. Ettinger), St. Petersburg,
Nischegorodskaja 15.

Gesucht zum 1. Oktober jüngerer, nur tüchtiger Sortimentsgehilfe, gesund, militärfrei und flotter Verkäufer. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie direkt an
Sorau N.-L. D. Klumüller.

Jüngerer Gehilfe,

musikalisch, möglichst im Bühnenvertriebs-Geschäft oder Musikverlag tätig gewesen, zum 1. Oktober, event. früher, gesucht.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte direkt.

Adolph Fürstner

in Berlin W. 10.

Ein junger Gehilfe, katholisch, mit guten Literaturkenntnissen, zum 1. Oktober nach einer Universitätsstadt gesucht. Lebenslauf nebst Gehaltsansprüchen an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter H 3063.

Kommissionsbuchhandel.

Junger, arbeitsfreudiger Schreiber, der flott rechnen kann und gewissenhaft ist, zum 1. Oktober ges. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter L. H 3128 erbeten.

Ich suche zum 1. Oktober für mein (hauptsächlich technisch-wissenschaftliches) Sortiment einen gut empfohlenen ersten Gehilfen, der an selbständiges, peinlich genaues Arbeiten gewöhnt ist und im Verkehr mit dem Publikum Gewandtheit besitzt. Gef. Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

München, 18. August 1912.

Ludwig Fritsch.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen, tüchtigen, ordnungsliebenden jungen Gehilfen. Kenntnis der Nebenbranche Bedingung. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich umgehend unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung eines Bildes, sowie Zeugnisabschriften melden.

Landeshut (Schl.).

Paul Schuitze's Buchhandlung.

Italien.

Für unsere internationale Buchhandlung suchen wir zum 1. Oktober 1912 einen die englische und französische Sprache in Wort u. Schrift beherrsch. Herrn als ersten Gehilfen. Dieser muss die Besonderheiten des ausländischen Buchhandels genau kennen, willig sein und vorzügliche Zeugnisse vorweisen können. Angenehme, selbständige Stellung, gutes Gehalt.

Auch jüngere Herren bitten wir, sich zu bewerben, da auch ein „Zweiter Posten“ frei ist. Angebote an Spithoever'sche Buchhandlung, Rom, 85, Piazza di Spagna.

Zum 1. Sept., event. später, wird für ein grösseres kathol. Sortiment eine namentlich im Ladenverkehr versierte jüngere Kraft, die mit der kathol. Literatur wohlvertraut ist, gesucht. Anfangsgehalt 130 M., event. auch höher.

Angebote mit Zeugnisabschr. unter # 3124 möglichst umgehend durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 15. September suche ich für meine Filiale, Buch- und Papierhandlung, einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen evangel. Konfession. — Posten angenehm und dauernd.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten an

Diebenhofen/Lothr.,

Graf Heinrichstraße 3.

Ludw. Luft,
Buchhandlung.

Erstklassiger Sortimenter

zur vollkommen selbständigen Führung einer G. m. b. H. gesucht. Da es sich um ein großes Unternehmen mit mehreren hunderttausend Mark Umsatz handelt, käme nur ein Herr in Frage, der in bedeutenden Firmen an leitender Stelle gestanden hat und kaufmännische Fähigkeiten besonders im Einkauf mit hervorragenden literarischen Kenntnissen verbindet. Die Leitung eines sehr grossen Personals erfordert Energie, die vornehme Kundschaft bedingt hohe Bildung und die Fähigkeit der Repräsentation. Herren, die glauben eine großzügige

Geschäftsführung

gewährleisten zu können, wollen ihre Bewerbungen mit Lebensgang, Zeugnisabschriften, Bild und Aufgabe von Referenzen unter „Lebensstellung 207“ einsenden. Das Gehalt ist den Anforderungen entsprechend ein hohes. Die Möglichkeit einer kleineren Beteiligung ist auf Wunsch geboten.

Leipzig.

f. Volckmar.

Für ein grösseres Sortiment der deutschen Schweiz wird zum 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe gesucht, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Es wird jedoch nur auf einen Herrn reflektiert, der die Führung der Buchh.-Konti zuverlässig besorgt und mit allen Arbeiten vertraut ist. Gründliche Gelegenheit zu weiterer Ausbildung.

Angebote mit Angabe der Ansprüche und Zeugnis des derzeitigen Chefs an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. A. S. # 3140 erbeten.

Bücher und Musikalien

Für unsere sehr umfangreiche Spezial-Abteilung

suchen wir zum Eintritt am 1. September einen durchaus tüchtigen und branchefundigen

jüngeren Verkäufer.

Ausführliche Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit u. der Gehaltsansprüche sind an unser Personal-Bureau zu richten

Gebrüder Hübner,
Gelsenkirchen.

Junger, fleißiger, katholischer Gehilfe zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Photographie und Gehaltsanspr. erbittet Fulda. G. Rehrhorn'sche Buchhdlg. F. F. Reinhardt.

Routinierter Reisender

wird für den Vertrieb wissenschaftlicher Werke (vorzugsweise Chemie) zum Besuch von Privatkundschaft besonders in Universitäts- und Industriestädten gesucht.

Gef. Angebote erbeten unter # 3138 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Italien.

Deutsche Buchhandlung in einer der grössten Städte Italiens sucht einen jüngeren tüchtigen Sortimentsgehilfen, der womöglich schon mit dem ausländischen Buchhandel vertraut sein und über italienische od. wenigstens über französische Sprachkenntnisse verfügen sollte. Antritt sobald als möglich, spätestens am 1. Oktober. Gef. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, sowie von Referenzen und Gehaltsansprüchen werden durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3141 erbeten.

In meinem Verlag ist noch eine Stellung in der Auslieferung und Kontenführung frei geworden, gewissermassen ein Anfangsposten mit dem Gehalt von ca. 100 M. Vorkenntnisse sind nicht direkt nötig. Ich erbitte Bewerbungsschreiben ohne Photographie und Zeugnisse.

Zugleich teile ich den zahlreichen Bewerbern um den Herstellungsposten mit, dass derselbe bereits besetzt ist.

Jena, am 16. August 1912.

Eugen Diederichs Verlag.

Für unsere Sortimentsabteilung suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Vollkommene Gesundheit, Vertrautheit mit allen vorkommenden Arbeiten eines wissenschaftlichen Sortiments, Ordnungsliebe und Arbeitsfreude sind Bedingung. Erwünscht einige Sprachkenntnisse. Die Stelle eignet sich in erster Linie für Herren, die mit der Zeit eine dauernde und aussichtsreiche Stellung gewinnen wollen. Ausführliche Angebote, möglichst mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Wien I.

Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags- & Universitäts-Buchhandlung.

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen, der in allen Sortimentarbeiten durchaus erfahren und guter Verkäufer sein muß. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht. Angebote mit Gehaltsanspr. ohne Bild erbittet

Carl Schulze in Burg b. M.

Zum 1. Oktober, event. auch früher, findet ein tüchtiger Mitarbeiter mit guter Vorbildung bei mir angenehme und instruktive Stellung. — Herren, welche bereits an Universitätsplätzen gearbeitet haben und mit dem Betrieb des wissenschaftlichen Antiquariats wenigstens so weit vertraut sind, dass sie selbständig katalogisieren können, haben den Vorzug. — Auch jüngere Kräfte sind nicht ausgeschlossen. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und beigefügten Zeugnisabschriften wolle man umgehend einsenden.

Münster i. W., Ende Juli 1912.

Heinrich Schöningh,

Verlagsbuchhandlung; Sortiments-, Buch- u. Kunsthandlung; Wissenschaftl. Antiquariat.

Für unsere Buchhandlung suchen wir zum 1. Oktober einen

tüchtigen, jüngeren Gehilfen

hauptsächlich für

Kundenbedienung und Journal-Expedition.

Es wollen sich nur Herren melden, welche in Kundenbedienung wirklich firm sind und über gute Empfehlungen verfügen. Ordnungsliebe und Zuverlässigkeit wird vorausgesetzt. Anfangsgehalt M. 90.—.

Angebote mit Photogr. und Zeugnissen erbittet

C. Vincent

Buchhandlung und Buchdruckerei, Breslau.

Zum 1. Oktober suche einen jungen Sortimentsgehilfen.

Halle a. S.

Otto Hendels Buchhandlung
Gustav Ehlers.

Jüngerer Kunsthändler

zur Bedienung feinsten Publikums und für schriftl. Arbeiten gesucht. Antritt 1. Okt. Gef. Zuschriften mit Photo, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen erbeten.

Breslau I.

Theodor Lichtenberg,

Inh. Aug. Koelsch, Hofkunsthändler.

Für eine Buch- und Papierhandlung in Bayern wird zum 1. Oktober ein tüchtiger Gehilfe (Katholik), der auch im Papierhandel bewandert ist, gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen unter B. N. 922 an Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

Wir suchen per sofort spätestens 1. Oktober einen zuverlässigen, gewissenhaften Buchhalter.

Derselbe muß selbständiger Arbeiter sein, der in der doppelten Buchführung (Sortim., Verlag, Druckerei) praktische gute Erfahrung besitzt. Die Stellung ist dauernd und gut honoriert. Herren m. guten Empfehlungen wollen sich umgehend melden.

J. Ebner'sche Buchhandlung,
Ulm a. D.

Gehilfe, nicht unter 21 Jahren, zum 1. Oktober gesucht. Nur gewandte, geübte Verkäufer und peinlichst in ihren Arbeiten, wollen sich mit Bild nebst Zeugnisabschriften melden.

Alfred Schmidt, Schwerin i. M.

Grosser Berliner Zeitschriften-Verlag

sucht zum 1. Oktober oder früher einen

tüchtigen Vertriebsleiter,

völlig vertraut mit Kolportage und Buchhandel sowie Propaganda etc. Angebote mit genauesten Angab., Phot., Zeugnisabschr. u. Ansprüchen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3111.

Zum 1. Oktober ist bei mir die Stelle eines Journal-Expedienten zu besetzen und reflektiere ich auf einen Herrn, der diesen Posten ganz selbständig verwalten kann.

Gef. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Barmen, 17. August 1912.

Adolf Graepel.

Gehilfe für lebhaftes Sortiment mit Nebenzweigen gesucht. Angebote u. Nr. 3139 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für ein größeres Antiquariat wird ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe, der besonders im Katalogisieren erfahren ist, zum 1. Okt., event. früher oder später, gesucht. Angebote mit Photogr., Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten unter # 321 durch Herrn Otto Klemm, Seeburgstr. 100 in Leipzig.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Leipzig. **R. Gieglers Sortiment.**

Kommissionsgeschäft.

Jüngerer arbeitsfreudiger Gehilfe, der selbständig, flott und gewissenhaft ausliefern und spedieren kann, zum 1. Oktober gesucht. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. # 3127 erbeten.

Wir suchen zum 1. Oktober, ev. auch früher, einen gutempfohlenen gewandten und sprachkundigen (Englisch und Französisch) Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen für den Ladenverkehr und Expeditionsarbeiten. Herren, die bereits ähnliche Stellung in einem lebhaften Sortiment einer Grossstadt inne hatten, erhalten den Vorzug. Angebote mit Lebenslauf, Photographie und Gehaltsansprüchen erbitten direkt.

Frankfurt a. Main, 9. August 1912.

Alfred Neumannsche Buchhandlung
(E. v. Mayer).

Zum 1. Oktober 1912 findet 1 kathol. Sortimentsgehilfe (event. auch Gehilfin)

nicht unter 20 Jahren in meinem Sortiment mit Papier- und Schreibwarenhandlung Stellung.

Kenntnisse und Verständnis der kath. Literatur notwendig, Erfahrung in der Papier- und Schreibwarenbranche erwünscht. Süddeutsche, speziell Württemberger, bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten.

Bernhard Kraus
in Schw. Smünd.

Wir suchen zum 1. Oktober einen jungen Sortimentsgehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Bewerbungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen an die

J. A. Mayer'sche Buch.
(G. Schwiening), Aachen.

Zum 1. Oktober suche ich einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.

Landeshut i/Schl.

Paul Schultze's Buchhandlung.

Lehrling

mit guter Schulbildung zum 1. Oktober gesucht.

Leipzig.

Max Rübe,
Ausländ. Sortiment.

Für mein Antiquariat suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen mit guter Allgemeinbildung.
Osnabrück. **Ferdinand Schöningh.**

Zur Führung der Fortsetzungslisten und zur Mithilfe im Ladenverkehr suchen wir zum 1. Oktober einen **jüngeren** evangelischen Gehilfen mit guter Handschrift.

Angeb. mit Gehaltsanspr. unter Beifügung eines Bildes erbeten.

Berlin W. 66, Wilhelmstr. 90.
Gropius'sche Buch- u. Kunsthdlg.

Für unsere umfangreiche

Zeitschriften-Expedition

suchen wir zum 1. Oktober oder früher noch eine tüchtige junge **Dame** zur Beihilfe, die mit den einschlägigen Arbeiten durchaus vertraut sein muss. Wir legen Wert auf sicheres, rasches Arbeiten, beste Empfehlungen und gute Handschrift. Angebote von jungen Damen, die bereits einige Jahre im Buchhandel tätig sind, mit Zeugnisabschriften und Bild zunächst nur schriftlich erbeten. Gehalt nach Übereinkunft.

Berlin N. 24.

Oscar Rothacker,
Buchhandlung für Medizin.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ für die Zeile.

Bahnhof.

Ehem. Sortimentler, 37 J., ledig, im Ausland gewesen, flotter Verkäufer, sucht bald bei bescheid. Ansprüchen Stellung im Bahnh.-Buchh. **Kautions vorhanden.**

Gef. Angebote unter A. O. \ddagger 3133 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, gelernter Sortimentler, 26 Jahre, Realschulbildung, mit Expedition, Kontenführung, Abrechnungsarbeiten bestens vertraut, sucht Stellung.

Gef. Angebote unter G. L. \ddagger 3132 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag. — Berlin.

Suche für tüchtigen Verlagsgehilfen (28 Jahre) Dauerstellung. Derselbe ist mit allen Verlagsgeschäften vollkommen vertraut, vorzugsweise in Auslieferung, Buch- u. Kontenführung, Kalkulation usw.

Max Kölle's Nachf. Otto Berger
Myslowitz O.-S.

Für einen uns persönlich bekannten Kollegen, der Familienverhältnisse halber seine Selbstständigkeit aufgeben musste, suchen wir eine geeignete Stellung in einem größeren Sortiment. Wir können den Herrn als einen vertrauenswürdigen, gewandten und unverbrochenen Mitarbeiter empfehlen. Er ist repräsentationsfähig, auch flotter Verkäufer und dürfte einem größeren Betriebe bald eine wertvolle Stütze sein.

Suchender würde sich auch als Reisevertreter eines größeren Verlagshauses zum Besuche des Sortiments gut eignen.

Freiburg i. Breisgau.
Dr. Wagner'sche Universitäts-Buchhdlg.

Jurist

Gerichtsassessor, sucht bei geringem Anfangsgehalt, ev. zunächst als Volontär, dauernde Beschäftigung in grösserem Verlagsunternehmen. Gefl. Angebote u. C. 11402 an Haassenstein & Vogler A.-G., Leipzig, erbeten.

Tüchtige Buchhandlungsgesamte mit langjähriger Praxis, in allen buchhändlerischen Arbeiten, auch im Verlag erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung in Berliner Verlag.

Gef. Angebote unter G. P. \ddagger 28 postlag. Berlin W. 15 erbeten.

Verlagsgehilfe,

24 Jahre alt, militärfrei, evang., seit 7 Jahren in ersten Verlagshäusern auf dem Gebiete des Anzeigenwesens, der Statistik, Buchführung und Auslieferung tätig, flotter Korresp., Stenograph u. Maschinenschreiber, sucht z. 1. Oktober dauerndes Engagement. Angebote unter P. W. \ddagger 3129 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Paris.

Geb. junger Mann, einige Semester Universitätsstudium, Vorkenntnisse im Buchhandel und Antiquariat, sucht in Paris Stellung als Volontär. Gef. Zuschriften unt. A. K. poste restante, Bureau 83, Paris X.

Dresden

(für 1./I. oder 1./IV. 1913).
Ein mit den Dresdner Verhältn. vertrauter Gehilfe (34jähr.) sucht in Sort. Verlag oder buchgew. Hause Vertrauensstellung unter Zusage treuester Arbeitsleistung. Gef. Angebote erbeten an P. Lange, Dresden-Plauen, Kielmannseggstr. 3, I.

Sortimenter, 25 Jahre alt, militärfrei, z. Zt. in grossem kathol. Sort. d. Rheinl., sucht entspr. Posten v. mögl. Dauer. Süddeutschl. u. Österr. bevorzugt, doch nicht Bedingung. Gef. Angebote unter \ddagger 3134 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für einen meiner Zöglinge, der soeben seine 4jähr. Lehrzeit bei mir beendet und sich dem Verlagsbuchhandel widmen will, Stelle in kathol. Verlage. Eintritt kann sofort erfolgen. Gefl. Angebote erbittet Buchhändler Ferdinand Schöningh, Würzburg.

Leipzig.

Strebsamer, tücht. Gehilfe, 26 Jahre alt, militärfrei, rasche Auffassungsgabe, mit Auslieferung, Expedition, Kontenführung und Korrespondenz vollst. vertraut, sucht ab 1. Okt. anderw. dauernde Stellung in einem Verlag. Freundl. Angeb. erbitte unt. \ddagger 3106 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Lebensstellung sucht junger Philologe.

Germanist, Anglist, welcher an der Prager Universität studiert hat, mit ungewöhnlich hoher universeller Bildung und Belesenheit in der wissenschaftlichen und belletristischen Literatur, mit Kenntnis der lateinischen, griechischen, englischen, französischen und tschechischen Sprache, Musiker, geprüfter Pädagoge, gewandter Stilist, weit gereist in Österreich, Deutschland, England, sucht eine seinen Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechende Lebensstellung in Verlag, Redaktion (Fach- und belletristische Zeitschrift), Antiquariat. Kapital für etwaige Beteiligung vorhanden. Anträge unter „Dr. philosophiae 2629“ an Haassenstein & Vogler A. G., Prag, Wenzelsplatz 17.

Stellung im Buchhandel gesucht (philos. Staatsexamen).

Gef. Angebote unter \ddagger 2942 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reise.

Erstklassiger Kunsthändler, im Besitze des Einj.-Freiw.- und Ia-Zeugnissen, nüchterne, zielbewusste Persönlichkeit, einnehmende Erscheinung mit vorzüglichen Umgangsformen, militärfrei, möchte, da er hierzu ausgeprägtes Talent besitzt, für gediegenen

Kunst-

oder Buchverlag reisen. Antritt 1. Oktober oder früher.

Gef. Angebote unter \ddagger 3093 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

VERLAG.

Buchhändler, 25 Jahre alt, der im Verlag gelernt, seit Jahren aber im Sortiment gearb. hat, sucht instr. Posten im Verlag. Grossstadt bevorzugt.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter H. \ddagger 3135.

Süddeutschland.

Stuttgart bevorzugt.

Jüngerer Gehilfe, 27 Jahre, evang., seit 10 Jahren m. gut. Erfolge im Sort.-Buchh. tätig, der zum Verlag übergehen möchte, sucht Stellung als Volontär gegen geringere monatl. Vergütung in Süddeutschl., Schweiz od. Tirol.

Gef. Angebote unter S. S. 201 erbeten an

Leipzig. f. Volkmar.

Wir suchen zum 1. Oktober d. J. für einen Herrn, der drei Jahre die Zeitschriften Liste u. die Verleger-Konten zu führen hatte, eine ähnliche Stellung in einem größeren Sortiment oder Verlag. Betr. ist verheiratet, es würde daher nur eine Lebensstellung in Frage kommen. Wir können den Herrn allen Kollegen bestens empfehlen und bitten freundlichst um Angebote.

Bremen.

Gustav Winters Buchhandlung
Franz Quelle.

Für einen erfahrenen

Verlagsbuchhändler,

welcher bereits unsere Verlagsabteilung 7 Jahre selbständig und erfolgreich geleitet hat und vorzügliche Referenzen aufweisen kann, suchen wir zum 1. Oktober anderweitige Stellung.

Mittelstadt bevorzugt.

Gef. Angebote unter # 3096 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

* * **Frankreich** * *
Belgien—Franz.Schweiz.

Für tüchtigen Gehilfen, welchen wir rückhaltlos empfehlen können (zwei Jahre bei uns), suchen wir dauernden Posten.

Manchester.

E. Lingl & Co.

Leipzig!

Zum 1. Oktober suchen wir für strebsamen verheirateten Gehilfen (28 Jahre), der firm in Auslieferung, Kontenführung und in allen sonstigen Arbeiten des Verlags und Kommissionsgeschäfts nicht unerfahren ist, entsprechenden Posten.

Auskunft erteilt bereitwilligst die Dürsche Buchhandlung, Leipzig.

England.

Junger, gebildeter Gehilfe sucht zum 1. Oktober instruktiven Posten in engl. Sortiment oder Antiquariat. Selber ist der englischen Sprache mächtig und mit sämtl. buchhändlerischen Arbeiten vertraut.

Gef. Angebote unter R. F. 3051 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Den Herren Prinzipalen

empfehlen sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Für einen jungen Mann, der zur Aus-hilfe bei mir tätig ist, suche ich zu sofort oder später einen anderen Posten. Er besitzt Oberrealschulbildung und hat sich durch Fleiß, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit meine Zufriedenheit erworben. Ich kann ihn bestens empfehlen. Auch verfügt er über hinreichende französische und englische Kenntnisse

H. Carlson's Buchhandlung
Cottbus.

1. Auslieferungs-Posten!

28jähr. Verlagsgehilfe sucht sich zum 1. Okt. oder später umständehalber zu verändern. Suchender besitzt vorzügliche Firmenkenntnis, Organisationstalent, versteht sich auf Verkehr mit d. Buchbinderei, Führung der Konten, Erledigung der O.-M.- sowie aller vorkommenden Arbeiten. Anfangsgehalt 150 M. Gef. Angebote unter R. K. # 3052 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Bitte die Herrn Kollegen zu beachten!

Suche für einen meiner Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, einen Posten vom 1. November bis 1. Mai, da ich hauptsächlich Sommer-Saisongeschäft 1. Mai bis 1. Oktober habe und denselben während der übrigen Zeit nicht beschäftigen kann, ihn aber andererseits nicht gern verlieren würde. Der betreffende Gehilfe könnte jedes Jahr diesen Posten wieder antreten.
Marienbad. Franz Schihay.

Junger strebsamer Gehilfe, 19 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober Stellung im Sortiment oder Verlag, auch Ausland (event. als Volontär). Angebote erbeten unter # 3131 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tücht. Verlagsgehilfe,

29 Jahre alt, mit Prima-Zeugnissen, sucht z. 1. Okt. Lebensstellung, möglichst in Süddeutschland. Suchender eignet sich besonders f. Expeditionsleitung, Buchhaltung, Herstellung u. Klischeewesen. Gef. Gehalt ca. 2000 M. p. a. Angebote unter Nr. 3130 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In Stuttgart und Berlin tätig gewesener

Verlagsgehilfe,

24 Jahre alt, militärfrei, aus dem Sortiment hervorgegangen, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung, wo Aussicht zum Vorwärtkommen vorhanden. Suchender ist anerkannt gewissenhafter und fleißiger Arbeiter und besitzt gute Allgemeinbildung.

Gute Zeugnisse und Referenzen; Empfehlung der jetzigen Firma. Angebote unter # 3080 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die Geographische Anstalt von Belhagen & Glasling in Leipzig

empfehlen sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Ich suche für einen jungen Mann von 20 Jahren, der Primareife hat und bei mir gelernt hat und den ich gut empfehlen kann, zum 1. Oktober Stellung.

Esslingen a/N.

S. Mayer's Buchhdlg. (E. Paulus).

Vermischte Anzeigen.

F. R. Berger,
Verlagsbuchhandlung in Leipzig,
Generalvertretung der Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft zu Leipzig,
empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungen.
= Neu: Haftpflichtversicherung. =

Kommissionsverlag

inkl. Vertrieb sucht alte, angesehene politisch-wissenschaftliche Monatschrift im XI. Jahrgang unter der Bedingung, daß nach einem Jahr Beteiligung erfolgt. Angebote unter R. K. # 3073 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leistungsfähiger Verlag zur Herausgabe einer konkurrenzlosen Fachzeitschrift gesucht. Zuschriften unter R. T. # 3126 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Direkte Reklame die beste!

Ein Verlag beabsichtigt einen kleinen Katalog an

120 000 Volksschullehrer

direkt per Post zu versenden.

Wer beteiligt sich daran durch Beifügen von Prospekten? Kosten ca. 1 ₤ pro Adresse. Angebote unter # 3137 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

LITERATUR FÜR VOLKSBIBLIOTHEKEN

Jugendschriften, populäre Literatur, Geschichte etc.

werden erfolgreich angezeigt in den

Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen

Auflage 900

Insertionspreis 30 ₤ für die Zeile. — Beilagen nach Übereinkunft.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Paasche & Luz, Stuttgart

Kartographische Anstalt und Druckerei fertigen nach eigenem, bewährtem Verfahren billigst Landkarten und Pläne, in schwarz und bunt, Zeichnungen und Diagramme für wissenschaftliche und technische Werke, Doktor-Dissertationen, Abhandlungen etc.

Entwurf, Bearbeitung und Druck von Atlanten, Kartenwerken, Wandkarten usf. deutsch und fremdsprachlich, wissenschaftlich korrekt.

Nach beendeter

Inventur

empfiehlt sich zum Abschluss der Bücher und zur Bilanz-Aufstellung, für Revisionen bei rückständigen Buchführungen, zur Fortführung der Bücher in Zwischenräumen, für Neu-Einrichtungen nach bewährten Methoden und neuzeitlichen Ideen, und übernimmt die Bewertung ganzer Geschäfte, auch einzelner Teile für hier und auswärts bei mässigen Preisen

Hermann Schmidt

Buchhändler und Bücher-Revisor

Leipzig, Tauchaer Str. 24.

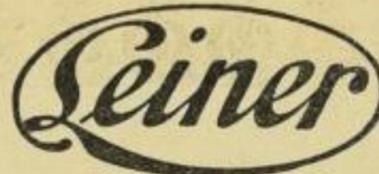
Nur eigene Bearbeitung.

Zum **Monisten-Tag** in Magdeburg am 6.—10. September 1912 erbitte ich für den Büchertisch naturwissenschaftliche, philosophische und monistische Literatur in 2 Exemplaren via Kommissionär.

C. E. Klotz Nachf. F. Wahle, Magdeburg.

Gute Romane, die sich für Volksbibliotheken eignen, Remittenden oder Restexemplare kauft in größeren Posten.

Max Hansen, Glückstadt.



Werkdruck

in Typenguss-Maschinensatz oder Handsatz und feinem Illustrationsdruck, sowie

Prospekte

für den Verlagsbuchhandel in moderner Ausstattung und die Herstellung von

Zeitschriften

jeder Art und Umfanges (auf Wunsch Übernahme der Expedition) liefert die

Buch- und Kunstdruckerei Oskar Leiner, Leipzig

Sernsprecher 122 :: Königstraße 26 B

Lagerräume in Stuttgart.

In den im Oktober d. J. von uns zu beziehenden neuen Geschäftsräumen Rotebühlstraße 110 können wir bis 180 Quadratmeter Fläche Platz für Stapellager oder Verlagsauslieferungen frei machen, auch sind wir in der Lage, die Verwaltung eines Verlags zu übernehmen, dessen Besitzer die Vertriebs- und Versendungsarbeiten ganz oder teilweise abtreten will. Angebote erbitten

Händler & Teilhaber

in Stuttgart, Johannesstraße 58.

Auslieferungsjstelle

des Bibliographischen Instituts in Leipzig und von F. C. Bilz in Dresden-Madebent.

Reisevertretung

für vornehmen Verlag gegen Provision von gut eingeführtem Buchhändler gesucht. Angebote unter # 3114 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsrechte l. bar G. Barteld, Weissensee b/B.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9545. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9548. — Verbotene Druckschriften. S. 9548. — Vom Antiquariatshandel. XI. S. 9549. — Zum Artikel „Das billige Buch“. S. 9551. — Kleine Mitteilungen. S. 9553. — Personalnachrichten. S. 9554. — Sprechsaal. S. 9454. — Anzeigebrett. S. 9555—9588.

Adelhorst 9581.	Dieterich'sches Ant. in Göttingen 9578, 9581.	Göttingen 9587.	Höster in Berged. 9562.	Quelle & M. 9559.	Stampfel 9578.
Ad. B. in Göttingen 9582.	Dommés 9581.	in Dr. 9556.	Kranz in Schw. 9585.	Rafcher & Cie. 9560.	St. d. Ed. Louis-Michaud 9563.
Alsbach, Gebr., 9581.	Dressel in Dr. 9581.	Haafenstein & B. A.-G. in Dr. 9586.	Krieg. Powszochna 9580.	Reinhardt in Basel 9564.	Stellenvermittlg. d. A. Dt. Buchh.-Geh.-Verb. 9587.
André in Prag 9582.	Druckerei u. B.-A.-G. vorm. R. v. Waldheim 9561.	Haafenstein & B. A.-G. in Prag 9586.	Kühl, W. G., in Brln. 9576.	Rocholl 9581.	Strauß'sche B. in Brff. a. M. 9582.
Argus-Verl. 9562.	Dürr'sche B. 9587.	Hachmeister & Th. 9555.	Kühler in Bafel 9576.	Rohm, R., 9555.	Strecker & Schr. 9556.
Artaria & Co. 9577.	Ebner'sche B. in Ulm 9585.	9561.	Kühmann 9583.	Rohm & Co. 9555.	Süddtsch. Ant. 9579.
Asher & Co. 9580.	Eleftheroudakis & B. 9582.	Hansen in Glückst. 9588.	Lange in Dr.-Pl. 9586.	Röhl & Co. 9555.	Taubert 9578.
Baedeker'sche B. in Elbf. 9580.	Elwert'sche H.-B. 9579.	Häring in Brln. 9556.	Langewiesche in Ebersw. 9582.	Röhl & Co. 9555.	Tausig & T. 9579.
Baedeker in Essen 9557.	Elwert'sche Verlbh. 9577.	Harrasowich 9578, 9587.	Laudien 9560.	Röhl & Co. 9555.	Theising'sche Buchh. in Brln. 9577.
Baer & Co. 9580.	9583.	Hausler & T. 9588.	Lehmann, P., in Brln. 9579.	Röhl & Co. 9555.	Troemer's H.-B. 9581.
Bartels in Weib. 9588.	Fabricius 9578.	Heinrichshofen'sche B. in Magdeb. 9583.	Leiner in Le. 9588.	Röhl & Co. 9555.	Unterf.-Ber. Dt. Buchh. u. Buchh.-Geh. U 2.
Bedstein 9578.	Fischer's Berl.-Anst. in Wien 9575.	Hendels B. in Halle 9585.	Leugfeld'sche B. 9579.	Röhl & Co. 9555.	Unwin 9561.
Berger, F. A., in Le. 9587.	Fleischer, C. Fr., in Le. 9576, 9585.	Herbig in Le. 9555.	Lenig, Gebr., 9582.	Röhl & Co. 9555.	Vahlen 9582.
Bertelsmann 9569.	Fock G. m. b. H. 9578.	Herdersche Buchh. in Straßb. 9578.	Lichtenberg 9585.	Röhl & Co. 9555.	Velhagen & Kl. 9583.
Beyer, P., in Le. 9576.	Fortschritt 9569.	Hiersemann 9578, 9581.	Liepmann'sohn. Ant. 9580.	Röhl & Co. 9555.	Venziger & Co. A.-G. in Einf. 9574.
Bibliothek d. B.-B. 9556.	Frände Sort. in Bern 9580.	Hobbing in Brln. 9582.	Ling & Co. 9587.	Röhl & Co. 9555.	Vincent in Prenzl. 9585.
Biedermann in Lauf. 9555.	Frank in Würzb. 9582.	Hofmann, A., & Comp. 9573.	Lorenz in Le. 9579, 9581.	Röhl & Co. 9555.	Volkmann'sch. 9563.
Björk & B. 9581.	Frid in Wien 9578, 9579.	Hohentlohe'sche B. 9583.	Lust 9584.	Röhl & Co. 9555.	Volkmar 9576, 9584, 9587.
Bonifacius-Druck. 9560.	Friedländer & S. 9580.	Homann & B. 9582.	Luzac & Co. 9580.	Röhl & Co. 9555.	Volkvereins-Verl. 9562.
Boyen in Ha. 9580.	Friedrich, G., in Le. 9577.	Hoepf 9581.	9582.	Röhl & Co. 9555.	Voh' Sort. in Le. 9563.
Brandtetter, Fr., in Le. 9583.	Kritisch in Mü. 9584.	Hofmann'sche Buchh. in München 9585.	Mänhardt 9581.	Röhl & Co. 9555.	Wagner'sche H.-B. in Brff. 9576, 9578, 9586.
Breitenstein 9582.	Kärtnner 9583.	Mans'sche Hofverlbh. 9585.	Mayer'sche Buchh. in Brln. 9587.	Röhl & Co. 9555.	Weg in Le. 9581.
Brudmann A.-G. in Mü. 9570, 9571, U 1.	Gerichel 9579.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Mayer in Gfl. 9587.	Röhl & Co. 9555.	Weigel, D., in Le. 9561.
Buchh. d. Prakt. Medizin 9583.	Geschäftsst. d. Caritas-Verb. 9564.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Merkel in Erf. 9580.	Röhl & Co. 9555.	Weise & Co. 9577.
Buchh. Tyrolia 9582.	Gieglers Sort. in Le. 9585.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Meyer & Co. in Königsb. 9580.	Röhl & Co. 9555.	Welter in Paris 9581.
Buchh. Vorwärts 9576.	Gilhofer & H. 9578.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Mühlau 9579.	Röhl & Co. 9555.	Berthelm G. m. b. H. 9580.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 9572.	Maier in Sonneb. 9583.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Raumann, V., in Le. 9576.	Röhl & Co. 9555.	Westermann & Co. 9582.
Bürgersdijf & H. 9582.	Meißner in Brln. 9579.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Rehrkorn'sche B. 9584.	Röhl & Co. 9555.	Wiese in Brln. 9580.
Calvary & Co. 9579.	Meißner 9585.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reuberger 9579.	Röhl & Co. 9555.	Wildt, G., in Stu. 9555.
Carlson's B. 9587.	Mörscher & Co. 9566.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reumann'sche Buchh. in Brff. a. M. 9585.	Röhl & Co. 9555.	Winter in Bre. 9587.
Classical U 3.	Mörscher & Co. 9566.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reumann'sche Buchh. in Brff. a. M. 9585.	Röhl & Co. 9555.	Winter in Dr. 9578.
Conrad in London U 3.	Mörscher & Co. 9566.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reumann'sche Buchh. in Brff. a. M. 9585.	Röhl & Co. 9555.	Witz 9555.
Danckl 9580.	Mörscher & Co. 9566.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reumann'sche Buchh. in Brff. a. M. 9585.	Röhl & Co. 9555.	Wittmer 9577.
Degener 9565.	Mörscher & Co. 9566.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reumann'sche Buchh. in Brff. a. M. 9585.	Röhl & Co. 9555.	v. Woerden & Co. 9579.
Deubner in Mosk. 9579.	Mörscher & Co. 9566.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reumann'sche Buchh. in Brff. a. M. 9585.	Röhl & Co. 9555.	Zehrfeld 9581.
Dtsch. B. Hong & Co. 9581.	Mörscher & Co. 9566.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reumann'sche Buchh. in Brff. a. M. 9585.	Röhl & Co. 9555.	
Diederichs Berl. in Jena 9558, 9584.	Mörscher & Co. 9566.	Mayer'sche Hofverlbh. 9585.	Reumann'sche Buchh. in Brff. a. M. 9585.	Röhl & Co. 9555.	

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-K., Gerichtsweg 11 I.



❖ Klischeemarkt ❖

Kalender-Clichés liefert und besorgt **Clichothek G. m. b. H.**
schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35

Suche Klischees

der Götter: Wodan, Baldur, Donar, Jord, Freya, eines germanischen Gehöfts und eines Turniers; ferner von Hans Sachs und der Meistersingerschule, Luther auf der Wartburg, Opitz, Gottsched, Gellert, Kleist, Klopstock. Angebote möglichst direkt.

Riga, Postfach 996.

Georg Neuner, Verlag.



HUGO CONRAD, Central-Exportgeschäft

LONDON E.C. 26, Paternoster Square 26

IN VORBEREITUNG:

Conrad's neuer Katalog englischer und amerikanischer Zeitschriften.

Klassifiziert.

Für's Publikum geeignet.

Format 11 x 18 cm. 24 Seiten.

1 Expl.

M. —.20 netto.

10 Expl.

M. 1.80 netto.

25 Expl.

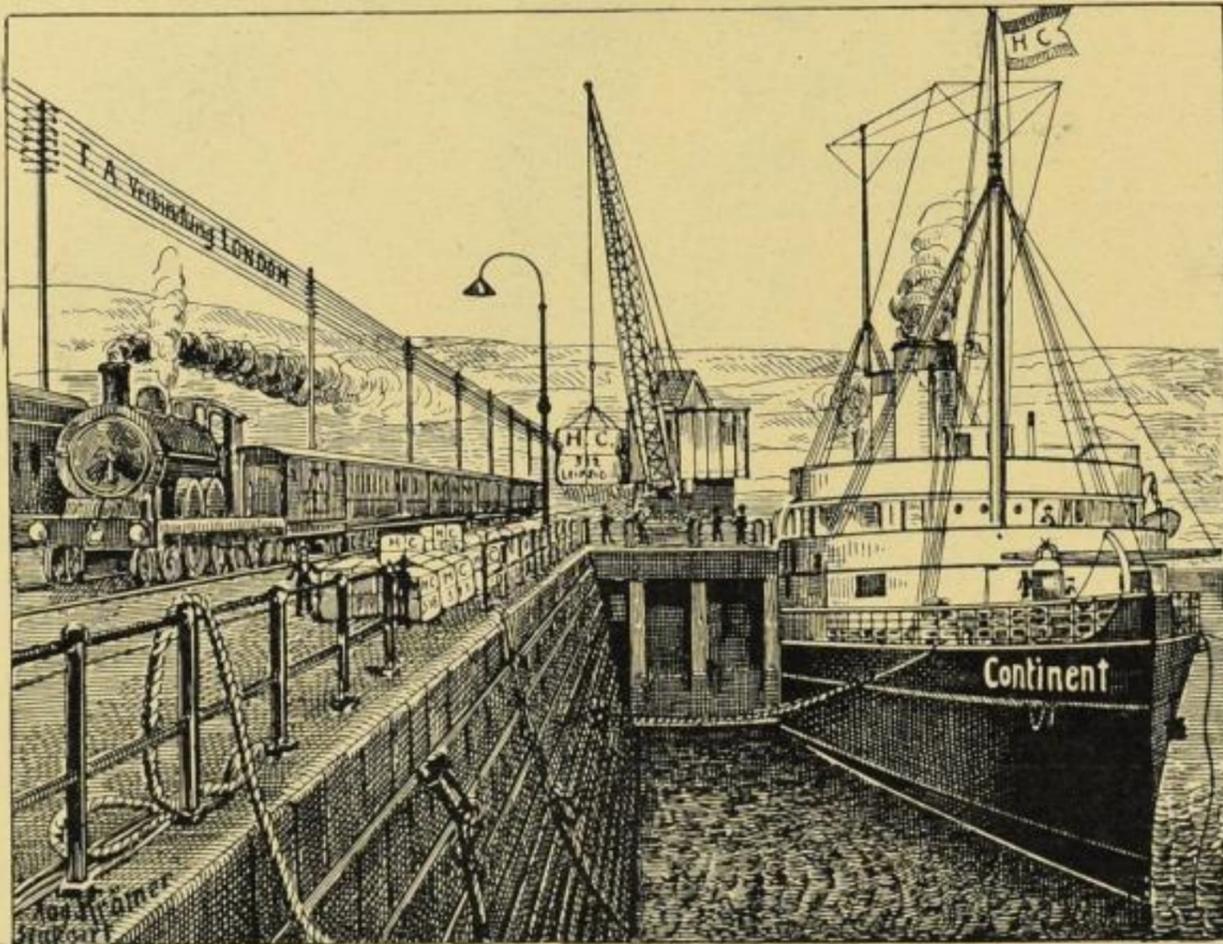
M. 3.25 netto.

50 Expl.

M. 5 — netto.

...

Lager in LEIPZIG beim Kommissionär.



liefert **schnell** und **billigst** sämtliche **englische** und **amerikanische** **Bücher** und **Zeitschriften** in täglichen Postsendungen überallhin, sowie in regelmässigen Eilsendungen via Berlin, Hamburg, Leipzig etc.

Kommissionäre: **Berlin:** F. Volckmar. **Leipzig:** Carl Cnobloch. **Wien:** Schworella & Heick etc.

Der neue grosse Kriegsroman!

Volk wider Volk
Roman von
WALTER BLOEM



(mit Hülse)

Näheres
siehe
diese
Nummer!